GOLFCLUB MÜNCHEN EICHENRIED

22

FAIRWAY

DAS MAGAZIN DES GOLFCLUBS MÜNCHEN EICHENRIED

24. Jahrgang

Viktor Hovland
Gewinner der
32. BMW International Open

Callaway

1. Callaway Golfshop
und National Callaway
Performance Center
in Eichenried

Golf ist und hält jung

Bambini-Golfspaß • Eichenried digital • Herz-licher Sport

GOLF& NATUR DGV Zertifikat GOLD

LEADING GOLF CLUBS GERMANY

WIR FÖRDERN ARTENVIELFALT GOLFCLUB EICHENRIED

Home of the
BMW International Open

VERTRAUEN. SEIT 1486

»Beste Bank in Deutschland – Private Banking«
Die Welt | 2021

»Summa cum laude«
Elite Report Edition Handelsblatt | 2021

»Herausragende Vermögensverwaltung«
Focus Money/n-tv | 2020

Fürst Fugger Privatbank

AUGSBURG | KÖLN | MANNHEIM | MÜNCHEN | NÜRNBERG | STUTTGART

Mehr Informationen unter www.fuggerbank.de

Liebe Eichenrieder Golferinnen und Golfer,
liebe Gäste und Golffreunde.

Von Marc Aurel stammt die Weisheit „Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab“. Erlauben Sie mir daher, Ihre Gedanken in diesen Zeiten ein Stück weit auf das Gute, das Positive und das Optimistische zu lenken. Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Golfsaison 2022 in Eichenried, die eine Vielzahl an guten Nachrichten für Sie bereithält. Unsere Highlights für die kommenden Monate:

Saisonvorbereitung mit neuer Golfakademie Eichenried seit Anfang des Jahres
Unser Pro Hans-Christian Buchfelner, der in Eichenried das Golfen gelernt hat, führt ab diesem Jahr seine eigene Golfschule - die Golfakademie Eichenried. Unterstützt wird Hans-Christian durch seinen Mentor Ken Williams, der seit über 30 Jahren als Head-Pro und Talente-Scout in Eichenried agiert! Über diese erfolgreiche Kontinuität und Verbundenheit sind wir sehr stolz.

Saisonstart mit unserem neuen Golfpartner Callaway Golf im April
Lernen Sie unsere neue, exklusive Partnerschaft mit Callaway Golf kennen. Im neu ausgerichteten Proshop mitsamt National Callaway Performance Center und professionellem Fitting können unsere Mitglieder und Gäste in Eichenried als erster deutscher Golfclub die vollumfassende Produktpalette testen und erleben.

Turniersaison startet im April
Haben Sie schon unseren Online-Turnierkalender ausprobiert? Dort finden Sie sicherlich das richtige Turnierformat während der gesamten Saison. Um nur ein paar zu nennen: die beliebte Münchner Kreis Golftrophy, exklusiver Preis des Präsidenten, Senioren-Golfturniere, Ladies Cups und viele mehr. Sie möchten auch mal andere Plätze kennenlernen? Durch unsere Mitgliedschaft der Leading Golfclubs of Germany e. V. können Sie an Wochentagen auf anderen Leading Golfanlagen zum attraktiven Vorteilsgreenfee von 60 Euro spielen. Alle wichtigen Infos finden Sie auf www.leading-golf.de.

33. BMW-International Open 2022 vom 22. – 26. Juni
Es ist endlich wieder so weit: Die BMW International Open 2022 wird diesmal mit voller Kulisse stattfinden können. Vom 22. bis 26. Juni werden einmal mehr ein internationales Top-Spielerfeld und die besten deutschen Golfer im Golfclub München Eichenried abschlagen. Erleben Sie Profigolf aus nächster Nähe. Bereits seit 1989 und damit seit mehr als drei Jahrzehnten steht die BMW International Open für Weltklassegolf, eine gleichzeitig familiäre wie exklusive Atmosphäre und die Freude am Fahren. Das renommierteste Golf-Event in Deutschland ist aus dem Kalender der DP World Tour nicht wegzudenken und wird von den Spielern ebenso geschätzt wie von den Besuchern.

Eichenried Golf Festival vom 28. – 31. Juli
Freuen Sie sich auf die Rückkehr des beliebten Golf Festivals. Vier Tage lang möchten wir Sie mit unterhaltsamen und durchaus sportlichen Turnierformaten begeistern. Ein regelmäßiger Blick auf unseren Turnierkalender und in die Golf Festival Broschüre lohnt sich. Wir haben auch dafür attraktive Partner gefunden.

Golfplatzneuerungen: Phase 1 - Abschläge auf dem A-Kurs
Wie Sie sicherlich schon Ende der letzten Saison sehen konnten, haben wir unser Platzweiterentwicklungskonzept fortgesetzt. Die erste Phase – die Erneuerung der Abschläge auf dem A-Kurs – wurde bereits erfolgreich beendet. Die Modifikation sämtlicher Abschläge auf den Kursen B und C erfolgt dann bis Ende 2023.

Heißen Sie unsere neuen Kommanditisten und Mitglieder herzlich willkommen
Die besten Botschafterinnen und Botschafter sind Sie! Nehmen Sie aktiv teil an unserer Eichenrieder Willkommenskultur und unterstützen Sie unsere neuen Mitglieder, sich von Anbeginn bei uns rundum wohlzufühlen.

Eichenried-Talentschmiede – Unsere Profis auf der US PGA-Tour
Gleich zwei erfolgreiche US-Tourspieler kommen aus dem legendären Jugendtraining von Ken Williams. Stephan Jäger und Thomas Rosenmüller begeistern uns mit ihrem Spiel auf den schweren, internationalen Plätzen. Auch in diesem Jahr heißt es wieder für uns als Eichenrieder-Fans: Daumen drücken!

Golf steht wie keine andere Sportart dafür, Generationen sportlich zu vereinen. Eine gute körperliche und mentale Verfassung sowie ein funktionierendes soziales Umfeld werden bedeutsamer je älter die Menschen werden. Wie schön ist es daher zu sehen, dass die Jüngsten schon mit Spaß bei der Sache sind und völlig spielerisch das Golfen lernen. Und mit Begeisterung schauen wir auf Spieler über 80, die den Golfsport in ihr tägliches Motivationstraining integriert haben. Kurzum: Golfen begeistert Jung und Alt. In dem Sinne bleiben wir zuversichtlich und freuen uns auf großartige Golferlebnisse.

Herzlichst Ihr Karl-Friedrich Löschhorn
Präsident GC München Eichenried und Vorstand “The Leading Golf Clubs of Germany e. V.”

Perfect Eagle kürt Loch 16 zur schönsten Spielbahn 2021

Foto: Ralf Gamböck

Dream-Team: Thomas Rosenmüller und sein Coach Ken Williams

3 Editorial. Präsident Karl-Friedrich Löschhorn
Optimistischer Blick auf die neue Saison

8 Geschäftsführer Wolfgang Michel
Der Macher mit kreativen Ideen

14 Beiratsvorsitzender Reiner Müller
Ein Club mit Zukunftsperspektive

Von Kindesbeinen an
16 Eichenrieds Dream-Team – Thomas Rosenmüller und sein Coach Ken Williams über Erfolg und Vertrauen
22 Ein Talent macht Karriere – Thomas Rosenmüller 2008-2021
26 Player of the year und US-PGA-Tourcard – Erfolgsjahr 2021 für Stephan Jäger

30-jähriges Jubiläum
28 Erfolgstrainer Ken Williams: 1992-2022 im GC München Eichenried
30 Ken wie er leibt und lebt – eine Foto-Geschichte

Titelthema: Bambini-Golfspaß
36 Golfspaß ab 3 Jahren – Bambini-Training mit Tina Schultes

Der Platz
40 Lieblingslöcher von Fiona Rassl und Clara Goetz
46 Mitglieder-Foto-Wettbewerb
48 Renovierung der Steinmauern
50 Neues Beschilderungskonzept

Greenkeeping
52 Course Manager Andrew Kelly über die Renovierung der Abschläge

Golf & Natur
54 Ministerielle Ehren: Blühender Golfplatz
56 Lieblingsplatz: die alte Bahn 17
58 Seenlandschaft Eichenried

Titelthema: Eichenried digital
64 Mitglieder-Umfrage: Wie digital sind Sie unterwegs?
69 Social Media-Fachfrau Ilona Marten
70 #teameichenried: Eichenrieds aktive Jugend

BMW International Open
72 Rückblick auf 2021 und Vorschau auf 2022
74 Erinnerung: 3 x Wunderschlag Albatross
76 Turnier: Eichenried Classics auf den Spuren der Profis

Die Markenwelt von Callaway in Eichenried
80 Interview mit Eduard Eckrodt, Head of Central Europe
83 Fitting: National Callaway Performance Center Eichenried
84 ProShop: Callaway Golfshop Eichenried
85 Produktvielfalt von Callaway

Golfakademie Eichenried
88 Inhaber Hans-Christian Buchfelner und sein Team
92 Indoor-Golf mit TrackMan-Golfsimulatoren

Titelthema: Herz-licher Sport
94 Golf und Herz: Dr. med. Leif Engel gibt Gesundheitstipps
98 Golf und Gesundheit: Die Radiologie, Dr. med. Thomas Hilbertz

Gastronomie
101 Terrassen-Feeling

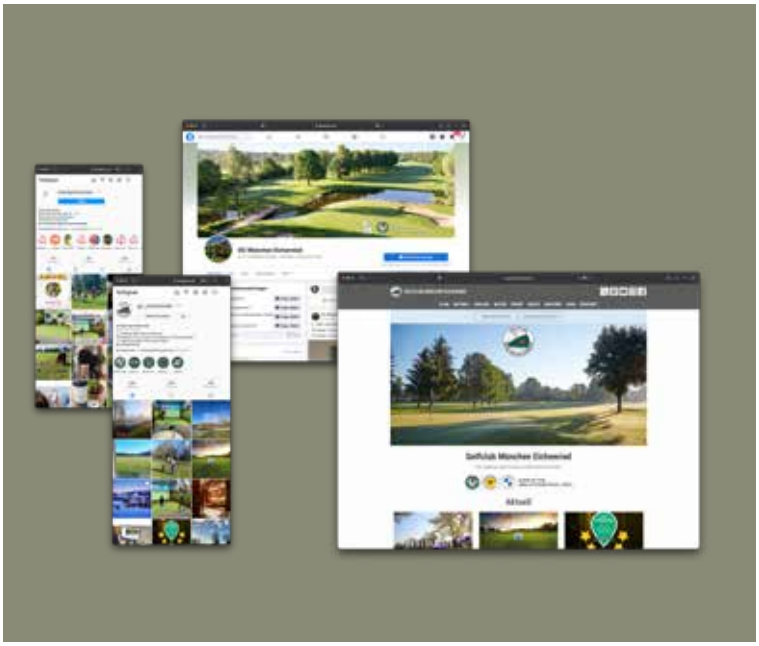
FAIRWAY 22

Jugend
102 Jugendreferentin Vera Vaubel: Die Mitglieder machen den Club aus
105 Das Elternteam
106 Talente: Luis Hoyler und Henry Liebwein
108 Allianz Lucky 33
110 Förderverein: Kinder halten emotional jung
112 Sommerferien-Camp: Großartige Sport-Spiel-Spaß-Tage
114 Turnier des Fördervereins powered by Rose Bikes
118 Jugend-Sponsor Rose Bikes
121 2. Eichenried Family Cup by Linola

Sport
123 Beirat Sport Alexander Koller: Zurückfinden zu einem normalen Sportgeschehen
124 Clubmeister 2021

Mannschaften
129 Herren
130 Damen
131 AK 65 Damen
134 AK 65 Herren
135 AK 50 Herren
137 AK 50 Damen

Spielgruppen
138 Senioren: Ausflüge, Auswärtsspiele und ausgezeichnete Stimmung
139 Senioren-Sommerfest und Oktoberfest-Turnier
141 Allianz Golf-Cup-Finale
142 Golf hält jung: Werner Rygol feiert seinen 95. Geburtstag
144 Ladies: Putten mit Kochlöffel und wieder feste Damentage



Turnier-Rückblick
146 Zwei Welcome-Turniere
148 Kirchweih-Vierer

Reise
151 Die Bachmair WeissachWelt
152 Eugendorf/Mozartgolf
153 Hotel Klosterbräu Seefeld
154 Golfurlaub in Kärnten/Alpe Adria Golf Card

156 Münchner Kreis
157 Buchtipp: Petra Himmel: Golf – Hinter den Kulissen

Service & Team
158 Vera Rebetge: Frauen-Power
159 Nadja Birkenbach: Zuständig für die Turniere
160 Thomas Michelis: Marshal-Verstärkung
161 Service: 22 neue Carts
163 Partnerclubs
164 Greenkeeping-Team
165 Der Beirat
166 Eichenried-Team
167 Daten, Ansprechpartner, Impressum

Der Macher mit kreativen Ideen

Ein Interview der PR-Frau mit ihrem Chef, Geschäftsführer Wolfgang Michel

Drei Geschäftsführer hat Eichenrieds langjährige PR-Frau Heidi Rauch bereits erlebt und mit ihnen gearbeitet: 1999 wurde dank der Initiative des im letzten Jahr so plötzlich verstorbenen Geschäftsführers Dieter von Restorff (1998 bis 2008) das „Fairway Magazin" aus der Taufe gehoben. Er war der Grandseigneur. Danach kam Korbinian Kofler. Er war der Herzliche und Ruhige. Seit 1. September 2017 ist Wolfgang Michel Geschäftsführer. Er ist der kreative Macher.

Tatsächlich hat sich Wolfgang Michel mit Haut und Haaren dem Golfclub München Eichenried verschrieben. Hier ist seine Heimat, emotional und beruflich. Seit 2000 ist er mit seiner Familie, Ehefrau Katharina und Tochter Anna, Mitglied, elf Jahre lang, von 2007 bis 2017, war er als Beirat für Finanzen, den Platz und das Clubhaus verantwortlich. Zudem ist er seit über 30 Jahren Mannschaftsspieler, C-Trainer und spielt derzeit mit Handicap 7,3 in der AK50 Herren-Mannschaft. Er geht nun in das fünfte Jahr als Eichenrieds engagierter Geschäftsführer, der bereits vieles realisiert hat, was bei Amtsantritt auf seiner Agenda stand:

- Sanierung der 30 Grüns
- Stärkung der Finanzkraft der KG
- Fortführung der BMW International Open
- Qualitätssicherung als TOP Ten unter den Leading Golf Clubs
- Neugewinnung von Mitgliedern
- Wahrnehmung von Eichenried als sportlicher und familiärer Club

Arbeiten in einem kleinen Paradies

Heidi Rauch: Frühmorgens kurz nach Sonnenaufgang sind Sie oft schon auf dem Golfplatz. Manchmal Golf spielend, oft aber auch in Gummistiefeln im hohen Gras abseits der Fairways oder mit Wathose in einem der Teiche, um auf dem Platz nach dem Rechten zu sehen bzw. selbst anzupacken. Das ist offensichtlich Ihr wichtiger Ausgleich zur Büroarbeit?
Wolfgang Michel: Ein kühler frischer Morgen auf dem Golfplatz, wenn die Natur langsam erwacht, ist wirklich ein magischer Moment, der mir viel bedeutet. Das Licht, die Farben, der aufsteigende Morgentau, die Vogelstimmen und die reichhaltige Natur auf unserem Gelände geben mir das Gefühl, in einem kleinen Paradies arbeiten zu dürfen. Natürlich gibt es in einer Kulturlandschaft immer etwas zu werkeln oder aufzuräumen. Die Freiheit nehme ich mir, dann auch mal selbst anzupacken und mitzuhelfen den Platz und unsere gesamte Anlage jeden Tag möglichst perfekt zu präsentieren. So bin ich nah an den Dingen dran und das hilft, den hohen Standard täglich herzustellen.
Ich bin Teil eines Teams von fast 50 Menschen, die auf unserem Golfplatz arbeiten und alle gemeinsam dazu beitragen den Mitgliedern und Gästen in allen Bereichen höchste Qualität zu bieten. Das ist unglaublich viel Arbeit im Detail und daher sollte sich der Chef da auch für nichts zu schade sein.

„Ein guter Golfplatz hat gute Grüns und ein sehr guter Golfplatz dazu noch sehr gute Abschläge."

HR: Bleiben wir auf dem 1989 mit den BMW International Open eingeweihten Golfplatz, an dem jedes Jahr etwas verbessert wird. Dieses Jahr ist es die Renovierung der Tee-Boxen auf den neun Löchern der A-Schleife.
WM: Die Renovierung der Abschläge auf dem A-Kurs ist ein großer Schritt nach vorne, um unseren Platz noch besser zu machen. Unter Experten gilt ja die Regel: Ein guter Golfplatz hat gute Grüns und ein sehr guter Golfplatz dazu noch sehr gute Abschläge. Diese Vision erledigen wir in den Jahren 2021 bis 2023 für alle 27 Abschläge jeweils im Spätherbst und stören damit den Spielbetrieb nicht. Die Investition von jährlich rund 100.000 Euro tragen wir aus den laufenden Einnahmen.
Zum Saisonbeginn sind die neuen Abschläge auf dem A-Kurs dann auch mit passenden gestalteten Abschlagstafeln ausgerüstet, die dem in 2020 eingeführten Design der Wegweiser und Informationstafeln rund um das Clubhaus entsprechen.

Wolfgang Michel mit dem von ihm entwickelten Bienenschutz-Logo.

Stetige Verbesserungen und Verschönerungen

HR: In der Saison bestechen die Flächen abseits der Fairways mit wunderschöner Blütenpracht. Was ist in der spielfreien Zeit auf dem Platz getan worden?
WM: Es gibt viele große und kleine Verbesserungen am Platz mit weiteren Obstbäumen, Blumenwiesen und gezielten Pflanzungen. Zugleich betreiben wir weiter konsequente Baumpflege und entnehmen Wildwuchs und kranke Bäume. Gerade an den Uferzonen siedelt sich viel Wildwuchs durch Weiden an, der regelmäßig entfernt werden muss, um die Sichtachsen der Spielbahnen zu erhalten. Zudem sind viele Eschen vom Eschentriebsterben befallen und müssen daher entfernt werden. Wir achten dabei vor allem auf die Förderung des Artenreichtums und das landschaftstypische Erscheinungsbild unserer Parkanlage.

HR: Auch das Clubhaus ist schöner geworden. Es gibt Neuigkeiten im Erd- und Obergeschoss.
WM: Im Clubhaus setzen wir die Verschönerung der Räumlichkeiten fort: In diesem Winter war die Umkleide der Damen im Fokus: Mehr Platz und eine stimmigere wohnlichere Atmosphäre waren das Ziel. Der Gang im Obergeschoss wurde um einen weiteren sechs Meter hohen Vorhang ergänzt, der die Großzügigkeit dieses wunderbaren lichtdurchfluteten Raumes unterstreicht. Leider fehlen seit

Hingucker im Foyer: Die neue Vitrine mit dem BMW International Open-Pokal und allen Siegern.

Wohnlicher, luftiger und eleganter präsentiert sich die Damen-Umkleide im 1. OG dank der weiblichen Hand von Interior Designerin Carolin Stephan und der Tapeten und Stoffe der Raumausstattung Nothaft.

Die neuen, bis zu 6,5 m hohen Vorhänge im Obergeschoss sind eine Sonderanfertigung mit Stoffen aus England und sorgen bei Events und Veranstaltungen für eine gute Akustik und Atmosphäre.

zwei Jahren stilvolle Veranstaltungen, aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir dies bald wieder feiern und genießen dürfen, und dafür hat sich unser 1. OG sehr wohltuend gemausert.
Im Foyer fällt die neue Champions Säule als Eye Catcher mit allen Siegern der BMW International Open und dem Siegerpokal in einer Vitrine auf. Noch sind wir nicht so weit, wie die ehrwürdigen Clubhäuser in Schottland oder England. Immerhin sind es auch schon 32 Sieger und davon 26 Open-Sieger in Eichenried. Die 150. (British) Open kehrt diese Jahr nach St. Andrews heim, wo sie zum 31. Mal stattfindet. Wir sind also schwer am Aufholen…

HR: ProShop und Fitting Center tragen einen neuen Namen: Callaway.
WM: Der Einstieg von Callaway mit dem Shop und dem National Callaway Performance Center ist eine am Markt vielbeachtete Weiterentwicklung. Es zeigt die Attraktivität und Position unseres Clubs in der Branche und bringt für uns viele zusätzliche Chancen. Ich bin daher sehr glücklich, dass sich der Marktführer im Bereich Golfhardware für uns entschieden hat. Dies bestätigt unseren Kurs und bietet für Mitglieder aber auch überregionale Gäste ein Mehr an Kompetenz und Service.

Golfplätze sind wertvoll in der Landschaft

HR: Das Gelände des Golfclubs München Eichenried ist ein 150 Hektar großer, nur zu einem Drittel gestalteter Naturpark, der im Sinne von „Golf & Natur" ein Eldorado für Bienen und andere Insekten ist, für viele Tiere und Pflanzen. Naturschutz und Artenvielfalt sind besondere Geschäftsführer-Steckenpferde wie man an dem von Ihnen initiierten gelben Bienen-Logo sieht, das inzwischen auch auf vielen anderen Golfplätzen an entsprechenden Stellen eingesetzt wird. Sind Sie zufrieden mit dem Erreichten?
WM: Ich habe den Eindruck, dass das Thema Natur in der Gesellschaft angekommen ist. Das lässt sich an vielen Themen ablesen, die in der Öffentlichkeit zur Nachhaltigkeit diskutiert werden. Viele Golfplätze haben sich wie wir schon länger auf den Weg gemacht, artenreiche Natur zu fördern, wertvolle Lebensräume zu erhalten und der Natur noch mehr Raum zu geben. Dafür gilt es zu werben und andere auf und außerhalb der Golfplätze anzustiften. Und genau dafür steht symbolhaft das Bienenlogo.

„Wir beweisen, dass ein Golfplatz auf Top-Niveau die Qualitätskriterien der European Tour erfüllen kann und zugleich eine Oase für die Natur ist."

Auf dem Gelände des GC München Eichenried sind seit der Gründung des Platzes tausende von heimischen Laubbäumen und Koniferen gepflanzt worden. Über die Jahre wurden rund 250 Obstbäume gesetzt und zahlreiche wertvolle Wiesenblumenflächen auf Mager- und Kiesflächen mit einer Gesamtfläche von sechs Hektar angelegt. 60 Brutkästen für Höhlenbrüter und Fledermäuse wurden im Gelände verteilt, und es entstand eine Vielzahl von Teichen, Bächen und wechselfeuchten Biotopen.
Ich bin dankbar, dass die öffentliche Hand erkannt hat, wie wertvoll Golfplätze in der Landschaft sind. Immerhin hat der Bayerische Umweltminister uns persönlich besucht und letztes Jahr mit dem Blühpakt Bayern ausgezeichnet. Der BGV und DGV verleihen uns regelmäßig höchste Auszeichnungen. Damit beweisen wir, dass ein Golfplatz auf Top-Niveau die Qualitätskriterien der European Tour erfüllen kann und zugleich eine Oase für die Natur ist. Das sollte alle Zweifler anspornen!

Heimat finden und glücklich in der Gemeinschaft

HR: Stichwort Mitglieder-Gewinnung. Da geht es ja viel um Emotionalität, um das Vermitteln eines Wohlfühl-Gefühls. Sie fahren mit Interessenten über den Platz, sitzen mit ihnen beim Mittagessen auf der Terrasse. Wovon sind noch Unschlüssige am ehesten beeindruckt, was lässt sie letztendlich die Entscheidung für Eichenried treffen?
WM: Eichenried bietet als Club und Anlage so viel, dass die meisten Interessenten davon spürbar beeindruckt sind. Ich versuche, bei einem ersten Besuch von allem ein bisschen etwas zu zeigen und nehme mir viel Zeit, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen. Manche sind Golfneulinge, andere haben schon jahrelange Mitgliedschaften auf anderen Anlagen hinter sich. Je nach Alter und Familienstand sind die Schwerpunkte immer wieder andere.
Bei diesen Terminen und dann auch später als aufgenommene Mitglieder begeistert die meisten die Freundlichkeit und Herzlichkeit im Service, die herausragende Pflegequalität der Anlage und die Weitläufigkeit der Übungsanlagen und des Platzes. Vielen fällt auf, dass wir in allen Altersgruppen sehr gut vertreten sind; die Bandbreite reicht von den Bambini, vielen Kindern und Jugendlichen über eine überdurchschnittlich große Gruppe von jungen Erwachsenen und Familien bis hin zu sportlich gebliebenen Seniorinnen und Senioren.
Um es auf einen Nenner zu bringen: Mitglied in Eichenried zu sein heißt, Top-Qualität auf einer großzügigen 27-Anlage vorzufinden und sich gleichzeitig in einem Club von Gleichgesinnten zu Hause zu fühlen. Das Wichtigste aus meiner Sicht ist aber, dass unsere Besucherinnen und Besucher das Gefühl haben, bei uns Heimat zu finden und in einer Gemeinschaft glücklich werden zu können. Das macht uns aus, und das überzeugt die meisten Interessenten auch schon beim ersten Besuch!

Neue Obstbäume an der C9 Pflanzaktion mit den Siegern des Fördervereinsturniers 2021

2022 gibt es hoffentlich wieder Bilder mit mehr Zuschauern bei den BMW International Open.

Krise als Chance, daran zu wachsen

HR: Leidiges Thema Corona. Im ersten monatelangen Lockdown 2020 hat sich der Platz erholt, da waren die Greenkeeper anfangs noch froh, in Ruhe ihre Arbeit machen zu können – bis ihnen die Golferinnen und Golfer dann doch fehlten. 2021 gab es einen „milderen Verlauf". Wie haben Sie persönlich diese zwei Jahre erlebt? Was haben sie für Eichenried bedeutet?
WM: Die zwei Jahre waren intensiv, da es ständig veränderte Regularien gibt und wir gezwungen waren, diese auch auf dem Golfplatz umzusetzen. Wir mussten uns oft schnell und klar positionieren, damit der Betrieb auf der Anlage reibungslos ablaufen konnte. Natürlich war es äußerst bedauerlich, im Frühjahr 2020 und 2021 die Anlage zu schließen, ohne zu wissen, wie es weitergeht. Für die Golfer aber auch für die Menschen, die in Eichenried arbeiten, bedeutete dies Aufregung aber auch Sorge um die Zukunft. Daher bin ich sehr zufrieden, wie die Mitglieder Verständnis für das Unabänderliche zeigten. Besonders stolz bin ich auf alle Mitarbeiter, die viel von der Krise aufgefangen haben.

„Wir werden die Online-Startzeitenbuchung dank der hohen Akzeptanz der Mitglieder beibehalten."

Wir mussten uns alle arrangieren, und zugleich bieten Krisen immer auch eine Chance daran zu wachsen. Wir alle haben gelernt, mit zoom und teams zu arbeiten und das erleichtert die überregionale Zusammenarbeit enorm. Gleiches gilt für die elektronische Startzeitenbuchung. Die meisten Mitglieder haben sich sehr schnell daran gewöhnt und dank der hohen Akzeptanz werden wir dies auch so beibehalten. Ohne die Krise hätten wir meiner Meinung nach heute noch keine Startzeiten geschweige denn eine so hohe Akzeptanz bei allen Mitgliedern, selbst online zu buchen.
Neben diesen Errungenschaften waren die Lockdownphasen im Frühjahr 2020 und 2021 skurril: Die Anlage musste voll weiter bewirtschaftet werden und das Greenkeeping lief auf vollen Touren, obwohl keine Golferinnen und Golfer auf die Anlage durften.
Auch bei der BMW International Open war das Ob und Wie sehr lange auf der Kippe. Zumindest ein paar wenige Zuschauer durften dann dabei sein und für die war es sehr exklusiv. Das Clubhaus mit seiner Red Bubble war ein Hochsicherheitstrakt mit täglicher Testung und dem Verbot, in andere Bereiche zu gehen. Immerhin fand die BMW International Open nach dem Ausfall in 2020 überhaupt statt. BMW als Hauptsponsor hat Großartiges geleistet und versucht, für die Spieler wenigstens ein bisschen von der normalen Atmosphäre zu bieten und die Berichterstattung über Social Media in neue Dimensionen geführt.
Für dieses Jahr sieht es gut aus mit dem Turnier, aber auch für uns als Club, denn Corona hat uns für viele neue und ehemalige Golfer noch attraktiver gemacht. Daher stehen wir trotz der harten zwei Jahre als Club ziemlich gut da.

Frischzellen-Kur Golf

HR: Das Motto dieses „Fairway"-Magazins ist ja „Golf ist und hält jung". Sie sind Jahrgang 1965. Mit Werner Rygol haben wir ein aktives Mitglied, das dieses Jahr seinen 96. Geburtstag feiert und der schon seine Urenkel mit auf den Platz bringt. Erleben Sie selbst Golf als Jungbrunnen?
WM: Golf als Leistungssport erfordert Fitness, Training und vor allem einen unbeschwerten Kopf und Konzentration auf das Hier und Jetzt. Das allein hält jung.
Golf spielen als lockere Morgen- oder Abendrunde gibt Dir so viele Natureindrücke und Lebensmomente, die durch ihre Ästhetik und die Sinneseindrücke viel Kraft geben. Wenn man so will, eine Frischzellen Kur.
Golfen mit Mitspielerinnen und Mitspielern, egal ob es uralte Freunde oder neue Zufallsmitspieler sind, ist oft auch sehr bereichernd, da man Zeit hat, sich aufeinander einzulassen. Jede Runde ist also eine neue - und wenn man so will junge Runde.
Das Arbeiten auf dem Golfplatz ist für mich natürlich der größte Jungbrunnen überhaupt, denn dort bin ich bei meiner Berufung angekommen und sprühe vor kreativen Ideen. Ich hoffe ich bleibe noch lange jung genug, um die abzuarbeiten…

Geschäftsführer Wolfgang Michel spielt selbst seit 35 Jahren Golf.

THE iX

100 % ELECTRIC

Freude am Fahren. Elektrisch.

Ein Club mit Zukunftsperspektive

Reiner Müller, Vorsitzender des Beirats

(68 Jahre, Beiratsmitglied seit 2010, HCPI 8,5)

Wir haben ein weiteres, das zweite Corona geprägte Geschäftsjahr hinter uns gebracht. Wer zu Beginn des Jahres noch glaubte, 2021 würde leichter, einfacher und lockerer als 2020 musste sich schnell eines Besseren belehren lassen. Obwohl es doch einige staatliche Erleichterungen gab, war Corona das bestimmende Thema in unserem Golfclub, auch im Jahr 2021.

Der Beirat und die Geschäftsführung waren gefordert, nicht die „Flügel hängen zu lassen" und trotz aller ungewissen Begleitumstände dafür zu arbeiten, unseren Golfclub zukunftssicher zu machen und unseren Golfplatz weiterzuentwickeln. Auch mit unseren Partnern – Gastronomie, Golfschule u. a. – die teilweise noch stärker unter den Pandemiebedingungen leiden mussten, waren wir gefordert, tragbare Kooperationen zu finden, die dem guten bayerischen Prinzip „leben und leben lassen" folgten.

Viele Neu-Mitglieder unter 35 Jahren

Im Jahr 2021 setzte sich der Golf-Boom fort und wir konnten eine Vielzahl von Neuzugängen an Mitgliedern verzeichnen. Diese Entwicklung erleichterte, vor allem im wirtschaftlichen Bereich, einige Probleme. Besonders erstaunlich war, dass sich im jüngeren Mitgliederbereich (unter 35 Jahren) ein erheblicher Zuwachs ergab. Diese Entwicklung wird sich mittel- und langfristig sehr positiv auf unseren Golfclub auswirken und uns „jung halten". Der Mitgliederzuwachs kam nach unseren Erfahrungen und Gesprächen mit Neumitgliedern jedoch nicht grundlos.

„Wir haben uns ein Top-Renommee erarbeitet"

Durch unsere zukunftsorientierten nachhaltigen Investitionen haben wir einen hervorragenden Golfplatz geschaffen und uns ein Top-Renommee erarbeitet. Aber auch die sehr gute Stimmung im Club, in allen Altersklassen, und das hervorragende Abschneiden unserer Mannschaften im sportlichen Bereich, bis hin zu den Profis, wie Stephan Jäger und Thomas Rosenmüller, haben das Ihrige dazu beigetragen, dass wir eine Top-Golf-Adresse in Bayern und Deutschland wurden. Der Beirat und die Geschäftsführung werden alles in ihrer Zuständigkeit Stehende tun, diese Position zu sichern und weiterzuentwickeln.

Langfristige und weitsichtige Investitionen

Trotz der Corona-Krise nahmen wir im Jahr 2021 die nächste dreijährige Großinvestition am Platz in Angriff: Die Renovierung aller Abschläge. Nach den Greens-Renovierungen zwischen 2017 und 2019 wurde damit ein weiteres Kapitel angestoßen, das unseren Platz und Club mittelfristig und langfristig attraktiv hält. Mit einem Finanzvolumen von ca. 100 TsdEUR, das aus dem laufenden Etat gedeckt werden konnte, wurden im Herbst 2021 alle Tee-Boxen des A-Kurses grundlegend überarbeitet und erneuert. Dieses Projekt wird in den Jahren 2022 und 2023 auf dem B- und C- Kurs jeweils im Spätherbst fortgesetzt, so dass wir dann ab der Saison 2024 alle Abschläge und Greens auf dem neusten Stand haben werden. Der Spielbetrieb bleibt davon nahezu unberührt. Zudem wurden in 2021 eine Reihe von Wegen auf unserem Platz erneuert, die ebenfalls als langfristige Investitionen zu betrachten sind.

„Die Renovierung der Tee-Boxen konnte aus dem laufenden Etat gedeckt werden."

Bei diesen Punkten möchte ich einmal mehr deutlich machen, dass solches unternehmerische Verhalten, wie es der GC München Eichenried an den Tag legt, zwei wesentliche Ursachen hat. Zum einen ermöglicht unsere Gesellschaftsstruktur einer GmbH&Co.KG, dass alle von den Mitgliedern geleisteten Jahreszahlungen unmittelbar „auf dem Platz und in der Gesellschaft" verbleiben und nicht durch zwischengeschaltete Betriebsgesellschaften Gewinne abgezogen werden, wie es bei fast allen e. V.-Modellen von Golfclubs der Fall ist.

Klare Entscheidungsstrukturen

Zum anderen sind in unserem Golfclub, in unserer Gesellschaft, klare Entscheidungsstrukturen durch die Einrichtung eines Beirats mit Fachressorts geschaffen. Der fünfköpfige Beirat ist jeweils für drei Jahre gewählt, kontrolliert die Geschäftsführung, trifft alle wesentlichen Entscheidungen und ist den Gesellschaftern berichtspflichtig. Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Konstellation auch künftig die Geschicke unseres Golfclubs positiv beeinflussen wird.

Reiner Müller, Vorsitzender des Beirats

Ein weiteres Thema hat den Beirat im 3. und 4. Quartal des Jahres 2021 intensiv beschäftigt. Die Zukunft der Golfschule, des Proshops und des Fitting-Angebots auf unserer Golfanlage. Da diese Bereiche auch die mittel- und langfristige Entwicklung unseres Golfclubs beeinflussen und den Erfolg mitbestimmen werden, haben sich die Geschäftsführung und der Beirat intensiv damit beschäftigt. Die jetzt erzielte Lösung bringt uns als Anlage wieder einen Schritt nach vorne und zeigt die überregionale Attraktivität unseres Clubs.

Marktführer Callaway als Partner

Wir sind stolz darauf, dass mit Callaway im Proshop und beim Schlägerfitting das erste National Callaway Performance Center in Deutschland in Eichenried eröffnet. Für uns ist es eine Auszeichnung, den Marktführer als Partner künftig hier zu haben. Mit seinem Engagement wird Callaway unsere Marke weiter stützen und zum Anlaufpunkt für seine first-class Markenprodukte machen.

„Erfolgstrainer Ken Williams steht als bestes Beispiel für Qualität und Kontinuität im GC München Eichenried."

Eine besondere und sehr glückliche Entwicklung hat die Neuorganisation der Golfschule ergeben. Wie bereits kommuniziert, wird Hans-Christian Buchfelner, wenn man so sagen darf, ein Eichenrieder Gewächs, die Golfschule verantwortlich und unternehmerisch übernehmen und mit der „Golfakademie Eichenried GmbH" betreiben. Mit Ken Williams, dem Erfolgstrainer von Stephan Jäger und Thomas Rosenmüller, wird ein „Leuchtturm" unter den Golflehrern in Eichenried weiterhin Teil des Teams um Hans-Christian Buchfelner sein. Ken Williams feiert in 2022 sein 30-jähriges Jubiläum in Eichenried und steht als bestes Beispiel für Qualität und Kontinuität im Golfclub Eichenried.

Sichere Golf-Heimat Eichenried

Der Beirat und die Geschäftsführung gehen mit den oben beschriebenen Investitionen/Projekten und mit allen Partnern in das Jahr 2022. Unser Ziel ist es, den Mitgliedern ein optimales Umfeld für ihre Freizeitbeschäftigung zu schaffen und Familien und Kindern eine interessante Golf-Heimat zu geben. Unseren langjährigen Mitgliedern und Gesellschaftern bieten wir eine golferische Heimat auf höchstem Niveau. Zugleich führen wir die Gesellschaft solide und zukunftsorientiert. Dies ist das Hauptaugenmerk, dem sich der gesamte Beirat verschrieben hat und wofür wir arbeiten werden. Wir wollen Ihnen und unseren Gästen einen Golfclub präsentieren, wie wir es als Topclub gewohnt sind.

Reiner Müller
Vorsitzender des Beirats

Eichenrieds Dream-Team

Thomas Rosenmüller und sein Coach Ken Williams über Erfolg und Vertrauen

Der Golfclub München Eichenried hat zwei Profi-Golfer in den USA, die 2021 mit überragenden Leistungen brillierten: Stephan Jäger, 32, hat die Korn Ferry Tour gewonnen und spielt nun auf der US-PGA-Tour mit den weltbesten Golfern; und Thomas Rosenmüller, 24, schaffte auf Anhieb den Sprung von der schweren Qualifying Tour auf die US-Korn Ferry Tour. „Mein Kindheitstraum ist damit wahr geworden", sagt er.

Den Grundstein für diese Erfolge legte Ken Williams, seit 30 Jahren (!) Pro und Talentescout im GC München Eichenried. Ken, der auch Eichenrieds „Eigengewächs" Stephan Jäger von Kindesbeinen an begleitet hat, war im entscheidenden Turnier als Caddy an der Seite von „Rosie": Mit einer 63er Runde am letzten Tag (8. 11. 21) des Qualifizierungs-Marathons für die Korn Ferry Tour 2022 hat dieser sich von Rang 67 auf Rang 11 vorgekämpft und damit die ersehnte Startberechtigung erspielt.

Wir trafen das Dream-Team Rosenmüller/Williams beim Weihnachtstraining in der Indoor-Anlage in Eichenried zum Foto- und Interview-Termin fürs „Fairway Magazin 2022". Thema: Erfolg und Vertrauen.

Ehrgeizig schon mit 10 Jahren

Fairway Magazin: Viele junge Eichenrieder Golferinnen und Golfer träumen wie Du vom Erfolg als Golf-Profi. Was sind aus Deiner Sicht die Voraussetzungen für eine Profi-Golf-Karriere?

Thomas Rosenmüller: Man braucht eine gewisse Grundeinstellung dafür. Man muss bereit sein, alles für dieses Ziel zu tun. Ich habe schon in der 4. Klasse gesagt, dass ich Golf-Profi werden will. Handball hatte sich erledigt. Sport sollte es auf jeden Fall sein. Der Ehrgeiz, der Beste zu sein, war immer da. Ich wollte immer gewinnen. Beim Golf war ich von Anfang an mit Herzblut dabei. Nach vier Stunden bei Patrick hat mich Ken schon rausgepickt und in seine Fördergruppe genommen. Da war ich zehn Jahre alt.

Ken Williams: Thomas hatte einen anderen Willen, das habe ich gespürt. Er hatte schon einen Plan: Er wollte Tourspieler werden. Talent spielt keine Rolle.

Thomas: Na ja, Talent braucht`s schon. Aber das hilft nur bis zu einem gewissen Punkt. Danach kommen Wille und Fleiß und Effektivität. Zu erkennen, was ich für mich tun muss.

„Erfolg ist kein Zufall. Nie!"
(Ken Williams)

Das geht nicht von heute auf morgen. Wichtig ist das Wissen um die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Erfolg ist unterschiedlich definiert. Erfolg ist auch, das zu erreichen, was ich mir vorgenommen habe, jeden Tag.

Ken: Erfolgreiche Spielerinnen und Spieler ticken anders. Nur zwei Prozent sind wirklich top. Die gehen auf den Platz mit der Einstellung „play to win". Erfolg ist kein Zufall, nie! Stephan und Rosie sind beide mental sehr stark und stur. Ohne Sturheit gibt`s keinen Erfolg! Auch ich bin stur. Da gibt es schon Diskussionen, klar. Aber wenn ich als Caddy mit auf dem Platz bin, wollen wir beide das Gleiche. Es ist wie eine Droge, man will immer mehr.

Wichtige „Momentum-Putts"

FM: Rosie, Deine zahlreichen Siege (s. Kasten) vor allem 2020 und nun Ende 2021 haben sicher Dein Selbstvertrauen gestärkt. Auffallend ist, wie oft Du in Turnieren gerade am Schluss noch einmal erfolgreich gekämpft und unglaubliche Runden gespielt hast. Helfen diese Erfahrungen, um weiter auf der Erfolgswelle zu schwimmen?

Thomas: Selbstvertrauen kommt durch harte Arbeit, Erfolg auch. Ich möchte immer das Gefühl haben, alles getan zu

„Meine sportliche Erziehung verdanke ich Ken.“
(Thomas Rosenmüller)

Geduldig lässt sich „Rosie“ von Heidi Rauch interviewen, von Frank Föhlinger fotografieren und von Ken necken bzw. coachen.

haben, was in meiner Macht steht. Golf ist ja ein einsamer Sport. Da muss man schon sehr selbstständig sein, an sich selbst glauben und Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten haben. Eine kämpferische Einstellung ist wichtig. Aber nur ein gewisser Teil liegt in Deiner Hand. Zu einem Turniergewinn gehört auch ein Quäntchen Glück im nötigen Moment. Zum Beispiel diese Momentum-Putts. Wenn ein Zwei Meter-Putt gelingt, dann kannst Du in einen regelrechten Flow kommen. Dann fallen auch andere Momentum-Putts zum Birdie.

Ken: Der Schwung muss unter Druck funktionieren, Geschwindigkeit und Stabilität sind wichtig. Ich kenne Rosies Schwung. Darauf kann er bauen. Kein Golfer hat einen perfekten Schwung, alle Spieler kompensieren. 99 Prozent ist Vertrauen. Dank Trackman wissen wir immer die genaue Länge. Wir wissen, wie viele Optionen wir für verschiedene Längen haben. Die Distanzen notieren wir im Birdie-Book. Thomas hat eine gute hohe Flugbahn mit einer Carry-Distanz von 285 bis 295 Metern mit dem Driver. Das hat nicht jeder. Das passt für Amerika sehr gut. Ich sage immer: „Es gibt keine Bunker in der Luft.“ Also go for it!

Fast blindes Vertrauen

FM: Ihr kennt Euch nun schon fast 15 Jahre, seid ein eingespieltes Team. Ihr wirkt fast wie ein „altes Ehepaar“, frotzelt gern miteinander, meist auf Englisch. Wie würdest Du Kens Rolle in Deinem Leben beschreiben, Thomas?

Thomas: Meine persönliche Erziehung verdanke ich meinen Eltern, meine sportliche Ken. Der Support in meiner Jugend durch meine Eltern und meinen Bruder war riesig. Für dieses auch heute noch enge Familiengefüge bin ich unendlich dankbar. Ken hat die wichtigste Rolle in meinem Leben als Golf-Profi. Da herrscht fast blindes Vertrauen. Ich muss ihm nur ein Schwungvideo schicken, wenn eine Kleinigkeit nicht stimmt. Nach zwei Minuten ist das gerichtet. Er hat einen Riesen-Einfluss und steht mir immer mit Rat und Tat zu Seite. Er hilft mir, indem er die Wahrheit sagt

Ich brauche keine Ja-Sager

Die Birdies-Werte*, die Ken einst zusammen mit Herbert Forster entwickelt hat, sind heute noch stark vorhanden.

Ich vergesse nicht, woher ich komme. Respektvoller Umgang auf dem Golfplatz sollte selbstverständlich sein. Auch Bescheidenheit und Pünktlichkeit. Da bin ich ganz deutsch, auch wenn ich mich mit dem lässigen American Way of Life durchaus wohl fühle.

„Wir haben über den Druck nicht gesprochen."
(Ken Williams)

Ken: Ich schätze es sehr, was ich in meinen 30 Jahren in Eichenried erlebt habe und international erleben darf. Erst Stephan, jetzt Thomas auf der US PGA-Tour. Das gelingt nicht Vielen. Es ist ein sehr schönes Gefühl. Die Young Guns, Eichenrieds Nachwuchs-Talente, halten mich jung. Ich bin wie ein großes Kind, sehr leidenschaftlich, auch trotzig. Irgendwie war es bei beiden nie die Frage „if", sondern „when". Also, wann sie ihren Durchbruch haben. Ich war mir immer sicher, dass es passiert. Stephan spielt sein bestes Golf nun zwischen 30 und 40 Jahren. Thomas hat alles noch vor sich.

FM: Schildert doch mal Eure Vorbereitung auf diese letzte, alles entscheidende Runde, in der Thomas das fast Unmögliche geglückt ist, nämlich sich vom für Außenstehende aussichtslosen Rang 67 mit einer 63er Runde auf Rang 11 zu spielen. Vielleicht kommen wir dann Eurem „Geheimnis" näher….

Ken: Ich habe dafür gesorgt, dass alles mega-entspannt geblieben ist. Wir sind bewusst nicht ins Spieler-Hotel gegangen, sondern haben zusammen ein Haus gemietet.

Du riechst die Spannung eines so wichtigen Turniers schon auf dem Parkplatz. Das muss man in der Freizeit nicht auch noch haben. Wir haben das Ganze gechilled gesehen. Natürlich haben wir vom Druck gewusst, aber nicht darüber gesprochen. Wir haben Poker gespielt, gegrillt. Ich bin der Griller, Thomas der Pasta-Kocher. Es ist besser zu relaxen als neun Stunden am Tag nur Golf im Kopf zu haben.

Thomas: Auf dem Platz sagt Ken nicht viel. Da gibt es eher mal lockere Sprüche wie „Would be nice if this ball would go in" – und dann tue ich ihm den Gefallen. Spaß muss auch während einer Turnierrunde sein!

Spaß dann auch am Golfsimulator: Thomas spielt virtuell den Platz des ihm bekannten „The Concession Club" in Florida. An Loch 10 gelingt ihm ein Birdie: Auf der Leinwand Feuerwerk und der Spruch „A Birdie to die for!" Wir wünschen ihm noch viele solche Birdie-Momente!

BIRDIES
Werte, die noch heute im GC München Eichenried vermittelt werden:

B – Bescheidenheit
I – Inneres Selbstvertrauen
R – Respekt
D – Durchsetzungsvermögen
I – Integrität
E – Eigenverantwortung
S – Spaß

Thomas Rosenmüller

Geboren 1. Februar 1997 in München
Seit 2006 Mitglied im Golfclub München Eichenried

Amateur-Erfolge

- 2008 und 2009 Bayerischer Mannschaftsmeister AK 14
- 2010 Deutscher Mannschafts-Vizemeister AK 14
- 2011 Bayer. Vizemeister, Bayer. Mannschaftsmeister AK 14
- 2012, 2013 Jugendländerpokalsieger mit Bayern
- 2013 T5 Luxembourg International Amateur Championship
- 2013 Aufnahme in den DGV-Nationalkader
- 2013 T3 Austrian Men`s Amateur Championship
- 2015 Team Europameister der Jungen und Sieger der German Boys
- August 2015 Umzug in die USA, Studium Internationales Management und Sport an der University of North Texas in Denton, Nähe Dallas; Mean Green Golf Team
- 2016 Aufstieg in die 1. Bundesliga im Herren-Team des GC München Eichenried
- Bis zur Rückkehr nach Europa Mitte 2019: diverse College-Golf-Siege und -Platzierungen in den USA, Studien-Abschluss Master
- 2019 T3 Czech International Amateur Championship; Pro Golf Tour, u. a. T4 Czech One Open in Karlsbad; Qualifying School für die European Challenge Tour

Profi-Erfolge

- 2020 Start als Profi. Fulminantes Jahr: Erster der Pro Golf Tour und damit Aufstieg zur European Challenge Tour nach drei Siegen (Casablanca, Tschechische Republik, Schladming); Spitze der Order of Merit
- 2021 Top-Ten-Platzierung auf der Challenge Tour, Big Green Egg German Challenge im Wittelsbacher GC
- 2021 wieder USA, Marathon durch die Qualifying School, T11 bei der Final Stage sichert ihm die Tourkarte für die Korn Ferry Tour – ein Traum wird wahr!

Ken Williams

Geboren 27. Juli 1959 als Kenneth Edward Williams in Marston Green, England
3 Kinder: Greg (1994), Lauren (1998), Henry (2008)

Stationen

1978 - 1981	Ausbildung zum PGA Professional im Marston Green Golfclub
1981 – 1983	Head Assistant im Warley Golfclub
1984 – 1987	Vollzeit Playing Professional
1987 – 1991	Head Professional in Lea Marston Golf und Leisure Complex
1991 – 1992	Teaching Professional in Johanneskirchen b. München
1992 – 1995	Teaching Professional im Golfclub München Eichenried
seit 1995	Head Professional im Golfclub München Eichenried

Größte Erfolge mit bzw. dank seiner Schüler

- 2014 BGV- und PGA-Jugendtrainer des Jahres – doppelte Anerkennung für seine Erfolge mit den Eichenrieder Jungen- und Herrenmannschaften
- 2016 Kens Schützling Stephan Jäger schreibt mit einer 58er Runde Golf-Historie; bis 2021 insgesamt 6 Turniersiege in den USA, 2021/22 zum zweiten Mal auf der US PGA-Tour
- 2017 Eichenrieds Herren-Mannschaft erstmals in der 1. Bundesliga
- 2021 Kens Schützling Thomas Rosenmüller schafft auf Anhieb den Sprung auf die US-Korn Ferry Tour 2022

AiR TRUCK

SKY TRUCK

CARGOSCREENER
LUFTSICHERHEITSKONTROLLEN · STRAHLENSCHUTZ · BERATUNG

#air-export

#air-import

#zoll

#luftsicherheit

#gefahrgut

#nahverkehr

#welovegolf

Seit über 45 Jahren ist Airtruck ein familiengeführtes Unternehmen am Flughafen München, das sich auf die professionelle Abfertigung aller Arten von Luftfracht spezialisiert hat – 80.000 t im Jahr!
Auf über 9.000 qm Lagerfläche, ausgestattet mit modernster Technologie, arbeiten über 100 Mitarbeiter täglich nahezu rund um die Uhr für eine termingerechte Abfertigung aller Luftfrachten unserer Speditions- und Airline-Kunden.

AiR TRUCK

Airtruck Befrachtungsgesellschaft mbH
Neues Frachtzentrum Modul N
85356 Flughafen-München
www.airtruck.net

Ein Talent macht Karriere

Thomas Rosenmüller ist in Eichenried groß geworden

2008: Mit 11 Jahren Bayerischer Mannschaftsmeister AK 14, v. l. n. r. Timo Stangl, Benedikt Reil, der amtierenden Clubmeister 2021 (!), Rosie, Bene Mennicken und Lucas Kamps. Hinten Jugendwart Tibor Dahms.

2009: Erneut Bayerischer Mannschaftsmeister AK 14, rechts oben neben Coach Ken Williams: Thomas Rosenmüller, 12 Jahre alt.

2010: Erstmals in der Historie Eichenrieds wird eine Mannschaft Deutscher Vizemeister AK 14 – mit Rosie, rechts von Ken.

2010: Jugend-Clubmeister, damals schon mit Handicap 3,9; Jugend-Clubmeisterin wird Julia Gerlach, amtierende Clubmeisterin 2021 (!)

2010: Eichenrieds „Spieler des Jahres 2010" wird zum Ende der Saison in die BGV-Spitzenfördergruppe aufgenommen. Eine der Leistungen, die aufhorchen ließ, war eine Bavarian Team Cup-Runde von -4 (!) im Golfclub Aschheim. Links Tina Schultes, damals Jugendreferentin, bis heute für das Bambini-Training verantwortlich, rechts Bernd Glönkler, Mit-Initiator des Eichenrieder Sportkonzepts. Rosie schlug damals schon seine Drives 235 bis 250 Meter weit!

2011: Silbermedaille für den Bayerischen Vizemeister AK 14, Rosie rechts; Gold für den Bayerischen Meister AK 18 Julian Hilbertz, heute Pro in Eichenried, und Bronze für Moritz Lammel in der jüngsten Klasse AK 12.

2012: Bayern gewinnt nach 10 Jahren endlich wieder den Jugend-Ländervergleich – Eichenrieds Mannschaftsspieler Thomas Rosenmüller mit im Gewinner-Team des Länderpokals, zu dem er entscheidende Punkte beitrug. 2. v. l. Rosie in weißer Hose.

2013: Erste internationale Erfolge und Aufnahme in den DGV-Nationalkader. Hier Siegerehrung für den 3. Platz bei den Austrian Men`s Amateur Championship.

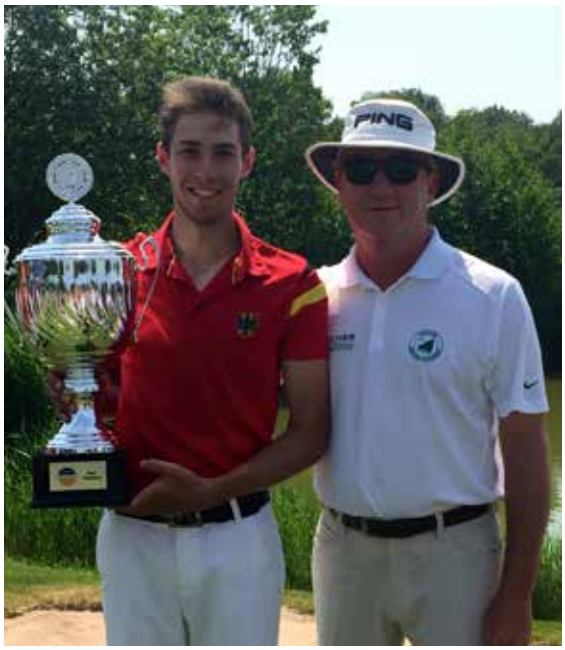
2013: Im Golfclub München Eichenried wird er doppelter Clubmeister – Jugend und Herren. Hier mit seinem Vater Helmut und seinem Bruder Christian Rosenmüller…..

…..und mit Präsident Karl-Friedrich Löschhorn, der ihm herzlich gratuliert.

2014: Top Ten-Platzierung bei der Pro Golf Tour – mit dem 8. Platz auf dem Leaderboard.

2014: Hinter Coach Ken Williams die glücklichen Bronze-Jungen AK 18 im Bayernliga-Finale, v. l. n. r.: Gero Lammel, heute C-Trainer in Eichenried, Moritz Lammel, Florian Horder, Leopold Benze, Thomas Rosenmüller, Ben Reil und Manuel Markert.

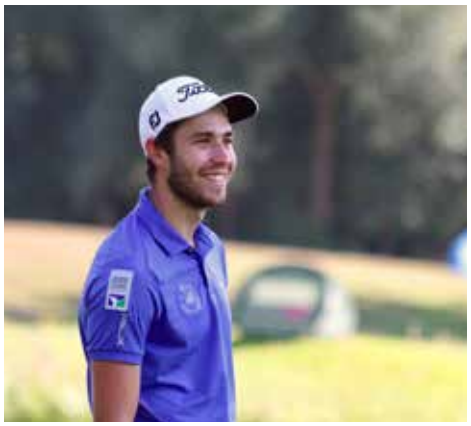
2015: Großer Erfolg: Sieger der German Boys Open – großer Pokal und ein strahlender Coach Ken Williams.



2015: Thomas Rosenmüller ist nicht zu bremsen. Im selben Jahr wird er auch Team Europameister der Jungen und zieht dann in die USA zum Studium.

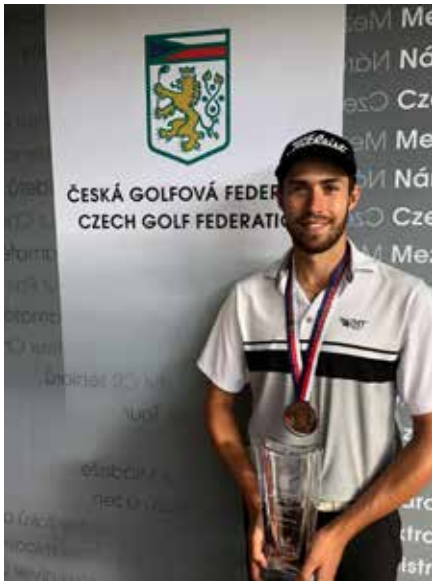
2016: Aufstieg in die 1. Bundesliga im Herren-Team des GC München Eichenried; Rosie links unten in der Hocke neben Coach Ken Williams.

2016: Erstmals Start bei den Porsche European Open.



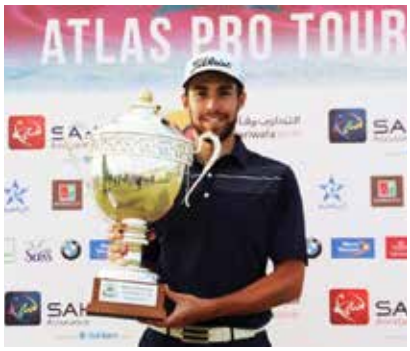
2017: Heimaturlaub: Rosie beim Heimspiel der Eichenrieder Herren-Mannschaft; außerdem in diesem Jahr erste Teilnahme als Amateur bei den BMW International Open in Eichenried.

2018: Wieder Heimspiel in Eichenried – Rosie rechts hinten im Sonnenstuhl hinter Team-Captain Alexander Koller



2019: 3. Platz bei den Czech International Amateur Championship.

2019: Und immer wieder trainiert Rosie in Eichenried seinen kraftvollen, konzentrierten Schwung.



2020: Start als Profi. Fulminantes Jahr: Erster der Pro Golf Tour und damit Aufstieg zur European Challenge Tour nach drei Siegen – Casablanca, Tschechische Republik, Schladming

2020: Thomas Rosenmüller gewinnt die Jahreswertung der Pro Golf Tour, der Berliner Philipp Mejow das Saisonfinale.

2021: Der Marathon durch die US-Qualifying School hat sich gelohnt: Ein 11. Platz bei der Final Stage sichert ihm die Tourkarte für die Korn Ferry Tour, auf der er Anfang 2022 gestartet ist. Für acht Turniere hat er die Startberechtigung.

2021: Top-Ten-Platzierung auf der Challenge Tour bei der Big Green Egg German Challenge im Wittelsbacher GC.

Player of the Year und US-PGA-Tourcard

Erfolgsjahr 2021 für Stephan Jäger

Eichenrieds „Eigengewächs" Stephan Jäger hat 2021 Trophäen gesammelt: Im Sommer hat er die Saisonwertung der Korn Ferry Tour gewonnen und damit zum zweiten Mal nach 2017/18 den Sprung auf die US-PGA-Tour geschafft. Ende 2021 haben ihn seine Kollegen der Korn Ferry Tour zum Player oft the Year gekürt. Stolz nahm er die Jack Nicklaus Trophy in Empfang.

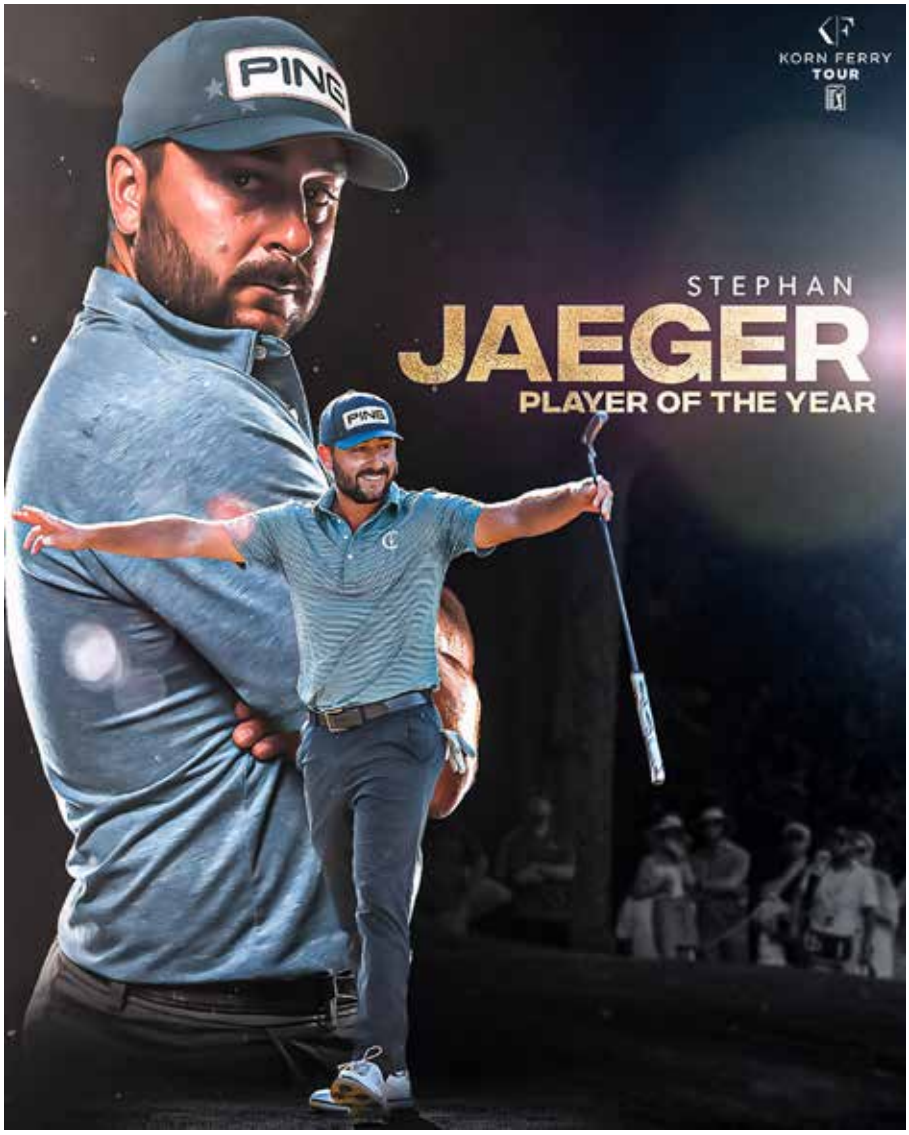
In der Doppel-Saison 2020/21 hat „Mr. 58" insgesamt 13 Top Ten-Ergebnisse erzielt. Greyson Sigg wurde Rookie of the Year. Es ist das erste Mal, dass diese Preise an zwei verschiedene Spieler gingen.

Korn Ferry Tour Präsident Alex Baldwin würdigte Stephan Jäger als großartigen Botschafter der Tour. Er und Sigg hätten herausragende Leistungen gezeigt. Jäger gewann 2020 die Albertsons Boise Open presented by Chevron und 2021 die Emerald Coast Classic at Sandestin – insgesamt waren das sein fünfter und sechster Sieg in seiner Karriere auf der Korn Ferry Tour. Damit liegt er nur einen Sieg hinter dem Rekordsieger Jason Gore. „Es war eine lange Saison für uns, fast zwei Jahre, und nun den Korn Ferry Tour Player of the Year Award zu gewinnen, ist sehr schön und eine wunderbare Überraschung", sagte Jäger bei der Prämierung. Mit 362 Punkten hat sich Stephan Jäger auch den Start bei der The Players Championship vom 10. Bis 13. März 2022 in Sawgrass, Florida, verdient.

Die Siegesanfänge: Stephan Jäger mit seiner Mutter Sophie Jäger als Caddy auf seiner Gewinner-Runde 2007 zur bayerischen Doppel-Meisterschaft (Jungen und Herren).

Academy 58

Stephan, Jahrgang 1989, hat von Kindesbeinen an im Golfclub München Eichenried trainiert. Es war sein Spielplatz, schließlich wohnen seine Eltern noch heute nur ein paar Straßen entfernt. Sein Mentor war von Anfang an Head-Pro Ken Williams. „You play to win" sagte der ihm damals schon. Und tatsächlich gewann er fortan.
2007, mit 18 Jahren, wurde er bayerischer Doppelmeister bei den Jungen AK 18 und den Herren. Da hatte er schon ein Jahr College-Golf im US-Bundesstaat Tennessee hinter ich und spielte ein Handicap von +1,9. 2012 wurde er Profi. Die Jahre als Professional waren dann wechselvoll, sind es noch. Aber mit einer historischen Runde von nur 58 Schlägen (-12) bei einem PGA-Turnier in den USA verewigte er sich 2016 in den Golf-Annalen. Für die Eichenrieder Kids ist er ein großes Vorbild. Wenn er bei den BMW International Open auf seinem Heimatplatz abschlägt, folgen ihm Scharen. Nun ist sein Superrekord 58 der Titel für eine Vision: „Academy 58" tauften Ken Williams und Golfakademie-Leiter Hans-Christian Buchfelner die Eichenrieder Talentschmiede. Mal sehen, wer demnächst in seine Fußstapfen treten kann….



Die heutigen Erfolge: Stephan Jäger, rechts, wurde zum Spieler des Jahres gekürt, Greyson Sigg wurde Rookie of the year auf der Korn Ferry Tour. Beide spielen bereits auf der US PGA-Tour.

Sein Wikipedia-Eintrag ziert dieses Foto, aufgenommen im GC München Eichenried: 2016 schrieb Stephan Jäger mit seiner legendären 58er Runde Golf-Geschichte.

1992-2022 im GC München Eichenried

Erfolgstrainer Ken Williams

Er ist fast von Anfang an dabei: 1988 ist der Golfclub München Eichenried gegründet worden, 1989 fanden die ersten BMW International Open statt – und 1992 kam ER!

Ken Williams, 1959 in England geboren und als „Inselaffe“ (Eigenbeschreibung) mit typisch britischem Humor gesegnet, unterrichtet sage und schreibe seit 30 Jahren im Golfclub München Eichenried, seit 1997 ist er Head Pro. Er hat die höchste PGA-Klassifizierung (AA Class Head Pro) und coacht in Eichenried die Jungen-Teams und die Herrenmannschaft.

2007 hat er zusammen mit Mentalcoach Herbert Forster – unterstützt vom damaligen Sportbeirat Bernd Glönkler – das bis heute gültige Sportkonzept inkl. der BIRDIES-Werte initiiert. Frühe Talentförderung mit Sichtungen für verschiedene Leistungsgruppen, professionelle Trainingspläne inkl. Fitness- und Mentaltraining, ein Trainingscamp zu Beginn der Saison für die Mannschaften, Vermittlung von Werten – das waren und sind die Eckpfeiler des erfolgreichen Konzepts.

Erfolge pflastern seinen Weg. 2014 wurde er sowohl vom BGV als auch von der PGA zum Jugend-Trainer des Jahres gekürt. Er coachte Einzel- und Mannschaftsmeister, sammelte reihenweise Pokale, Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen mit seinen Schützlingen.

Seine persönlichen „Masterpieces“ sind Eichenrieds Profi-Spieler in den USA - Stephan Jäger (US PGA-Tour) und Thomas Rosenmüller (Korn Ferry Tour). Sein persönlicher Jungbrunnen sind seine „Young Guns“, die jüngsten Talente, die er sich mit untrüglichem Gespür herauspickt und trainiert.

O-Töne Ken Williams

Ansprechposition und Routine, mehr important than Bälle kloppen.

Ich bin ein Golfverrückter – a Golfmaniac.

Trainiere auf der Range – Spiele auf dem Platz. Learn your swing thoughts on the driving range.

Wenn jemand Rechtshänder ist, soll er den rechten Arm und sein Handgelenk einsetzen und nicht, wie so oft falsch behauptet, mit dem linken Arm ziehen. Der linke Arm führt sonst nur zum Anziehen der Arme und zu einem katastrophalen Golfschwung.

Practice makes perfect – not true. The correct practice makes perfect – true!

Über 70 Prozent der Fehler im Schwung werden bereits in der Ansprechposition gemacht.

Was andere über Ken sagen

Stephan Jäger, den Ken Williams von Kindesbeinen an trainiert hat:

Ich erinnere mich noch, wie ich als kleiner Junge erstmalig ganz frech ein Eisen 4 mit Backspin auf das Grün gespielt habe und wie sehr Ken sich darüber gefreut hat.

Moritz Lammel nach seinem Sieg bei der DM 2014:

Wie mit Ken besprochen, habe ich nicht an den Score gedacht, nur an das Spiel….

Thomas Rosenmüller 2021:

Meine sportliche Erziehung verdanke ich Ken. Ken hat die wichtigste Rolle in meinem Leben als Golf-Profi.

Ben Reil, Herren-Mannschaftsspieler und von Ken trainiert:

Ken findet immer die richtigen Worte. Egal ob zum Schwung kurz vor der Runde, nach einem Doppel-Bogey auf dem ersten Loch oder bei der Teambesprechung zur Aufstiegsrelegation. Aber vor allem die Leidenschaft, mit der er bei der Sache ist, und der Spaß, den er in jeder Situation vermittelt, machen ihn als Trainer und Mensch einzigartig.

Eichenrieds Jungen-Team:

Für uns ist er oft wie ein Vater, immer ein guter Lehrer, aber auch ein Kumpel, oft sogar ein Zauberer und vor allem ein richtig guter Freund.

Gero Lammel, Herren-Mannschaftsspieler:

Ken ist für mich viel mehr als nur mein Golftrainer. Er weiß, wann es drauf ankommt und was es benötigt, um sein Bestes zu zeigen. Aber er weiß genauso, wann Spaß an erster Stelle steht. Das macht ihn so einzigartig und deswegen bin ich ihm für alles unglaublich dankbar.

Claudia Lammel, Jugendwartin 2011 bis 2018:

Er hat für jeden seiner Spieler ein eigenes Konzept, oftmals über mehrere Jahre angelegt. Demut und Geduld zu lernen, Niederlagen hinzunehmen ohne zu verzweifeln, siegen wollen und verlieren können - alles Eigenschaften, die auch für ihn selbst nicht einfach sind, die er aber möglicherweise gerade deshalb in wunderbarer Weise vermitteln kann.

BGV Geschäftsführerin Heidrun Klump zur Auszeichnung „Jugendtrainer des Jahres 2014:

Er begeistert die Jugend, mehr aus Golf zu machen als ein Hobby. Er ist ein cooler Trainer mit britischem Humor und dient zugleich als Vorbild, Bezugsperson und sogar als Guru für die Spieler. Er hat ein sportorientiertes Umfeld für junge Golfer in Eichenried geschaffen.

Ken wie er leibt und lebt…

für den Golfsport und seine Jungs!

Seine ersten 10 Jahre waren undigital: Von 1992 bis 2002 existieren nur Print-Fotos von Ken Williams` Anfängen als Head Pro im Golfclub München Eichenried. Von 2003 an wird es digital. Nicht nur in der Fotografie, sondern zunehmend kommuniziert der Coach mit seinen Schülern auch über sein unerlässliches Smartphone – via WhatsApp, Facetime, Mail oder SMS. Wir haben für jedes Jahr ein paar charakteristische Fotos ausgewählt, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

2003: Ken betreibt seine eigene Golfschule im GC München Eichenried

2004: Er trainiert in der Indoor-Anlage über dem ProShop.

2005: Unterricht für den Nachwuchs auf dem Putting Grün.

2006: Richard Sharpe, links, und Patrick Wolferstätter, rechts, sind Kens Pros. Richard geht später leider nach Großbritannien zurück, Patrick wird später Kens Chef.

2006: Prominenz in Eichenried beim Bernd Eichingers Turnier „Artists for kids“; hier Ken mit Schauspieler Thomas Heinze.

2006: Spätere Prominenz fängt früh an: Ken mit Stephan Jäger, damals knapp 17 Jahre alt, kurz bevor er in die USA ging.

2007: Head-Pro Ken Williams unterrichtet selbstverständlich nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene.

2007: Zu den Eichenried Open, kurz nach den BMW International Open, kommt Stephan Jäger in seinen Heimatclub, um mit Ken zu trainieren.

2008: Foto-Shooting: Ken solo und mit seinem Schützling Stephan Jäger

2009: Erfolgreiches Jahr: Ken kann jubeln!

2009: Die Eichenrieder Jungen AK 14 werden Bayerische Mannschaftsmeister; an seiner Seite Jugendwartin Tina Schultes. Die Mädchen AK 14 bekommen die Bronze-Medaille.

Holger Gertz, SZ-Magazin „Golf spielen" 2004

Natürlich spielt Williams Golf wie ein Gott, aber er ist mehr als Lehrer. Er ist Psychologe, Analytiker, Seelsorger, ganz egal. Er ist der richtige für solche, denen die ersten Versuche auf dem Platz den Arm schwer machen und den Mut zerbröseln. Ein Golfschüler-Flüsterer.

Lehrsätze von Ken aus diesem Artikel

- Mein Freund, du willst zu viel.
- Du lässt die Schultern hängen. Du bist negativ drauf.
- Vergiss es. Du denkst zu viel. Du bist ein typischer Deutscher. Du musst den Kopf leer bekommen, sonst wirst du nie ein Golfer.
- Mein Freund, du grübelst zu viel. Du musst es wollen, aber du musst locker bleiben.
- Preshot-Routine ist alles, das positive Denken auf das Ziel hin, der systematische Ablauf vor jedem Schlag.
- Alles muss automatisiert sein. Und denk nicht immer an die Fehler. Denk dran, was du schon gepackt hast und nicht, was du noch willst. Krieg den Kopf leer, Junge.

2009: Auch bei den Eichenrieder Herren läuft`s: Aufstieg in die 2. Bundesliga.

2010: Der Beginn eines Dreamteams: Ken mit Thomas Rosenmüller, damals 13.

2010: Die Jungs lieben ihn: Mitte Thomas Rosenmüller, rechts Benedikt Reil, noch heute eine wichtige Stütze der Herren-Mannschaft

Beirat Sport und Herren-Mannschaftscaptain Alexander Koller: Begeisterung und Begeisterungsfähigkeit

Ken ist für mich der beste Coach, mit dem ich in meiner mittlerweile etwas längeren Golfkarriere zusammenarbeiten durfte. Durch ihn konnte ich mich seit dem Start unserer Zusammenarbeit vor 10 Jahren technisch und spielerisch noch deutlich verbessern und mit einem EM- und DM-Titel im Mid-Am Bereich meine größten sportlichen Erfolge erzielen.
Auch seine Begeisterung und Begeisterungsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit meinen etwas jüngeren Mannschaftskollegen ist sensationell; dies umfasst das gesamte Spektrum vom intensiven Technik-Training zur Saisonvorbereitung im Winter, dem Last-Minute Check vor den Bundesliga-Spieltagen bis hin zur Nachbereitung inkl. der psychologischen Aufbauarbeit bei Bedarf.

2011: Abendessen mit seinen Jungs.

2011: Natürlich spielt Ken auch selbst bei Turnieren in Eichenried mit.

2011: „Schirmherr" bei den BMW International Open für Stephan Jäger

2011: Foto-Shooting mit Stephan Jäger in der Indoor-Anlage.

2012: Silbermedaille bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften AK 14

2012: Kraftvoller Durchschwung – und das Ziel im Visier

2013: Dankbarer Ken und dankbare Jungs: Bronze-Medaille bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft AK 14

2013: Und das Eichenrieder Herren-Team freut sich über den Vize-Meistertitel bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft

2014: Ein Superjahr! Gekrönt von doppelter Ehrung: Ken Williams wird Jugendtrainer des Jahres, gekürt sowohl vom BGV als auch von der PGA of Germany

2014: Moritz Lammel wird Deutscher Meister AK 14.

2014: Die Jungen AK 14 werden Bayerische Mannschaftsmeister und Deutsche Vizemeister.

2014: Trainingsrunde am runden Tisch: rechts Herren-Mannschaftscaptain Alexander Koller, der in diesem Jahr bei den Jungsenioren Deutscher und Europa-Meister wird.

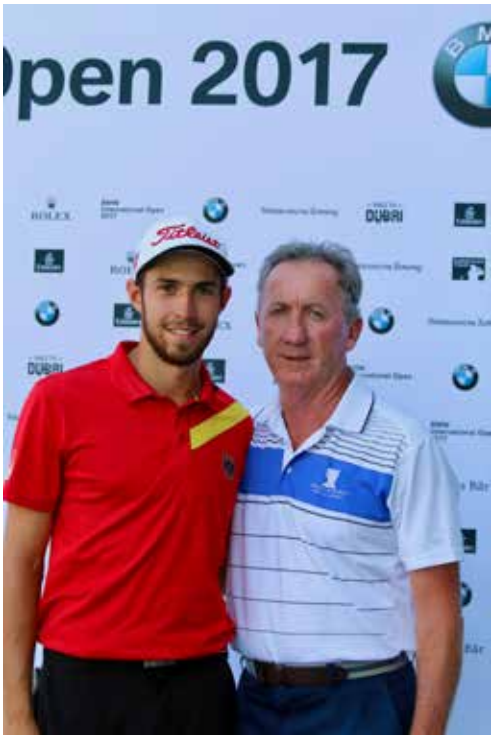
2015: Mit Stephan Jäger am Abschlag bei der BMW International Open in Eichenried und als Träger der schweren Tasche.

2015: Der Blick ins Birdie-Book ist unerlässlich.

2016: Freude über den Aufstieg der Eichenrieder Herren-Mannschaft in die 1. Bundesliga.

2016: Mit Julian Hilbertz, heute Pro Assistant in Eichenried

2016: Am des Jahre beim World Cup of Golf mit Stephan Jäger und Alex Cejka im Team.



2017: Mit Thomas Rosenmüller als Amateur bei den BMW International Open in Eichenried.

2017: Die Jungs werden größer: Team AK 18 wird Bayerischer Vize-Mannschaftsmeister.

2017: Er macht auch im Anzug eine gute Figur. Links der damalige Geschäftsführer Korbinian Kofler, rechts der auch heute noch amtierende Präsident Karl-Friedrich Löschhorn.

2017: Coole Jungs alias Herren-Team in Jeans und weißem Hemd. An Ken gelehnt: Captain Alexander Koller.

2018: Die Eichenrieder Damen und Herren halten sich in der 2. Bundesliga.

2019: Man darf auch schon mal Cart fahren….

2019: Ken mit seinen Young Guns, den von ihm trainierten Nachwuchstalenten.

2020: Fitness-Training für die Mädchen: Wandsitz!

2020: Die jungen Golferinnen und Golfer hängen aufmerksam an Kens Lippen.

2021: Anerkennung für herausragende Leistungen von Präsident Karl-Friedrich Löschhorn bei den Clubmeisterschaften.

Mentalcoach Herbert Forster: Wettkämpfer, Motivator und Original

Ken ist ehrlich (zu sich selbst), aufrichtig, authentisch, mutig und golf-verrückt im absolut positivsten Sinne. Er liebt den Sport und weiß, was es heißt, nach „Exzellenz“ zu streben. Er kennt Höhen und Tiefen auf dem Golfplatz und im Leben allgemein und durchlebt sie beide erhobenen Hauptes. Er sucht nicht nach äußerer Anerkennung. Er hat einen klaren inneren Kompass, nach dem er kompromisslos sein Handeln ausrichtet. Die von ihm mitentwickelten BIRDIES Werte passen zu ihm, wie kaum zu einem zweiten: Bescheidenheit (na ja; diese vielleicht nicht immer…), Inneres Selbstvertrauen, Respekt, Durchhaltevermögen, Integrität, Eigenverantwortung, Spaß.
Er ist ein phantastischer Wettkämpfer, Motivator und Coach! Er zeigt sich und gibt, was er hat, für seine Schützlinge. Jede(r) ambitionierte GolferIn kann von Ken viel lernen. Er kennt das Golfspiel und alles was dazugehört wie wenige in Deutschland. Schwung, Taktik, Mental – Ken kann jedem helfen, der wirklich besser werden möchte – und auch willens ist, dafür zu arbeiten. Kein Wunder, dass er schon mehrere Nationalspieler und sogar einen PGA Tour-Spieler und einen Korn Ferry Tour-Spieler „herausgebracht“ hat.
Er war für beide der wichtigste Coach ihrer Laufbahn. Das bestätigen sicher beide.
Es gäbe noch so viel mehr über Ken zu sagen. Er ist ein Original, und wenn man in seiner Nähe ist, fühlt man sich einfach gut. Nur eins kann er nicht: Verlieren! Vielleicht, weil er es zu selten trainiert hat…

Golfspaß ab drei Jahren

Bambini-Training mit Tina Schultes

Bettina Schultes sagt „Ich bin die Tina, und wie heißt Du?“ Die kleinen Mädchen und Jungen, die sich um sie scharen, wissen nicht genau, was sie da erwartet. Aber dann geht`s einfach los: gelbe Bälle im Korb auf die Driving Range schleppen, das kleine, aber doch viel zu große Bag auch noch, dann diese komischen Schläger richtig anfassen, sich breitbeinig hinstellen, zielen und den Ball auch noch treffen! Ganz schön kompliziert für die Minis ab drei Jahren.

„Die Kleinen sollen erst einmal Spaß haben, alles andere kommt dann schon“, sagt die C-Trainerin, die seit 2015 das Bambini-Training in Eichenried mit Leidenschaft und viel mütterlicher Zuwendung leitet. Schließlich hat sie selbst eine Golf spielende Tochter: Nina-Sophie, 27, hat mit drei Jahren in Eichenried das Golfen gelernt, war 2009 Jugend-Clubmeisterin und als einstellige Handicapperin jahrelang eine Stütze der Eichenrieder Mädchen- und Damen-Teams.

Dass Spaß erst einmal das Wichtigste für die Kinder von drei bis sechs Jahren ist, hat Tina Schultes von Ken Williams gelernt, der seit 30 Jahren Head Pro in Eichenried ist (s. gesonderte Seiten zu seinem Jubiläum).

„Zu sehen, wie schnell Kinder etwas erlernen und wie viel Freude sie dabei haben, macht mich glücklich“, sagt sie, die selbst immer wieder Trainer-Fortbildungen besucht und natürlich selbst sehr gern Golf spielt. Ihr Handicap will sie nicht verraten: „Mein Handicap und das der Bambinis sind die Gummibärchen und die Schokolade bei den Damen im Sekretariat“, lacht Tina fröhlich.

Unser Fotograf Frank Föhlinger hat einen Nachmittag mit Tina und dem Nachwuchs auf der Driving Range und dem Putting Grün verbracht. Nebenbei hat Eichenrieds Talente-Scout Ken Williams auch noch einen Sichtungsworkshop für seine Young Guns abgehalten, den der Förderverein Jugend organisiert.

Mit Tinas Hilfe gelingt der Golfschwung garantiert.

Ballkörbe

Wenn die gelben Bälle erst einmal auf die Driving Range geschleppt sind, eignen sich die grünen Körbe ideal als Sitzgelegenheit – wenn man so wenig wiegt wie die Federgewichts-Bambini-Golferinnen. Und von hier aus kann man entspannt die anderen beobachten, wie sie sich abmühen. Man muss ja auch mal Pause machen.

Bags

Tragetaschen alias Bags und Schläger sind zwar kindgerecht klein, aber sie wollen auch geschultert werden. Ganz schön schwer, vor allem, wenn man gleich zwei auf einmal schleppen möchte. Sieht aber auch lässig aus, so ein umgeschnalltes Teil. Da fühlt man sich gleich ein Stück größer.

Driving Range

Wäre doch gelacht, wenn die Bälle nicht fliegen würden! Ups, Ball nicht getroffen? Noch einmal von vorn. Am besten gaaaaanz breitbeinig hinstellen, dann fällt man nicht so leicht um, wenn der Schwung misslingt. Es sei denn, man schafft eine elegante Ballett-Einlage.

Gruppenerlebnis

Wie stellen sich denn die anderen an? Ach, der kann es auch noch nicht so toll. Oh, die hat`s aber schon gut raus! Und lustig ist`s auch noch, so in der Gruppe Gleichaltriger. Viel schöner, als allein oder mit den Eltern zu trainieren.

Putten

Na, das ist doch viel einfacher! Das Ball-Einlochen kennen wir ja vom Mini-Golf. Das kann man lässig vor Eichenrieds Clubhaus üben, am besten mit ein paar Freundinnen oder Freunden zusammen. Aber Gefühl braucht es trotzdem fürs Putten, sonst will dieser Ball absolut nicht ins Loch.

Lehrerin

Tja, die Tina kann`s: Sie kann Golf spielen, Golf erklären und vormachen. Die Kleinen strengen sich an. Schließlich wollen sie ihre Lehrerin nicht enttäuschen. Sie hat aber auch eine Engelsgeduld und selbst viel Spaß dabei. „Mir geht jedes Mal das Herz auf, wenn die Kinder sich freuen“, sagt sie mit glücklichem Blick auf ihre quirlige Schar.

Fiona Rassl, links und Clara Goetz spielen beide in der Eichenrieder Damen-Mannschaft

Lieblingslöcher

Sechs Spielbahnen Clara Goetz und Fiona Rassl

Auf diesen schönen Herbsttag hat Fotograf Frank Föhlinger lange warten müssen. Endlich klappt es, dass die Damen-Mannschaftsspielerinnen Clara Goetz und Fiona Rassl mit ihm auf ihre Lieblingslöcher gehen. Hier erzählen sie, was sie gerade an diesen Löchern so besonders finden, welche Erinnerungen sie mit diesen Spielbahnen verbinden, was sie anderen Golferinnen und Golfern für Strategien empfehlen.

1
KURS B

Claras Lieblingsloch: B1

B 1 ist ein sehr anspruchsvolles Loch vor allem was Länge betrifft. Man kann sich viel kaputt machen und das macht es irgendwie interessant. Für den Schlag ins Grün braucht man Weite und auch Genauigkeit und manchmal auch shaping, wenn man seinen Abschlag zu weit rechts abgelegt hat. Ich spiele das Loch deswegen gerne etwas links orientiert an, sowohl beim Abschlag als auch beim Schlag ins Grün. Da es so anspruchsvoll ist, finde ich, kann man auch immer mit einem Bogey an diesem Loch zufrieden sein.

9
KURS C

Fionas Lieblingsloch: C9, das BMW International Open-Schlussloch

Die C9 ist mein Lieblingsloch, weil es meiner Meinung nach der ideale Abschluss für eine Runde ist. Der dritte Schlag aufs Grün ist durch das Wasser schwierig und man muss sich am Ende nochmal konzentrieren, um sich den Score nicht zu verhauen. Mit dem Loch verbinde ich die BMW International Open 2019. Maxima Kofler und ich haben den Finaltag gemeinsam besucht und haben das spannende Stechen zwischen Matthew Fitzpatrick und Andrea Pavan bis zum Schluss angesehen.

Beide lieben folgende Löcher:

B5

Clara: Bei B5 muss ich aufpassen, dass mein Abschlag weit nach rechts geht, damit ich nicht den zweiten Bunker links treffe oder wenn man einen super Abschlag hat, kann man auch versuchen, über den linken Bunker zu schlagen. Aber meistens gehe ich doch lieber auf Nummer sicher. Wenn er sitzt, habe ich nur noch einen kurzen Schlag ins Grün und sollte dabei auf der richtigen Ebene landen, um eine gute Puttchance zu haben.

Fiona: Das Par 4 mit dem Dogleg nach rechts ist zwar relativ kurz, jedoch wird es durch die Bunker und die große Welle auf dem Grün erschwert. Ich versuche deshalb immer, meinen Abschlag auf der linken Seite des Fairways zu platzieren, um von dort aus einen guten Winkel ohne Hindernisse aufs Grün zu haben.

B9

Clara: B9 finde ich landschaftlich sehr schön. Die Bahn hat alles, was man sich für ein Bilderbuch-Golfloch wünscht: Wasser, Wald, breites Fairway. Ich liebe es, schräg über das erste Wasserhindernis möglichst weit abzuschlagen. Gerne würde ich mit dem zweiten Schlag das Grün angreifen, traue mich jedoch noch nicht. Das Loch ist schön zu spielen, vor allem auch, um die Golfrunde - auch manchmal mit einem Birdie - abzuschließen.

Fiona: Die B9 ist ein wunderschön zu spielendes Loch, das besonders bei Dämmerung in ein tolles Licht getaucht ist. Ein sicheres Par ist hier oft drin, da man nach einem guten Abschlag Mitte Fairway nicht mehr viel falsch machen kann. Nach einem zweiten Schlag kurz vor das Wasser versuche ich, mit einem hohen Pitch neben der Fahne liegen zu bleiben, um vielleicht noch den Putt für ein Birdie zu stopfen.

C1

Clara: Bei C1 muss ich immer lächeln. Da habe ich mal als kleiner Pimpf im Turnier den Pro beim Anspiel der Fahne geschlagen und dafür wurde ein Baum gepflanzt. Insgesamt ist es auch einfach ein schönes Par 3, das vor allem durch die Breaks im Grün und die Platzierung des Schlags ins Grün interessant ist.

Fiona: Die C1 ist auch eines meiner Lieblingslöcher, weil es das einzige Par 3 als Startloch in Eichenried ist. Auf der „sicheren Seite" rechts ist der Platz auf dem Grün nicht groß und man muss einen präzisen Abschlag haben, um den Ball auf dem Plateau nahe der Fahne abzulegen. Das Loch ist für mich besonders, da ich dort den ersten Abschlag für mein erstes Bundesligaspiel 2021 machen durfte, bei dem ich mit Clara Goetz Klassischen Vierer gespielt habe. Obwohl es geregnet hat, war das eine der tollsten Erfahrungen.

C6

Clara: C6 ist klasse. Mit dem ersten Schlag über die zwei Bunker. Wenn er weit genug ist, kann man es wagen, das Grün anzugreifen. Aber die sichere Wahl ist, den zweiten ein bisschen links anzuhalten und dann den dritten mit einem kurzen Pitch schön an die Fahne dieses kleinen wasserumgebenen Grüns zu platzieren. Und jetzt noch ein sauberer Putt und drin ist er.

Fiona: An der C6 versuche ich, meinen Abschlag eher links zu halten, da das Fairway sehr eng ist und ich nicht an den Bunkern rechts hängen bleiben möchte. Der Schlag aufs Grün ist anspruchsvoll, weil das große Wasserhindernis auf einen wartet. Wenn die Fahne hinten gesteckt ist, muss man deshalb aufpassen, dass man den Ball nicht zu lang werden lässt, sonst landet man im Wasser. Dieses Loch ist spannend, weil es zeigt, ob man eine gute Längenkontrolle hat.

Steckbrief

Fiona Rassl

Geboren am 10. 10. 2004 in München
Ausbildung/Beruf: Schülerin der 12. Klasse, Gymnasium

Golfbeginn 2013
In der Damen-Mannschaft seit 2020/2021
Aktuelles Handicap 6.0
Meine Stärken im Golfspiel: Kurzes Spiel
Mein Schwächen, die es noch zu verbessern gilt: Länge und Mentalität

Golf gefällt mir, weil alle Alters- und Niveaugruppen zusammenspielen können. Ich finde es super, dass durch Golf gute Freundschaften entstehen können, indem man sich trifft und gemeinsam auf die Runde geht. Golf ist ein sehr anspruchsvoller Sport, für mich macht ihn das so faszinierend, weil er so herausfordernd ist!

Der Golfclub München Eichenried gefällt mir, weil ich schon von klein auf super integriert und gefördert wurde. Die Jugendarbeit des GC hat mir viele Möglichkeiten geboten mich zu verbessern. Auch bin ich Teil des besten Teams und durfte in den letzten Jahren hier meine besten Freunde kennenlernen. Dafür bin ich sehr dankbar! In Eichenried spielen alle zusammen, egal ob Jungen oder Mädchen, alt oder jung. Das gibt es in vielen anderen GCs nicht so stark.

Mein Golf-Vorbild: Jordan Spieth, Nathalie Irlbacher und natürlich Ken Williams ;)

Mein Golf-Ziel: Ich möchte meine freie Zeit diesen Sommer nach dem Abi unbedingt nutzen, d. h. sehr viel trainieren und Turniere spielen! Dabei möchte ich mein Handicap am besten halbieren. Ich würde zudem gerne in dieser Saison das letzte Mal mit der Mädchenmannschaft zu den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften fahren und wenn es klappt, die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften spielen! Außerdem freue ich mich auf eine erfolgreiche Saison mit der Damenmannschaft in der 2. Bundesliga!

Meine Hobbies außer Golf: Ich spiele gerne Klavier und Geige und bin also sonst eher musikalisch. Ich mache aber auch gerne Sport oder bin unterwegs mit meinen Freunden oder der Familie!

Steckbrief

Clara Goetz

Geboren am 29.03.2002 in Landshut
Ausbildung/Beruf: Studium technisch- und managementorientierte Betriebswirtschaftslehre an der TUM und Philosophie und Geographie an der LMU

Golfbeginn 2010
In der Damen-Mannschaft seit 2016
Aktuelles Handicap -1.2
Meine Stärken im Golfspiel: Chippen und Schläge ins Grün
Mein Schwächen, die es noch zu verbessern gilt: Putten

Golf gefällt mir, weil man auf dem Golfplatz sich wie in einer anderen Welt fühlt, vom Alltag abschalten und immer einen kleinen Wettkampf gegen sich selbst austragen kann. Viel Spaß macht mir auch, mit meinen Freunden und meiner Familie zu spielen, aber auch neue Menschen kennenzulernen. Das geht auf einer Golfrunde recht gut, weil man ja gleich mehrere Stunden miteinander verbringt.

Der Golfclub München Eichenried gefällt mir, weil der Platz sehr vielfältig ist und es super viel Spaß macht, in der Damen-Mannschaft zu spielen. In der Jugend bin ich stark vom Club gefördert worden, habe von den hervorragenden Trainingsmöglichkeiten profitiert und durfte sehr jung schon in der Damen-Mannschaft spielen. Es ist schön zu sehen, dass alle Altersgruppen auf dem Platz zusammenspielen und danach auf der Terrasse ein Kaffeechen/Bierchen trinken.

Mein Golf-Vorbild: Rory Mcllory, Viktor Hovland, Lexi Thompson

Mein Golf-Ziel: Ich möchte dieses Jahr insbesondere meine Konstanz auf den Runden verbessern, ein internationales Turnier mitspielen und, wenn es klappt, auch wieder gewinnen. Außerdem freue ich mich darauf, meinen Beitrag in der Damen-Mannschaft zu leisten, damit die Saison 2022 in der Bundesliga mindestens so lustig und erfolgreich wird wie letztes Jahr.

Meine Hobbies außer Golf: Im Winter liebe ich es, Ski zu fahren, ansonsten treibe ich viel Fitness. Gerne bin ich unterwegs mit Freunden oder Familie, mal wandern, mal kochen und natürlich feiern. Wenn dann noch Zeit bleibt, sitze ich gerne am Klavier oder spiele Horn.

Mitglieder-Foto-Wettbewerb

1.
Platz

Marion Thalmeir
Mal was anderes. Ungewohnte Perspektive (ja, man kann für ein Motiv auch mal in die Knie gehen). Nur ein minikleiner gelber Fleck ganz hinten lässt erkennen, dass man sich auf einem Golfplatz befindet. Die Bildmitte ist so herrlich mit den Steinen und den blauen Blumen besetzt. Dieses optimistische Gute-Laune-Bild verdient diese Jahr den ersten Platz.

Dr. Doris Prugger
Nur ganz knapp hinter dem ersten Platz. Diese runden Bäume sind optisch immer eine Bereicherung, Wenn man sie in dieser sommerlichen Morgenstimmung dann noch so malerisch einfängt, kommen echte, sehnsuchtsvolle
Urlaubsgefühle auf.

2. Platz

3. Platz

Renate Rebholz
Ein Kontrastprogramm. Nix Gute Laune. Dafür viel Klarheit und Strenge. Die stark horizontale Schichtung aus feinen Wolken, unbelaubten Aprilbäumen, neuem Grün, grauer Steinmauer und kaltem Wasser ergeben eine stimmige Abfolge.

Renovierung der Steinmauern

Die markanten Natursteinmauern auf dem C- und B-Kurs sind in den letzten Jahren aufgrund der stark schwankenden Wasserspiegel und durch grabende Tiere in einzelnen Bereichen instabil geworden. Am Grünkomplex Loch C6 stürzte ein Teil der Mauerkrone beim Hochwasser im Juli 2021 in sich zusammen. Es wurden verschiedene Fachleute zu Rate gezogen, eine Niedrigwasserphase abgewartet und dann die Arbeiten durch die Firma Wurzer aus Erding im März ausgeführt. Der Baggerfahrer war ein wahrer Meister seines Faches und hat die Steine wie ein Puzzle sehr stabil und stimmig zusammengefügt. Die lose Kieshinterfüllung wurde durch 150 Tonnen tennisballgroßen rauhen Kalkbruchstein getauscht. Zusätzlich wurde die Mauer um rund 30 Grad zur Seite geneigt, um die Stabilität weiter zu steigern. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die übrigen Mauern an den Bahnen B3, C8 und B7 sind deutlich stabiler. Wir planen auch diese im Lauf der nächsten Jahre Schritt für Schritt mit der jetzt angewandten Methode zu renovieren.

Renaturierter Bachlauf

Meist hat man nach dem ellenlangen Par 3 der B6 noch die Gedanken beim Score und da tut Ablenkung gut: Auf dem Weg zum Abschlag B7 schlängelt sich nun der renaturierte Lauf des Schönbachs.

B C A

Kurzplatz

5
133
5

Modern und übersichtlich

Das neue Beschilderungskonzept nimmt Gestalt an

- Lärchenholz als natürliches und beständiges Einfassungsgerüst fügt sich gut in die Landschaft ein
- Leuchtende Farben auf dunkelgrauem Hintergrund für gute Lesbarkeit und hohe Kontrastwirkung
- Moderne, grafische Gestaltung

Kurz vor Redaktionsschluss: Prototyp der neuen Abschlagstafeln wird bei Vor-Ort-Termin am Platz getestet.

Moderne Grassorten wie bei den Grüns

Renovierte Abschläge auf der A-Schleife

Knapp 20 Jahre ist Andrew Kelly Head-Greenkeeper im Golfclub München Eichenried. Jedes Jahr optimiert er mit seinem Team den 1988 gebauten und 1989 mit den 1. BMW International Open eröffneten Platz. Nach der Renovierung der Grüns, die inzwischen zu den besten auf Deutschlands Golfplätzen gehören, sind nun die Abschläge dran. Fertig sind die neun Abschläge der A-Schleife. In diesem und nächstem Herbst folgen die Tees der beiden anderen Schleifen.

Fairway Magazin: Warum müssen die Abschläge renoviert werden?

Andrew Kelly: „Müssen" ist wie so oft bei Vielem, was wir machen, die falsche Wortwahl. Wir haben uns entschieden das zu machen, weil viele Tees bucklig und uneben geworden sind. Zudem waren einige von ihrer Form und Platzierung her suboptimal. Die alten Tees sind damals ohne Aufbau oder Drainage gebaut worden. Das war für viele Jahre ok. Aber jetzt, wo die Golfer immer mehr spielen wollen, auch bei schlechtem Wetter, halten die der gestiegenen Belastung nicht mehr stand. Die Deckschicht hat viele alte Grassorten und Fremdgräser enthalten. Die Abschläge wurden immer anfälliger. Wie die Grüns haben wir sie jetzt mit moderneren Grassorten verbessert.

FM: Wie sieht der Aufbau eines Abschlags aus? Wie groß sind sie im Schnitt?

AK: Unsere Tees haben einen Kies-Unterbau mit Drainage-Leitungen und dann eine Substratschicht, die wir mit Grassoden belegt haben. Die Abschläge mit allen Tees – Champion weiß, Herren gelb, Damen rot, Senioren blau – umfassen 400 qm.

Andrew Kelly, Course Manager

FM: Welche Schritte sind für die Renovierung nötig?

AK: Das sind fünf Arbeitsschritte: Zuerst mussten wir die alte Deckschicht und den Boden abgetragen. Im zweiten Schritt haben wir den Kies an seinem Bestimmungsort in Form gebracht und eingeebnet. Drittens wurden Drainage und Beregnung eingebaut; viertens die neue Tragschicht aus Substrat aufgebracht, eingeebnet und befestigt. Zum Schluss wurde der neue Soden draufgelegt.

An einigen Stellen wurden komplett neue Tee-Boxen gebaut. Da kommen schnell einige hundert Kubikmeter Kies und Sand in Bewegung. Trotzdem schaffen wir es, dass davon im Frühjahr fast nichts mehr zu sehen ist. Kaum eine Golferin oder ein Golfer erahnen, dass hier schwere Bagger und Transport-Fahrzeuge mitten auf dem Golfplatz eingesetzt wurden.

FM: Wie sollten die Golfer die Abschläge „pflegen", damit sie möglichst lange ihre Qualität halten?

AK: Keine Probeschwünge auf dem Abschlag, sondern unbedingt daneben. Schuhe nicht sauber machen auf den Abschlägen. Alle Gegenstände nachher mitnehmen und richtig entsorgen – etwa abgebrochene Tees in die dafür vorgesehenen Behälter werfen.

Schwere Geräte kommen bei den Bauarbeiten an den Abschlägen zum Einsatz und wühlen die Erde auf. Eine tolle Leistung der Greenkeeper, dass davon zu Beginn der Saison nichts mehr zu sehen ist. Perfekte Tee-Boxen erfordern natürlich nun auch perfekte Abschläge!

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber, rechts, und Geschäftsführer Wolfgang Michel freuen sich über das Naturschutz-Engagement des Golfclubs München Eichenried. Foto: StMUV / Frank Föhlinger

Ministerielle Ehren

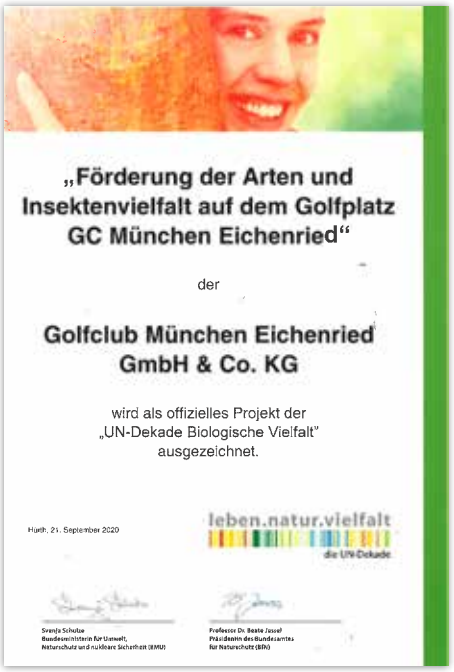
Auszeichnungen „Blühender Golfplatz“ und „UN-Dekade Biologische Vielfalt“

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber überreichte dem Golfclub München Eichenried 2021 gleich zwei Urkunden, mit denen das „großartige Engagement“ in puncto Naturschutz und Artenvielfalt gewürdigt wurde. Sie tragen die Titel „Blühender Golfplatz“ und „UN-Dekade Biologische Vielfalt

Der Minister kam höchstpersönlich auf den Golfplatz und nahm in Augenschein, was er prämierte. “Mit dem Blühpakt Bayern wollen wir ein blühendes Netzwerk in Bayern für mehr Artenreichtum schaffen”, betonte Bayerns Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber in Eichenried. “Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir jeden Winkel in Bayern nutzen, um die Arten- und Insektenvielfalt weiter zu stärken, und die ‘Blühenden Golfplätze’ haben auf ihren ungenutzten Flächen wahre Natur- und Insektenparadiese geschaffen. Dieses Engagement ist einfach großartig.”

Der Bayerische Golfverband ist seit 2020 Partner der gegründeten Blühpakt-Allianz. Die Auszeichnung „Blühender Golfplatz“ ist ein weiterer, großer Baustein im Blühpakt Bayern. Damit honoriert das Umweltministerium das besondere Engagement der bayerischen Golfanlagen im Bereich Artenschutz.

Thorsten Glauber, Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, bei der Pressekonferenz im Golfclub München Eichenried. Foto: StMUV / Frank Föhlinger


„Förderung der Arten und Insektenvielfalt auf dem Golfplatz GC München Eichenried“

der

Golfclub München Eichenried GmbH & Co. KG

wird als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

Bonn, 21. September 2020

leben.natur.vielfalt die UN-Dekade

Die teilnehmenden Golfanlagen müssen hierfür bestimmte Kriterien erfüllen. Dazu gehören insbesondere die naturnahe Gestaltung von mindestens 30 Prozent der Freiflächen, der Verzicht torfhaltiger Substrate, keine flächige Verwendung chemischer Pflanzenschutzmittel und der Erhalt von Überwinterungsstrukturen für Insekten und andere Tiere.

Eichenrieds Beitrag zur Artenvielfalt

Zusätzlich überreichte Umweltminister Glauber die Auszeichnung „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ an den Golfclub München Eichenried, weil er in herausragender Weise zum Schutz der Lebensraum- und Artenvielfalt beiträgt. Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2011 bis 2020 zur UN-Dekade für biologische Vielfalt erklärt.

Geschäftsführer Wolfgang Michel und sein Team fördern durch folgende gezielte Maßnahmen die biologische Vielfalt: Kiesbänke und Uferzonen bleiben naturbelassen, Busch- und Baumarten wurden gepflanzt, Totholz belassen sowie Nistkästen für bedrohte Vogel- und Insektenarten aufgestellt. Zudem werden beim Mähen Fluchtinseln für Insekten belassen und Überwinterungsstrukturen angeboten.

Froschkonzert und Spiel der Libellen

Lieblingsplatz: die alte Bahn 17

Bereits seit 10 Jahren trägt der Golfclub München Eichenried die DGV-Auszeichnung „Golf & Natur in Gold“. Eichenrieds Geschäftsführer Wolfgang Michel kümmert sich mit viel persönlichem Einsatz um den ihm am Herzen liegenden Artenschutz. Nicht zuletzt deshalb hat er das gelbe Bienen-Logo „Wir fördern Artenvielfalt“ initiiert, das der Bayerische Golfverband übernommen hat – zum Einsatz auf vielen anderen Golfplätzen, die sich um naturnahe Flächen kümmern und diese damit sichtbar machen.

Gefragt nach seinem Eichenrieder Lieblingsplatz antwortet er:

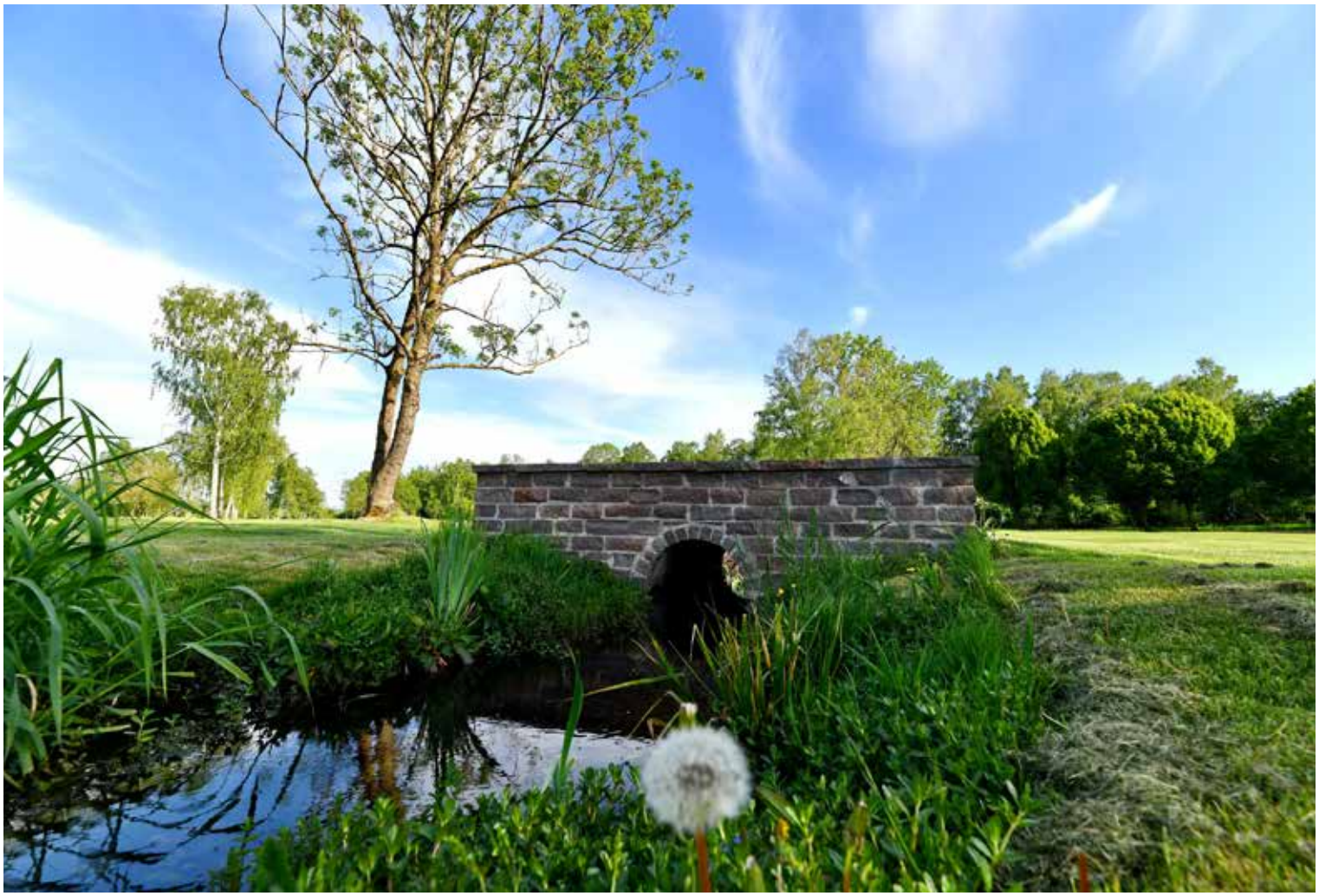
„Auf dem Eichenrieder Golfplatz habe ich viele Lieblingsplätze wie den quirligen Bach an der 6 oder das Trockenbiotop mit den angrenzenden Streuobstwiesen und den Bienenstöcken.

Vor allem Eichenrieds stillgelegte Bahn 17 mit Sonnendeck und Schwimmteich zeigt wunderbar unser Motto `Wir bieten mehr als Golf´: absolute Ruhe, ein wertvolles Biotop mit wunderbaren Seerosen, ein großes Wasserfeld aus Schwanenhälsen und Lilien, das tägliche Froschkonzert und das bezaubernde Spiel großer und kleiner Libellen. Eingerahmt wird diese Oase von einem Wiesensaum autochthoner Blumen, die die Kiesflächen überwuchert haben. Dazu rufen Goldammer und Grünspechte oder es pfeift der Eisvogel.“

Übrigens gibt es auf der Eichenrieder Homepage www.gc-eichenried.de unter dem Menüpunkt „Natur“ und „Golf & Natur“ eine Datei zum Download, auf der all unsere Blumenwiesen und Obstgehölze eingezeichnet sind.

GOLF&
NATUR
DGV Zertifikat
GOLD

Seenlandschaft Eichenried



Die 27 Eichenrieder Spielbahnen sind äußerst wasserreich

Auf der A- und B-Schleife kommt das Wasser je vier Mal ins Spiel, auf der C-Schleife sogar sieben Mal – in Form von idyllischen Seen oder mäandernden Gräben. Zusätzlich gibt es das „Dornröschenloch", die stillgelegte 17 mit dem Schwimmteich. Ein Loch, das nur bei den BMW International Open bespielt wird und gern zum speziellen Training bzw. für Foto- und Filmaufnahmen genutzt wird. 15 Teiche sind zu pflegen, auch im Winter, wenn die Wathose zum Einsatz kommt, begleitet von Heckenschere und Kescher. Unzählige versenkte Bälle kommen da zum Vorschein – absolut unverdaulich für die Fische und Blesshühner!

Hier ein paar See-Impressionen.

Wie digital sind Sie unterwegs?

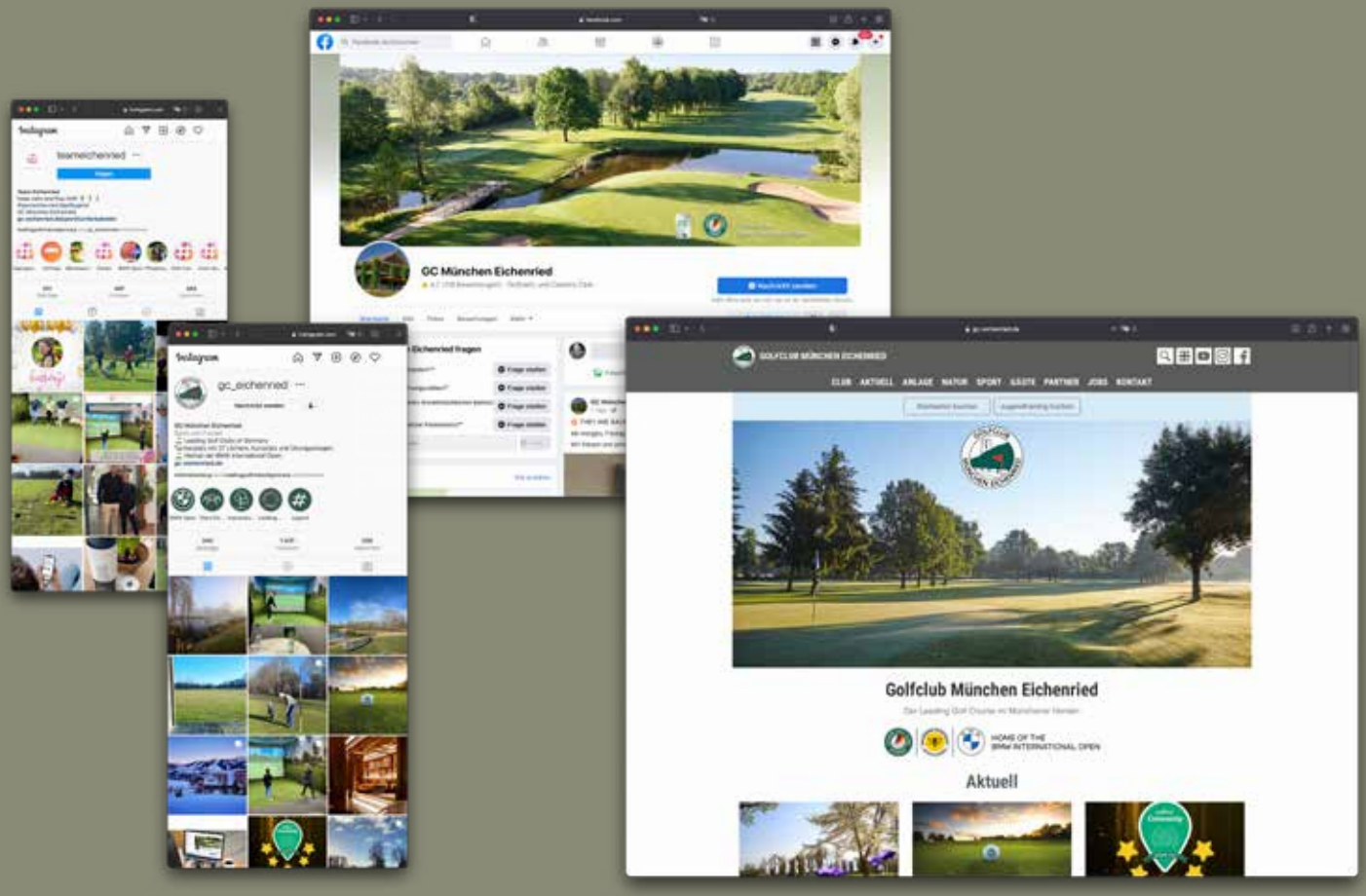
Mitglieder-Umfrage „Fairway Magazin 2022“

Die Welt wird immer digitaler. Durch die Corona-Pandemie wird dieser Trend noch beschleunigt. Online-Konferenzen gehören zum Berufsalltag, Online-Unterricht zum Schulalltag. Es gibt Online-Tastings und Online-Cooking, Online-Geburtstagsfeiern und private Online-Meetings. Trotz aller Unpersönlichkeit ist vieles komfortabler geworden. Zum Beispiel auch die Online-Buchung der Startzeiten im GC München Eichenried.

Über viele digitale Angebote wollen wir in Kontakt mit unseren Mitgliedern und Gästen bleiben. Das Angebot geht von der „guten alten“ Homepage mit stets aktuellen Meldungen über unseren digitalen Newsletter bis hin zu kürzeren Nachrichten, „Posts“, auf den Eichenrieder Facebook- und Instagram-Seiten. Dass diese gut genutzt werden, sehen wir an zahlreichen Clicks, Likes und Kommentaren. Die Facebook-Seite GC-München-Eichenried hat – Stand Anfang 2022 – 2.157 Follower, die Instagram-Seite #gc_eichenried 1.423. Neu seit letztem Jahr ist für die Jugend #teameichenried mit knapp 500 Followern.

Zusätzlich gibt es mit immerhin 1.595 Followern die lustige Seite #eichenrieds_elite, auf der unser Marshal Peter Brauneis mit seinen „Spezln“ einiges postet, und seine Seite #marshalleichenried mit schönen Fotos vom Platz.

In unserer kleinen, nicht-repräsentativen Umfrage berichten hier Mitglieder, wie sie diese Angebote nutzen. Vielleicht ist für den einen oder anderen Nicht-Nutzer da auch eine Anregung dabei?



Konkret wollten wissen:

Wie nutzen Sie die digitalen Angebote des GC München Eichenried inklusive Facebook und Instagram? Wie digital sind Sie in Ihrem Alltag unterwegs?

Eigenes Instagram-Profil wg. #teameichenried

Ich nutze die verschiedenen Angebote des GCE fast täglich. PC-Caddie als Anmeldetool für die Buchung von Tee Times ist ein ständiger Begleiter. Über die FB-Einträge freue ich mich immer. Am liebsten mag ich allerdings die Instagram-Einträge. V. a. #teameichenried besuche ich täglich und versuche auch selber, durch Verlinkung der eigenen Beiträge und durch Bereitstellung von Fotos (z. B. als Teamcaptain eines Bayerischen Mannschaftsmeisterschafts-Netto-Teams) das ganze lebendig zu gestalten. #teameichenried hat außerdem dazu geführt, dass ich auch ein Profil bei Instagram erstellt habe.
Und im Alltag? Ich bewege mich täglich in Facebook und/oder Instagram, weil ich mich immer wieder über gute Beiträge freue bzw. diese auch gerne lese. Eigene Posts mache ich aber nur gelegentlich – meist in der Urlaubszeit, wenn genügend Zeit vorhanden ist.
Harald Szika, Facharzt für Arbeitsmedizin, Hcp. 31

Prädikat: sehr wertvoll!

Mein Geburtsdatum liegt zwar sehr fern von der Y oder Z Generation, aber die digitale Welt gehört zu mir wie die Milch in meinen Kaffee. Daher nutze ich gerne das neue digitale Angebot, um Startzeiten zu buchen oder schnell und unkompliziert Infos zu erhalten. Das sollte unbedingt beibehalten werden. Insta oder Facebook ist zwar „Nice to have" – hier würde ich mir aber interessantere Inhalte oder auch mal ein Quiz oder Gewinnspiele wünschen. Trotz aller digitaler Vielfalt ist der direkte und sehr empathische Austausch mit den Mitarbeitern von Eichenried sowie unseren Mitgliedern unersetzbar. Prädikat: sehr wertvoll! Da mein beruflicher Schwerpunkt im digitalen Marketing liegt, bewege ich mich schon seit geraumer Zeit in den sozialen Medien und in der vernetzten Welt.
Die Pandemie hat den digitalen Wandel explosionsartig angeschoben - eine große Herausforderung für Unternehmen, Mitarbeiter und Kunden. Das „Wir" Gefühl dabei zu kreieren und trotz Distanz Nähe zu schaffen, muss hierbei im Vordergrund stehen. Für mich ist Instagram und Facebook aber nur ein kleiner Kanal, der zu mehr Aufmerksamkeit führt. Gutes Storytelling und sinnvolle Inhalte mit klarer Botschaft sind 2022 die beste Strategie, um aus der teilweise banalen Content-Flut herauszustechen. Wer seine Positionierung schärfen will, braucht originelle Ideen und gute Stories, die für User und auch für die Medien relevant sind. Das gilt für die gesamte Markenkommunikation. Hierbei steht für mich Qualität vor Quantität, damit ich als Betrachter und Leser langfristig auf der Reise mitgenommen werde und nicht abtauche.
Barbara Weber, PR & Markenkommunikation, Hcp. 20,8

Eichenrieder „community" und Kontakt zur Familie in Finnland

Ich bin ein totaler Instagram- und Facebook-Mensch. Dadurch halte ich Kontakt zu meiner Familie in meiner Heimat Finnland. So sind wir immer up to date! Ohne diese Plattformen geht es ja in der heutigen Zeit gar nicht. Wenn ich auf dem Golfplatz bin, poste ich gern Fotos von mir und meinen Freundinnen auf der Runde. Und ich schaue oft auf die Seiten unseres Golfclubs. Man ist informiert, was dort momentan gerade läuft. Und es gibt einem das Gefühl, dazuzugehören zu unserer Eichenrieder "community".
Hannele Engel, Mitglied in Eichenried seit den Anfängen, Hcp.19

Wie nutzen Sie die digitalen Angebote des GC München Eichenried inklusive Facebook und Instagram? Wie digital sind Sie in Ihrem Alltag unterwegs?

Nur PC Caddy

Ich nutze die digitalen Angebote überhaupt nicht, weil ich weder bei Facebook noch bei Instagram bin. Das Einzige, was ich notgedrungen nutze, ist die digitale Startzeiten-Buchung bei PC Caddy. Aber ich lese die Mitglieder-Informationen, die per e-mail kommen, und die aktuellen Meldungen auf der Homepage.
Jörn Mechela, Hcp. 24,3

Online-Kalender, Anmeldungen und Information

Ich nutze das digitale Angebot der Website, um mich über die Platzbedingungen zu informieren, mir Startseiten zu buchen und mich für Trainingsangebote bzw. Turniere anzumelden. Das Angebot auf den digitalen Medien, nutze ich, um mich über aktuelle Ereignisse zu informieren und den Stand des Trainings der verschiedenen Altersgruppen zu verfolgen. In meinem Alltag bin ich sehr digital unterwegs, da ich die meisten Termine online ausmache und auch in einen Online-Kalender eintrage. So mache ich es wie gesagt auch im Golfclub.
Leopold Hirsch, 17, Hcp. 5,2

Nicht unbedingt und nicht immer freiwillig

Digitale Medien… Social Media?? Sicherlich eine super Sache und aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken, und auch unser Golfclub ist da ja überall sehr gut vertreten (habe ich mir sagen lassen!!!). Doch für mich sicherlich kein wichtiger Grund, warum ich unseren Golfclub so schätze! Das liegt einerseits natürlich an meinem Alter … Ich bin nicht mit Social Media groß geworden (ich kaufte mir noch die „BRAVO“, wenn ich etwas erfahren wollte). Andererseits war ich in den letzten zwei (Corona-) Jahren als Studienrätin durch Distanzunterricht, Zoom- oder TEAM Meetings mehr als genug an den Computer gefesselt.
Auch heute noch ist mein Bedarf an digitalen Medien nach einem Schultag, dem Abarbeiten von Mails und WhatsApp-Nachrichten, mehr als gedeckt! „Freiwillig“ gehe ich dann nicht noch auf Facebook oder Instagram. Was aber nicht bedeutet, dass ich die Homepage unseres Clubs nicht durchaus öfters besuche, um aktuelle Informationen über den Platz, unsere Mannschaften oder Turniere zu erhalten! Auch die PC Caddy App finde ich hervorragend – kein langes Warten mehr in der Telefonleitung, um Abschlagszeiten zu buchen, sich über Turniere zu informieren oder mein – sich ja inzwischen fast täglich veränderndes – Handicap zu checken. Also – digital ja, wo hilfreich und zeitsparend, aber nicht unbedingt „just for fun“!
Daniela Schellinger, Hcp. 13,0

Immer und überall online mit dem Smartphone

Ich erhalte den Newsletter des Golfclubs und bin damit schon mal gut informiert über alles, was neu und wichtig ist. Und natürlich schaue ich auch regelmäßig auf die Internetseite, um zu sehen, wie z. B. das Wetter ist und wird, welche Turniere anstehen, um Startzeiten einzutragen usw. Über WhatsApp bin ich mit der Damengruppe verbunden und erhalte aktuelle Informationen und Termine zum gemeinsamen Golfen. Und auch auf Facebook lese ich natürlich alle Einträge des Clubs. Auf Instagram bin ich allerdings nicht unterwegs. Mein Umgang mit digitalen Angeboten in meinem Alltag hat sich natürlich in den letzten zehn Jahren verändert. Ein schneller Internetzugang, Laptop, Tablet und Smartphones sind ganz selbstverständlich und nicht mehr wegzudenken.
Allerdings nutze ich keine Smartwatch oder digitale Sprachassistenten. Die Nutzung des Smartphones ist allerdings schon sehr intensiv. Ich bin damit eigentlich ständig am Arbeiten. Immer und überall online, informieren, kommunizieren, organisieren, kontrollieren, unterhalten – es ist schon sehr ausgeprägt. Aber, und das ist irgendwie beruhigend, es gibt in unserem Haus noch eine Tageszeitung, und zum Schmökern habe ich auch am liebsten ein richtiges Buch in der Hand!
Monika Dahms, Hcp. 18,9

Mutter und Sohn: cloud-basiertes Familienmanagement

Soziale Medien sind fest in unserem Alltag verankert. Wir sind beide begeistert dort unterwegs: Instagram, WhatsApp, YouTube nutzen wir beide. Facebook steht eher für die Generation der Mutter. Die Jugend ist dort kaum zu finden, sondern tummelt sich noch zusätzlich bei TikTok und Snapchat. Die Frage: ‚Wie digital sind Sie in Ihrem Alltag unterwegs?' lässt sich schnell beantworten: Bei drei Personen mit jeweils vollen Kalendern und einem Hund kann das Familienmanagement nur cloud-basiert funktionieren. Ohne E-Mail, Online-Kalender und digitale Bezahlfunktionen sowie Absprachen per WhatsApp ist so manche logistische Herausforderung nicht zu meistern. Auch die AK 16/18 Jungen-Mannschaft ist digitalisiert. Über die Team- und Eltern-Gruppen ist jeder immer auf dem aktuellen Stand zu Training, Turnieren und allen Belangen rund um die Mannschaft. Die Videokonferenz-Software Zoom macht es möglich, dass die Jungs mit den Trainern und untereinander trotz Pandemie gemeinsam trainieren, kochen (!) und sich austauschen können. Erfolge der Mannschaft und von Einzelspielern werden unter #teameichenried auf Instagram gefeiert.
Natürlich sind wir persönlich Follower des GC Eichenried und besonders des #teameichenried in den sozialen Medien, um

- bei Nachrichten und aktuellen Ereignissen auf dem Laufenden zu bleiben
- lustige oder unterhaltsame Inhalte zu finden
- zu sehen, welche tollen Aktivitäten die Golfjugend von Eichenried macht
- mit Golf-Freunden in Kontakt zu bleiben.

Der funktionale Umfang und Nutzen von sozialen Online-Netzwerken wie WhatsApp, Facebook und Instagram ist enorm und bietet uns breite Kommunikationsmöglichkeiten mit anderen Golf- und #teameichenried-Begeisterten. Dennoch: Ein Ratsch nach der Runde bei einem kühlen Getränk oder einem Cappuccino auf der Terrasse von Uli Sauer lässt sich auch digital durch nichts ersetzen…
Jonas Pippereit (18 Jahre, Hcp. 0,7, Mannschaftspieler 1. Herren) und Christiane Pippereit (52 Jahre, Hcp 23, bis Ende 2021 Koordinatorin der AK 16/18 Jungen Mannschaft)

Wie nutzen Sie die digitalen Angebote des GC München Eichenried inklusive Facebook und Instagram? Wie digital sind Sie in Ihrem Alltag unterwegs?

Tolle Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen

Digitale Medien nutze ich schon lange für meine beiden Berufe. In unserer Anästhesiepraxis werden die Patienten Face to Face online aufgeklärt. Nach dem ich neben Medizin auch noch an der Kunstakademie studierte, widme ich nach wie vor die Hälfte meiner Arbeitszeit der Bildhauerei. Im internationalem Kunst- und Ausstellungszirkus ist es heute unerlässlich, mit digitalen Medien wie Instagram, Facebook usw. zu arbeiten, wenn man wahrgenommen werden will. (Facebook: Peter Riss / Instagram: peter_riss) So war es natürlich ganz klar, dass wir (eichenrieds_elite) = (die fantastischen 4 & Freunde), im Zugzwang der generellen Selbstdarstellung auch einen Insta-Account gegründet haben.
Eigentlich dient der Account zu unserer eigenen Belustigung sowie auch der Dokumentation von enger Freundschaft im GCE. Mit fast 1.600 Followern scheint aber unsere nicht immer ernste Berichterstattung anzukommen. Wir wurden schon von vielen externen Golfern angeschrieben, die mit uns zusammen den GCE spielen wollen. (Die wissen zum Glück ja nicht, worauf sie sich einlassen.)
Dr. Peter Riss, Künstlicher Arzt, Hcp. 8,5, Instagram: eichenrieds_elite

Ich freue mich auf jede Nachricht von meinem Club

Ich nutze die Sozialen Medien täglich. Das ist eine gute Informationsquelle auch für das Geschehen im Club, wenn man selbst aktuell nicht so oft da ist. Dadurch kann man gut Anschluss halten und immer auf dem Laufenden sein. Das Clubleben mitverfolgen und durch Kommentare selbst daran teilhaben. Außerdem habe ich so immer die neuesten Informationen über den Platz und die Turniere dabei. Das kann ich von überall, ob Büro, Handy oder zu Hause verfolgen. Facebook und Instagram sind hier ein täglicher Begleiter. Ich freue mich auf jede Nachricht von meinem Club und hoffe, das wird noch weiter ausgebaut.
Florian Bußjäger, Hcp. 1, www.golfball.de und golfball.one

Kleine Reminder wie schön Eichenried ist

Auf dem Golfplatz versuche ich so offline wie möglich zu sein und genieße traumhafte Landschaft sowie Zeit mit Freunden. Digitale Angebote gehören aber selbstverständlich dazu. Ich buche Startzeiten via App und freue mich via Facebook über kleine Reminder wie schön Eichenried ist. Generell informiere ich mich natürlich auch über Golf online – über Turniere, Neuigkeiten etc.
Ilka Stepan, Hcp. 9,1, www.dieknuepferei.de

Social Media-Fachfrau Ilona Marten

#teameichenried und #gc_eichenried

Wer immer Beiträge auf den Instagram-Accounts #teameichenried und #gc_eichenried sowie auf Facebook sieht: Ilona Marten, PR-, Marketing- und Media-Profi mit Golf-Leidenschaft, hat sie bearbeitet und online gestellt.

Seit letztem Jahr ist die gebürtige Österreicherin mit ihrer Familie, Victoria (16), Leopold (14) und Mann Boris, Mitglied in Eichenried. Mit Engagement und Leidenschaft entwickelt die kommunikative Fachfrau Social Media-Kampagnen für Eichenrieds Jugend und postet Beiträge und Stories, die ihr aus dem Club zugeliefert werden.

Ilona Marten hat ihren Schulabschluss in den USA (Michigan) und München gemacht. In München absolvierte sie eine Ausbildung zur Werbekauffrau bei Bang & Olufsen und studierte Betriebswirtschaft. Sie war als Pressesprecherin für verschiedene Unternehmen im In- und Ausland tätig. Zu Ihren Stationen zählten beispielsweise börsennotierte Unternehmen wie die Kirch-Gruppe, die Filmproduktionsgesellschaft TV-Loonland und Aigner.

Vor 17 Jahren machte sich Ilona Marten selbstständig und entwickelt seitdem Marketing-, PR und Social Media-Strategien und Content für Kunden aus den Bereichen Kosmetik, Lifestyle und Medizin.

Auf den Spuren der Golfprofis

Ihre Liebe zum Golf entdeckte sie schon früh. Sie war Gast bei weltweit renommierten Turnieren in den USA und ganz Europa wie die PGA Championships in Wentworth, den British Masters, den Irish Open, St. Andrews, Gleneagles, Crans-sur-Sierre in der Schweiz, Linde German Masters. 1999 war sie beim Ryder Cup mit dem Team Europe dabei. Ihr Ryder Cup Cap mit allen 13 Unterschriften der teilnehmenden Spieler hat noch heute einen besonderen Platz auf ihrem Schreibtisch. Doch aus Zeitmangel kommt sie leider viel zu selten selbst zum Golfspielen.

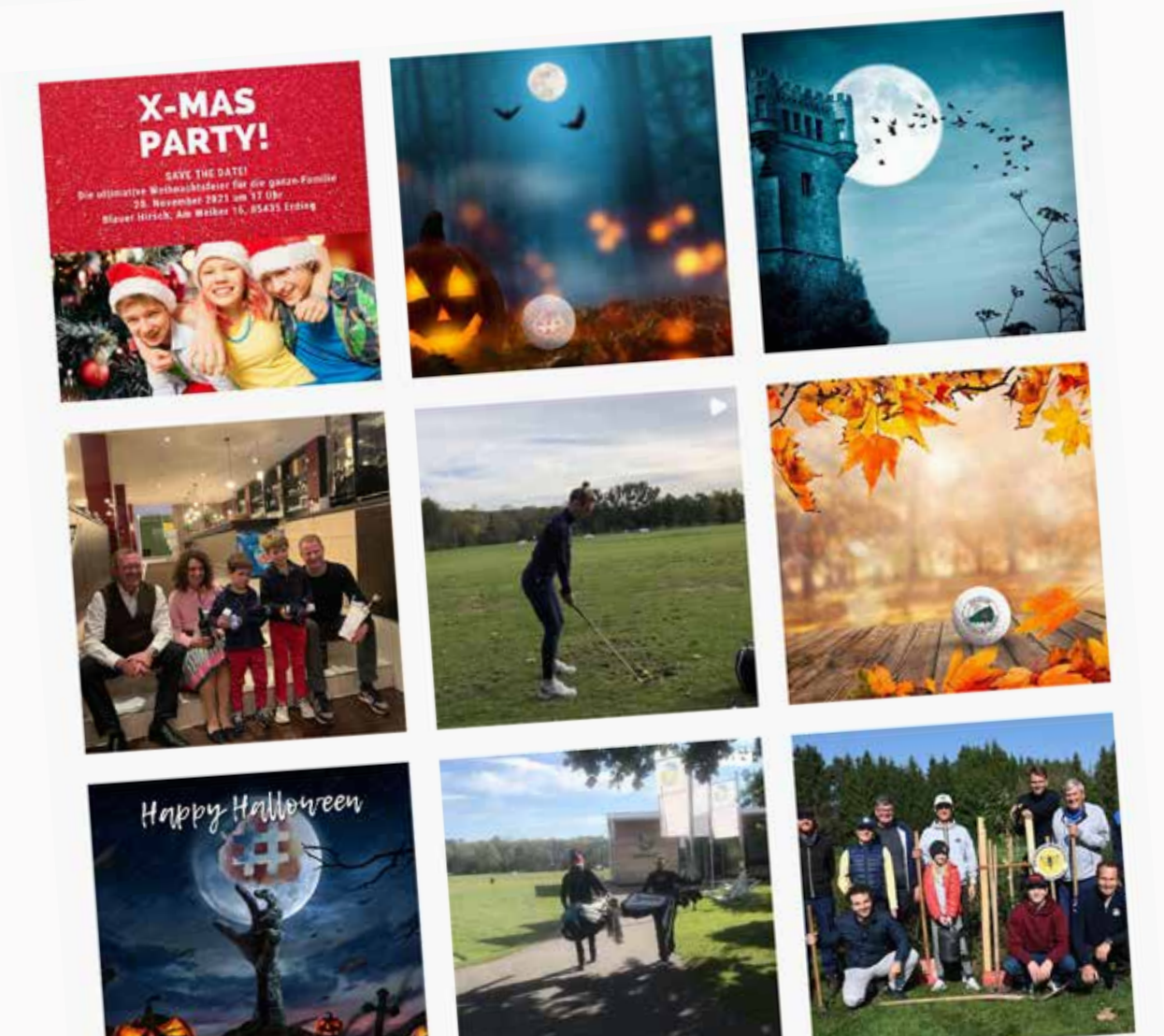
Ilona Marten hatte ihren ersten Golf-Kontakt bei den BMW International Open in Eichenried 1999: Sie war beim ProAm als Gast im Flight des späteren Siegers Colin Montgomerie.

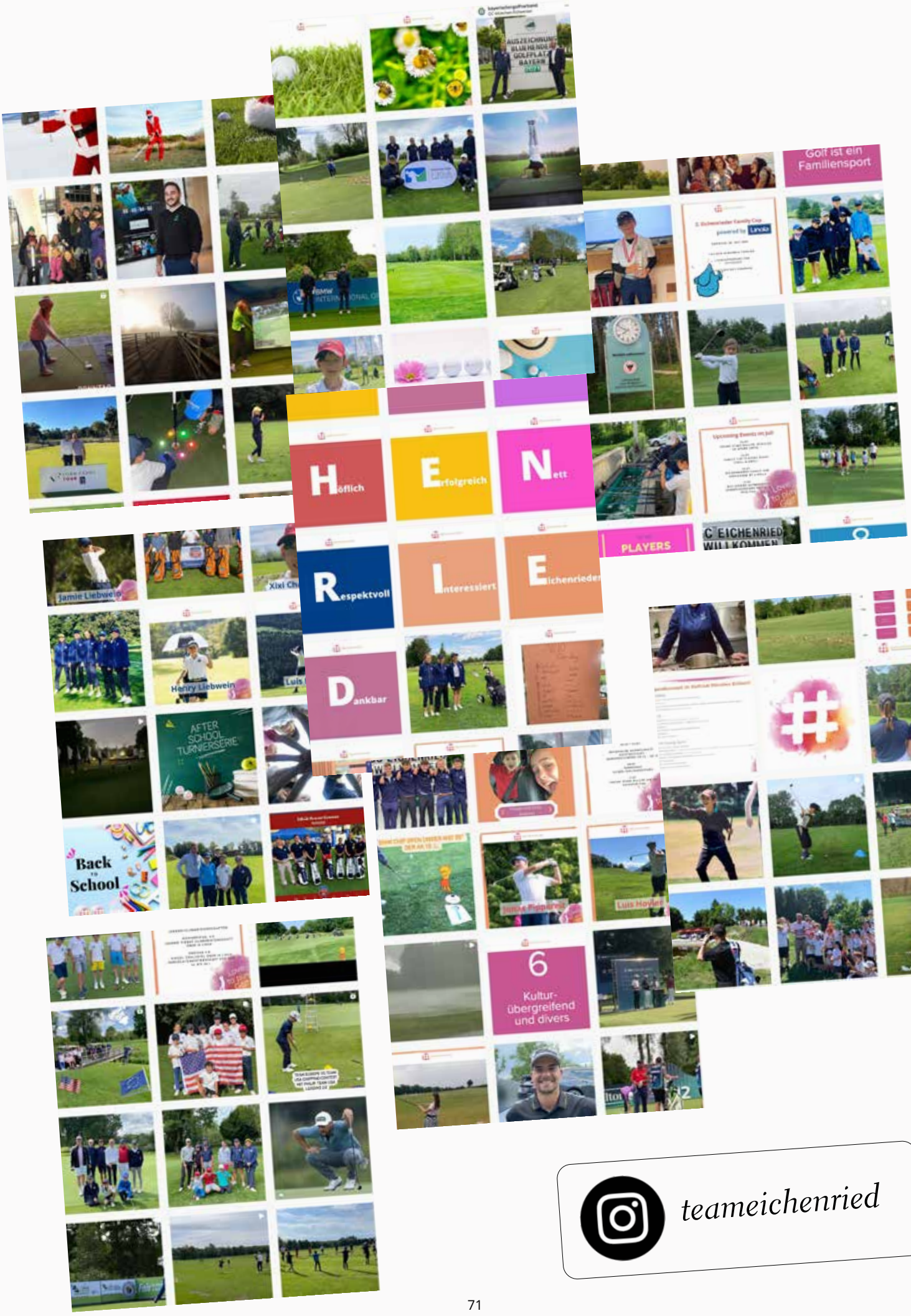
Wer immer etwas für berichtenswert hält oder ein wunderbares Foto in Eichenried gemacht hat, sende es bitte an: info@mcl-communications.com. Oder gerne auch per WhatsApp unter 0172-8121351.

teameichenried

Eichenrieds aktive Jugend

Die Jugend ist auf ihrem eigenen Instagram-Account ebenso aktiv wie auf dem Platz. Jeden Monat sind meist mehrere Ereignisse berichtenswert – in Form von Kacheln, kleinen Videos alias Reels oder Fotos. Hier eine Auswahl, die zeigt, welche Bandbreite möglich ist, um ein Wir-Gefühl über Social Media herzustellen. Danke an Ilona Marten für das Online-Stellen und allen unermüdlichen Zulieferern!




Golf ist ein Familiensport
Höflich
Erfolgreich
Nett
Respektvoll
Interessiert
Eichenrieder
Dankbar
PLAYERS
Jamie Liebwein
Henry Liebwein
AFTER SCHOOL TURNIERSERIE
Back to School
6
Kultur-übergreifend und divers
teameichenried

Sieger Viktor Hovland und Martin Kaymers grandiose Aufholjagd

Rückblick 2021

Der 23-jährige „Sunnyboy“ Viktor Hovland hat nach Runden von 68, 67, 64 und 70 Schlägen (269) die 32. BMW International Open 2021 mit -19 gewonnen. Für den Norweger war es im 17. Versuch der erste Sieg auf der European Tour, mit dem er sich in der Weltrangliste sofort auf den 13. Rang verbessern konnte. Martin Kaymer (271 Schläge, - 17), der 2008 als bis heute einziger deutscher und jüngster Champion in die Turniergeschichte einging, musste sich nur knapp geschlagen geben. Amateur Matthias Schmid (277) überzeugte mit einem exzellenten 14. Rang

Der zweitplatzierte Martin Kaymer, links, gratuliert dem Sieger

Die trotz brütender Hitze brav mit Maske auf dem Platz versprengten Zuschauer bekamen ein spannendes Finale geboten. Martin Kaymer zog nach einem Birdie-Feuerwerk (Finalrunde -8!) mit Hovland gleich, der sich aber nicht aus der Ruhe bringen ließ und schließlich mit einem Zwei-Schläge-Vorsprung glücklich siegte.

„Herzlichen Glückwunsch an Viktor Hovland zu seinem eindrucksvollen und verdienten Sieg bei der 32. BMW International Open, mit dem er als erster European-Tour-Sieger aus Norwegen Geschichte geschrieben hat“, sagte Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal- und Sozialwesen, Arbeitsdirektorin. „Diese Turnierwoche war hochklassiger Golfsport pur, aber das Salz in der Suppe hat gefehlt. Wir haben die vielen Fans entlang der Fairways und Grüns vermisst, die sonst mit ihrer Begeisterung für Flair und Atmosphäre sorgen. Wir freuen uns sehr darauf, dies im kommenden Jahr wieder gemeinsam mit allen Besuchern zu erleben.“

„Es war ein wunderschönes Turnier“

Nach drei Runden, in denen Hovland exzellentes Golf sowie eine beeindruckende Souveränität und Lockerheit gezeigt hatte, schien der Sonntag angesichts von drei Schlägen Vorsprung nur noch Formsache für den jungen Norweger zu werden. Doch er tat sich in seiner Finalrunde schwer, weil sein Putter trotz seines weiterhin sehr aggressiven Spiels kalt blieb. Zwischenzeitlich musste Hovland sich die Führung mehrfach teilen, letztlich genügten ihm aber ein nervenstarkes Finish sowie vier Birdies und zwei Bogeys zu seinem historischen Sieg.

„Ich bin sehr glücklich, dass ich jetzt hier mit der Trophäe sitze. Wenn man nach drei Runden in Führung liegt, fängt man doch an, nachzudenken. Es war keine gute Runde heute, aber ich habe mir am Ende vorgenommen, simples Golf zu spielen und mir treu zu bleiben“, sagte Hovland. „Ich habe es sehr genossen, nach Europa zurückzukommen. Ich höre immer wieder von den Kollegen, was für ein großartiges Turnier BMW hier ausrichtet. Das war einer der Gründe, warum ich nach München gekommen bin. Es war toll, das auch einmal selbst zu erleben. Ich komme nächstes Jahr definitiv wieder.“

Trotz acht Schlägen Rückstand auf Hovland nach drei Runden kam Kaymer dem zweiten Triumph bei der BMW International Open am Sonntag sehr nahe. Zweimal brachte ihn seine sensationelle Leistung – der zweimalige Major-Sieger spielte zehn Birdies bei zwei Bogeys – bis in die geteilte Führung. Letztlich reichte es zu einem zweiten Rang, mit dem Kaymer sehr zufrieden war: „Ich habe heute viel mitgenommen für mich, besonders den Birdie-Putt an der 18. Ob es jetzt am Ende zum Sieg reicht oder nicht, ist völlig egal. Ich habe mir die Chancen gegeben, dass es reichen könnte. Das ist wichtig. Es war ein wunderschönes Turnier, und es tut mir leid für das gesamte BMW Team, das sehr viel Arbeit investiert hat, dass nicht mehr Zuschauer kommen durften. Denn das hätte ich mir gewünscht.“

Der 22-jährige Matthias Schmid bekam bei der Siegerehrung die Trophäe für den besten Amateur überreicht. Auch wenn der ruhige Oberpfälzer der einzige Nicht-Profi im Feld war, hat er sich die Auszeichnung mit vier Unter-Par-Runden und einem geteilten 14. Rang mehr als verdient. „Es war sehr ordentlich vom Tee zum Grün, aber mein kurzes Spiel und mein Putten waren nichts Besonderes. Aus aussichtsreichen Positionen konnte ich wenig Birdies machen“, sagte er über seine Finalrunde, war aber insgesamt glücklich. „Es war für mich eine großartige Woche vor der Heimkulisse!“

In der dritten Runde gelang dem 23-jährigen Schweden Vincent Norrman Historisches, als er ein extrem seltenes Hole-in-One auf einer Par-4-Spielbahn notierte. Mit einem 3er-Holz zirkelte er seinen Ball vom Abschlag der 16. Spielbahn aus 247 Metern über den See ins Loch. Es war nach José Maria Olazábal (ESP, 2001, Loch 11, Par 5) und Rafa Echenique (ARG, 2009, Loch 18, Par 5) überhaupt erst der dritte Albatros der 32-jährigen Turniergeschichte – und der erste an einem Par-4-Loch.

Der perfekte Schlag an der 17. Spielbahn beim BMW Hole in One Award wollte in dieser Woche indes niemandem gelingen. Nicht den Pros und auch nicht dem Amateur Paul Neumann, der mit einem Trickshot die „Steal the Car“-Competition auf den Social-Media-Kanälen von BMW Golfsport gewonnen hatte. Neumann hatte Dienstag 50 Versuche für das eine Ass, mit dem er den BMW iX, das neue vollelektrische Flaggschiff der BMW Group, bekommen hätte.

Viktor Hovland am Hole-in-one-Loch

Matthias Schmid war der beste Amateur des Turniers.

Martin Kaymer wurde Zweiter

Vorschau

33. BMW International Open 2022 vom 22. bis 26. Juni im Golfclub München Eichenried

Titelverteidiger Victor Hovland, inzwischen auf Platz 3 der Weltrangliste (Stand 15.03.2022), gehört zum internationalen Top-Spielerfeld bei den 33. BMW International Open, die vom 22. bis 26. Juni 2022 wieder im Golfclub München Eichenried stattfinden werden. Hoffentlich dieses Jahr wieder mit Zuschauern! Eintrittskarten und VIP-Tickets für das renommierteste deutsche Profigolfturnier, das BMW bereits seit 1989 veranstaltet, sind ab sofort online erhältlich auf:

www.bmw-golfsport.com/tickets

Zur Auswahl stehen Tageskarten (Preis: 20 Euro für Donnerstag oder Freitag, 35 Euro für Samstag oder Sonntag) oder eine Dauerkarte (75 Euro). Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren haben freien Eintritt, einen 50-Prozent-Rabatt auf Tageskarten gibt es für Jugendliche über 16 Jahren, Schüler*innen, Studierende und Menschen mit Behinderungen. Am Mittwoch, den 22. Juni (Pro-Am) ist der Eintritt für alle frei.

Mit einem VIP-Ticket (295 Euro für Donnerstag oder Freitag, 395 Euro für Samstag oder Sonntag) steht den Besuchern der Fairway Club offen. Dort haben sie nicht nur beste Sicht auf das 18. Grün, sie können sich zudem ganztags kulinarisch verwöhnen lassen und gemeinsam auf ein Golferlebnis der Extraklasse anstoßen.

Es gelten die gegebenenfalls tagesaktuellen behördlichen COVID-19-Schutz- und Hygienemaßnahmen. Bereits erworbene Tickets können bis drei Tage, VIP-Karten bis 14 Tage vor der Veranstaltung zurückgegeben werden, der Ticketpreis wird erstattet.

3 x Wunderschlag Albatross

Drei Plaketten auf den jeweiligen Fairways erinnern an denkwürdige „Wunderschläge“ bei den BMW International Open, nämlich an Albatrosse, d. h. drei Schläge unter Par!

STROBL

IMMOBILIEN SEIT 1925

HOLE IN ONE – WENN ES UM IMMOBILIEN GEHT.

IMMOBILIEN IN UND UM MÜNCHEN

Wir beraten Sie gern.

Peter Strobl Immobilien GmbH & Co. KG
Marktplatz 8 . 82031 Grünwald

T. +49.89.641 88 10 . immobilien-strobl.de

EINBLICK

Putten am Dornröschen-Loch, der alten 17, mit dem Sonnendeck am Badeteich. Hier Otto Laistner und Senioren-Captain Andreas Diermeier (rechts).

Die Siegerinnen und Sieger im coronakonformen Abstand vor dem Clubhaus mit Wolfgang Michel, links, und Karl-Friedrich Löschhorn, rechts.

Sommergefühl auf Eichenrieds Terrasse.

Launige Siegerehrung im Freien von Präsident Karl-Friedrich Löschhorn (links stehend) und Geschäftsführer Wolfgang Michel.

Gut, dass die ungewohnte Wegeführung deutlich ausgeschildert war.

Auf den Spuren der Profis den Meisterschaftsplatz spielen

Eichenried Classics, 3. Juli 2021

Wenn es nach dem 10. Loch (B1) gleich nebenan an der B9 weitergeht und anschließend die C1 zu spielen ist, dann fühlt sich das ungewohnt an. So aber wurde der Eichenrieder Platz bis zur Platzerweiterung 2002 gespielt, und so spielen ihn auch noch die Profis, die bei den BMW International Open Ende Juni in Eichenried abschlagen. Wie sich das anfühlt, erlebten 71 Golferinnen und Golfer bei den traditionellen „Eichenried Classics" am sommerlichen Samstag, 3. Juli.

Mit im Spiel ist dann auch das Dornröschen-Loch, ebenfalls bekannt als Hole-in-one-Loch bei den BMW International Open, das manche Eichenrieder inzwischen gern vom Sonnendeck aus beobachten. Im Zuge der Platzerweiterung durch Golfplatz-Architekt Kurt Roßknecht wurde diese Bahn aus wegetechnischen Gründen stillgelegt. Die 3 x 9 Eichenrieder Löcher sollten alle bequem am Clubhaus beginnen und enden. Seit fast zwei Jahrzehnten erweist sich dies als Riesen-Vorteil gegenüber anderen Clubs. Das Grün dieses Par 3 mit dem Badesee rechter Hand wird gern für Foto- und Filmaufnahmen genutzt und auch für spezielle Trainings unter Anleitung der Eichenrieder Pros. Aber bitte keinesfalls individuell!

Live-Siegerehrung auf der Terrasse

Sechs Tage nach dem Sieg-Putt von Viktor Hovland zeigte der Par 73-Meisterschaftsplatz immer noch seine Zähne. Die Grüns waren zwar längst nicht mehr so schnell wie für die Profis, aber das Rough hatte es dank der ergiebigen Regenfälle durchaus noch in sich. Einige verzweifelten darüber, andere meisterten diese besondere Herausforderung ganz hervorragend. Nach der Runde wartete ein Grillbüffet auf der Terrasse auf die Teilnehmer*innen – und nach langer Corona-Pause mal wieder eine Live-Siegerehrung mit Präsident Karl-Friedrich Löschhorn und Geschäftsführer Wolfgang Michel. Ein wunderbares Gefühl!

Ein Gast vom GC Oberfranken folgte den Spuren der internationalen Golfstars besonders gekonnt: Xun Huang, Hcp. 7,5, gewann das Herren-Brutto mit 81 Schlägen. Das Damen-Brutto entschied die Kapitänin der Damen-Mannschaft, Isabel Jensch, Hcp. -0,2, für sich mit hervorragenden 74 Schlägen. Ihr Bruder Christian Jensch, Hcp. 6,4, lag nur einen Schlag hinter dem Brutto-Sieger und wurde dritter Nettosieger A mit 37 Punkten. Die Netto A-Wertung (bis Hcp. 11,4) entschied Miriam Freywald (41 Punkte) vor Moritz Mühlbauer (40) für sich.

In der Handicap-Klasse B (11,5 bis 36) wurden exorbitante Ergebnisse erzielt mit 50, 49 und 47 Punkten: Lennart Hinrichs, Tom Schamberger und Ivone Delazzer-Böhmer, die auch den Nearest to the Pin der Damen mit 3,04 Meter gewann. Bei den Herren lag Reiner Müller mit 2,65 Meter noch näher an der Fahne. Und die Longhitter an diesem herrlichen Turniertag waren Jutta Schippan mit 225 und Felix Schirl mit 248 Metern. Nicht ganz die Längen von Martin Kaymer und Co., aber doch sehr beeindruckend!

DENKE AN GESCHWINDIGKEIT
ENTSCHEIDE DICH FÜR ROGUE

UNSER SCHNELLSTER, STABILSTE DRIVER ÜBERHAUPT

Der neue Rogue ST Driver stellt einen Durchbruch in der Performanz der Driver dar. Die brandneue Tungsten Speed Cartridge, der Jailbreak Speed Frame und das durch A.I. entwickelte Flash Face sind für maximale Geschwindigkeit mit außergewöhnlicher Fehlerverzeihung ausgelegt.

DESIGNED BY A.I.

©2022 Callaway Golf Company. Callaway und das Chevron-Gerät sind Marken und/oder eingetragene Marken der Callaway Golf Company.

Callaway
ROGUE
ST
MAX
10.5
+2
N
N
S
DP WORLD TOUR
Offizieller Driver

1. Callaway Golfshop und National Callaway Performance Center in Eichenried

Eduard Eckrodt, Head of Central Europe, über diese exklusive Kooperation

Erstmals in Europa kooperiert der weltweite Marktführer Callaway Golf exklusiv mit einem ProShop. Die Wahl fiel auf den Golfclub München Eichenried, wo ab dieser Saison nun sowohl das Fitting- als auch das Verkaufsangebot von Callaway kommt.

Eduard Eckrodt, Sieger der Clubmeisterschaft 2018 in der AK 50.

„Für Callaway Golf ist es ein großer Schritt, gemeinsam mit dem GC München Eichenried, einem European Tour Platz, erstmals in Europa den Golfern direkt diesen Service zu bieten. Wir werden den Investitionskurs fortsetzen und für all unsere End- und Geschäftskunden ein Erlebnis und einen Service der Extraklasse schaffen“, sagt Neil Howie, Präsident Callaway Golf Europa.
Heidi Rauch sprach mit Eduard Eckrodt, Head of Sales Central Europa bei Callaway Golf, und seit 11 Jahren Mitglied im Golfclub München Eichenried über diese exklusive Kooperation. Viele Eichenrieder kennen den 57-Jährigen Handicap 1,8-Spieler sicher als Masters-Seriensieger (2012, 2013 und 2016) und Clubmeister AK50 2018.

Fairway Magazin: Der Name Callaway ist untrennbar mit dem legendären Driver Big Bertha verbunden, der Anfang der 90er Jahre als erster Driver mit Stahlschaft auf den Markt kam. Damals mit einem Schlägerkopf von 190 cm3 ungewöhnlich groß. Das Maximalvolumen beträgt heute 460 Kubikzentimeter! Wie sahen Deine Golf-Anfänge aus? Erst Big Bertha, dann die Arbeit für Callaway?

Eduard Eckrodt: Oh nein, Callaway wurde von Ely Callaway 1982 gegründet, da habe ich bereits seit neun Jahren Golf gespielt. Ich hatte das Glück, in eine Golfer-Familie geboren zu werden. Meine ältere Schwester war bereits mit 14 Nationalspielerin und ist heute noch als Proette unterwegs. Meine Mutter spielt in ihrem 90. Lebensjahr immer noch zwei bis

drei Mal die Woche einige Löcher. Also mein Golf kam vor Callaway. Ich bin nun in meinem 10. Jahr bei Callaway und wurde seinerzeit nach 17 Jahren bei Mizuno abgeworben.

Ein alter Bekannter kommt zurück: Odyssey TRI-HOT

FM: Zu Callaway gehört auch der Putter-Hersteller Odyssey, der mit dem weißen Two-Ball-Putter ebenfalls Golf-Geschichte schrieb. Inzwischen ist Odyssey der Number one-Putter auf der Tour. Da werden wir in Eichenried nun sicher jedes Jahr mit den neuesten Modellen an der Quelle sitzen. Wie heißen die Schläger-Neuheiten 2022 und was macht sie besonders?

EE: Ja selbstverständlich wird der GC München Eichenried immer die neuesten Modelle von Odyssey am Start haben. Für 2022 kommt ein sehr erfolgreicher alter Bekannter zurück auf den Markt. Odyssey TRI-HOT ist ein Blade Putter mit dem höchsten MOI (Trägheitsmoment) der technisch machbar ist. Zudem wurde die Toulon Serie komplett überarbeitet und erscheint im neuen Look. Bei den Mallet Puttern (größere Köpfe) wird mit dem Eleven ein sehr spielunterstützender Putter kommen.

Kalifornische Urbanstyle-Marke

FM: Thema Golfmode. Eine Callaway-Marke heißt Travis Mathew und ist offizieller Ausstatter der European Tour. Das ist eher eine klassische Männer-Kollektion, richtig?

EE: Ja, zur Zeit noch. Sie wird aber ab 2023 auch für die Damen angeboten. Travis Mathew ist eine kalifornische Lifestyle Marke, die wir vor ca. 6 Jahren erworben haben und ist nun der schnellst wachsende Bekleidungshersteller in den USA. Der Style ist eher „Urbanstyle“ ohne laute Farben

Und konzentriert bei der Clubmeisterschaft 2021 vor der Eichenrieder Blütenpracht.

und zu jeder Gelegenheit – im Büro, Restaurant oder dem Golfplatz - problemlos anzuziehen.

FM: Callaway Apparel dagegen bietet Golf-Kleidung für Männer, Frauen und Kids. Wie unterscheiden sich die beiden Marken sonst noch?

EE: Callaway Apparel ist sehr stark auf den Golfer ausgerichtet und bringt alle Funktionalitäten, die ein Golfer benötigt mit. Callaway für den Golfer und Travis für alles andere incl. Golfer. Neuigkeit: Wir werden auf Wunsch von St. Andrews Links mit Travis Mathew den vielleicht interessantesten Golfshop in St. Andrews hinter der 18 vom Old Course exklusiv betreiben.

Viele Eichenried-Logo-Artikel

FM: Die Mannschaften tragen ja bereits Kleidung von Callaway. Ich selbst habe mir eine Weste mit Eichenrieder Logo anfertigen lassen, ohne Mannschaftsmitglied zu sein. Sehr schick in knalligem Pink. Mein Mann hat sie im klassischen Dunkelblau. Wird es verstärkt Logo-Ware geben?

EE: Ja, wir bieten fast alle Artikel auch mit dem Eichenried Logo an, sowohl bei Callaway als auch bei Travis Mathew.

FM: Der Callaway Schirm mit Eichenried-Motiv ist bislang Rarität. Wird es den nun in einer größeren Auflage im Eichenrieder Callaway ProShop zu kaufen geben?

EE: Wir sind gerade dabei eine Kollektion nur für Eichenried und in Verbindung mit der BMW International Open zusammenzustellen. Dabei wird der Schirm natürlich nicht fehlen.

Die Schlägerwelt von Callaway

FM: Das Fitting-Center heißt neu National Callaway Performance Center. Was bekommt der Kunde hier geboten?

EE: Wir versuchen, den Mitgliedern und dem Kunden aus dem Umland von München die Schlägerwelt von Callaway darzustellen und mit der modernsten Technik und viel Erfahrung zu fitten. Die Auswahl von Demoschlägern wird die bei einem normalen Demo-/Fittingtag bei Weitem übertreffen. Mit TPT aus der Schweiz haben wir exklusiv einen der spannendsten Schafthersteller im Fitting-Center mit an Bord.

FM: Dürfen auch andere Marken in Eichenried verkauft werden?

EE: Wir bieten an Schlägern die komplette Callaway Palette für alle Zielgruppen an - von Kindern über Tour Profis bis hin zum gereifteren Golfer. Fremdmarken werden wir nicht anbieten. Neben dem was Callaway sonst nicht im Programm hat, wie zum Beispiel Ti-Cad oder Flat-Cat Trollies, werden wir natürlich alles, was zum täglichen Gebrauch benötigt wird, anbieten.

FM: Warum hat sich Callaway für den Standort Eichenried entschieden?

EE: Es gibt in der Kombination keinen besseren Standort als Eichenried. European Tour Platz, perfektes Fitting-Studio, sehr gut gelegener Golfshop, die Bemühungen des Managements sich immer weiterzuentwickeln und die Lage im Norden von München. Natürlich auch weil ich hier bereits mehr als 10 Jahre Mitglied bin.

Callaway Historie

Das Unternehmen wurde 1982 vom damals 63-jährigen Ely Callaway gegründet. Für 400.000 US-Dollar erwarb er die Hälfte des Unternehmens Hickory Stick Ltd. Dieses kleine Unternehmen produzierte in einer Nische Schläger, deren Schaft aus mit Stahl verstärktem Hickory-Holz bestand. Nach kurzer Zeit übernahm er das Unternehmen komplett und benannte sie in Callaway Hickory Stick USA um.

Das Unternehmen wuchs rasant. Anfangs lieferte der Gründer noch persönlich im eigenen Cadillac die Ware aus. Zwischen 1988 (5 Millionen US-Dollar) und 1998 (800 Millionen US-Dollar) wuchs der Umsatz enorm. Bereits 1996 galt Callaway als weltweit größter Hersteller von Golfausrüstung. Seit 1992 ist Callaway an der Börse notiert. In 1997 kam Odyssey dazu, 2016 Toulon Garage, 2017 OGIO, 2017 Travis Mathew, 2019 Jack Wolfskin und im Oktober 2020 TopGolf mit TopTracer

Heute: Sitz in Carlsbad, Kalifornien; ca. 25.000 Mitarbeiter; jährlicher Umsatz 3.1 Mrd. US-Dollar.

(Quelle: Wikipedia)

Neu in Eichenried: Fitting-Spezialist Florian Rieger

Eichenrieds Pro und Fitter Barry Rixom bekommt Verstärkung: Florian Rieger, 42, wird jeweils von Donnerstag bis Samstag im National Callaway Performing Center in Eichenried sein. An den restlichen Tagen ist er noch PGA Head-Pro im GC Schwanhof, in dem er seit 2001 arbeitet.

Der in Regensburg geborene, in Bad Abbach aufgewachsene und zum Pro ausgebildete Familienvater (eine Tochter, 17) ist seit 2021 Certified Product Specialist von Callaway. „Seit 2014 bin ich Callaway Staff Player", berichtet er. „So bekam ich den ersten Kontakt zum Schlägerfitting. Was als Interesse begann, wurde über die Jahre zur Leidenschaft, der ich mich immer mehr widmete. Aus dieser Motivation heraus suchte ich mir Informationen zusammen und fing an, meinen Fitting Prozess stetig zu verbessern. Durch meinen Kontakt zu Callaway nahm ich an deren Produktschulungen teil und war bei einigen Demo-Tagen anwesend. Hierbei konnte ich von den Mitarbeitern viel über Material und Fitting lernen."

Ab 2023 wird Florian Rieger Vollzeit in Eichenried arbeiten. Herzlich willkommen im Team!

Florian Rieger, links und Barry Rixom bilden das Fitting-Team in Eichenried.

Der neue Callaway Golfshop Eichenried

Marktführer Callaway präsentiert seine neuesten Modelle im deutschlandweit ersten Callaway Golfshop im Golfclub München Eichenried.

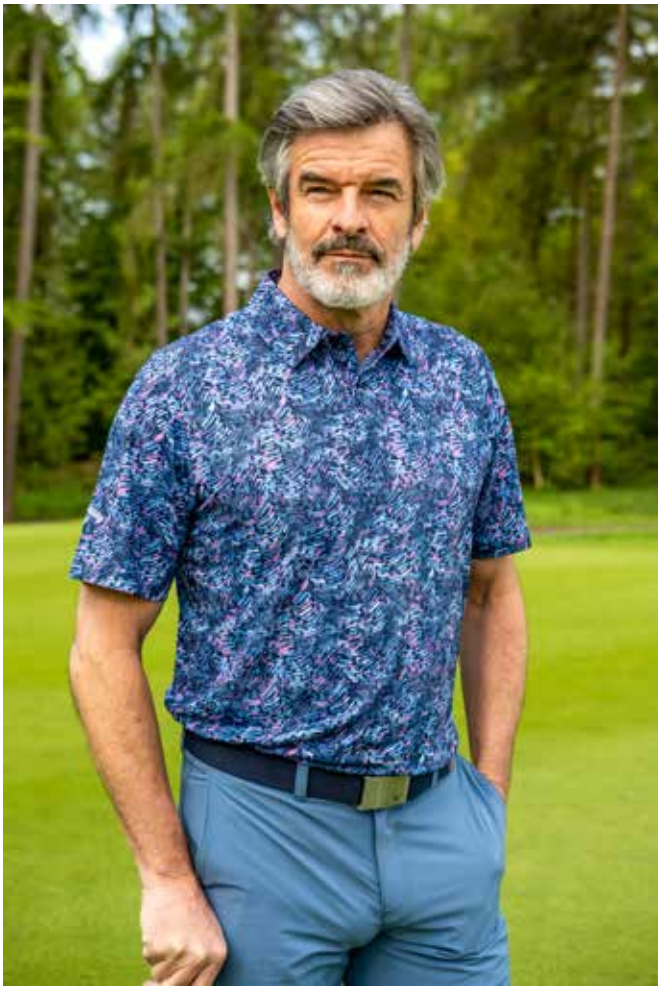
Michaela Schmaus und Elena Straub betreuen den Callaway Golfshop Eichenried.

Die Markenwelt von Callaway

Lust auf neue Schläger, „Soft Goods“ oder Modisches? Wir zeigen eine kleine Auswahl.

Hölzer, Eisen & Putter

Was nicht im Callaway Golfshop in Eichenried erhältlich ist, kann immer bestellt werden.



Mode für Herren, Damen & Kids

Was nicht im Callaway Golfshop in Eichenried erhältlich ist, kann immer bestellt werden.

Bags & Bälle

Golfakademie
München / Eichenried

Mehr als nur Trainerstunden – Inhaber Hans-Christian Buchfelner stellt seine Pläne vor

Manchmal muss man ins kalte Wasser springen, um schwimmen zu lernen. So kalt war das Wasser aber für Eichenrieds Pro Hans-Christian Buchfelner dann doch nicht, als er Ende letzten Jahres in die Selbstständigkeit als Golfschul-Inhaber sprang. Schließlich kennt der 33-Jährige den Golfclub München Eichenried schon von Azubi-Beinen an und war auch bereits ein Jahr lang Leiter der Golfschule innerhalb der Golfersworld. Nun aber, 2022, ist er sein eigener Herr mit der von ihm „Golfakademie Eichenried" getauften unabhängigen Golfschule.

Hans-Christian Buchfelner

Julian Hilbertz

Ihm zur Seite steht sein Mentor und väterlich-freundschaftlicher Unterstützer Ken Williams, der bereits 30 Jahre Head Pro in Eichenried ist und seinen jungen Chef noch als 13-jährigen Hansi auf der Driving Range kennt. „Uns beide verbindet das Gefühl, in Eichenried zu Hause zu sein. Und wir wollen beide Eichenried zu einem Leistungszentrum für Kinder und Jugendliche entwickeln. Die Vision haben wir `Academy 58` getauft – in Anlehnung an Stephan Jägers historische 58er Runde, mit der er in die US-PGA-Annalen eingegangen ist."

Wichtig ist es ihm zu erwähnen, dass es außer Ken noch drei weitere Menschen gibt, die seinen Golf-Weg maßgeblich beeinflusst und ihn gefördert haben: Tibor Dahms, in Hans-Christians Anfangsjahren Eichenrieds Jugendwart, Dieter von Restorff, von 1998 bis 2008 Geschäftsführer, 2021 viel zu früh verstorben. „Er hat meine Ausbildung hier in Eichenried angeregt und begleitet." Und schließlich Head-Pro Patrick Wolferstätter, der 10 Jahre lang sein Mentor war.

Ein verlässliches Team

Inzwischen ist Hans-Christian Fully Qualified PGA Golf Professional, Fitnessexperte und Business Coach – und nun Inhaber der Golfakademie Eichenried. In dieser Funktion muss er verantwortlich den täglichen Golfschulbetrieb organisieren – vom Online-Stunden-Buchungssystem über die Einteilung der Mannschaftscoaches bis hin zum neuen Angebotsflyer. „Viel Arbeit, die mir aber viel Freude macht", sagt er.

Unterstützt wird er dabei von einem verlässlichen Team. Neben Head-Pro Ken Williams sind das die beiden Pro Assistants Julian Hilbertz und David Heinzinger, die dieses Jahr ihre Ausbildung in Eichenried beenden. Julian Hilbertz ist seit Jahren eine wichtige Stütze der Herren-Mannschaft und erzielt auch regelmäßig Einzelerfolge als Spieler. David Heinzinger ist ehemaliger Tourspieler und Fitness-Trainer. Neu ist Pascal Gabsa, der letztes Jahr seine PGA-Ausbildung im Münchener Golfclub erfolgreich abgeschlossen hat. Man tut ihm sicher nicht unrecht, wenn man ihn als „Damen-Spezialist" beschreibt: Im MGC trainierte er sowohl die U14 Mädchen als auch die 2. Damen-Mannschaft und war Co-Trainer der 1. Bundesliga Damen. Seine Leidenschaft zum Coaching wurde durch seine Schwester Isi Gabsa geweckt, die als Proette auf der LPGA-Tour die volle Spielberechtigung hat.

David Heinzinger

Pamela Felsner

Schließlich kommt auch noch Proette Pamela Felsner aus dem Mutterschutz zurück und wird in Teilzeit ihre Schülerinnen und Schüler betreuen.

Jugend-Flüsterer Ken Williams

„Ich denke, wir sind so sehr gut aufgestellt", sagt Hans-Christian zuversichtlich. „In der Winterpause haben wir alle gemeinsam alle Mannschaften trainiert, egal ob Mädchen, Jungen, Damen oder Herren, und das hat super funktioniert. Aber ganz klar ist Ken unser herausragender Jugend-Trainer, der mit seinem ungeheuren Gespür Talente entdeckt und fördert." Wie gut das seit Jahrzehnten funktioniert, sieht man daran, dass gleich zwei seiner Schüler heute erfolgreiche Profis in den USA sind: Stephan Jäger auf der US-PGA-Tour, Thomas Rosenmüller auf der Korn Ferry Tour. (Siehe dazu auch die gesonderten Artikel in diesem Fairway-Magazin.)

„Ken ist authentisch und durch und durch integer."

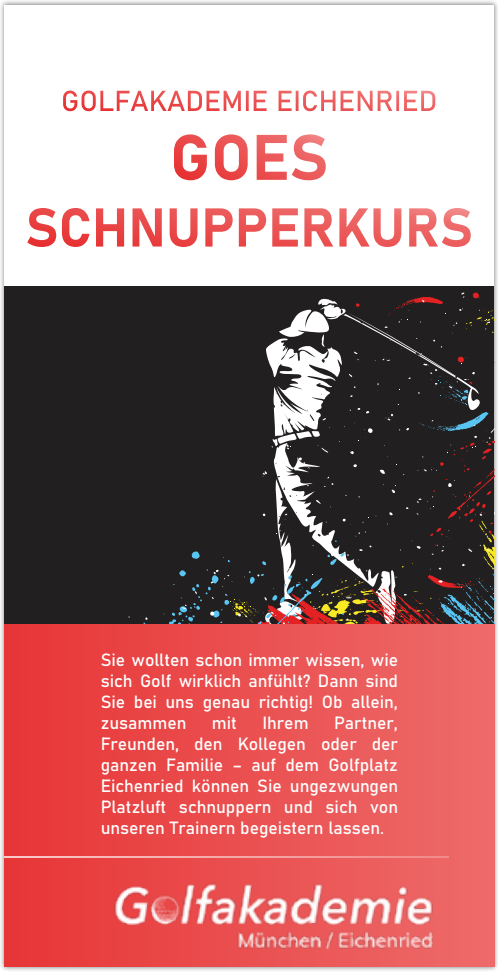
„Es ist faszinierend zu sehen, wie die Kinder an Kens Lippen kleben", schwärmt Hans-Christian. „Er spricht einfach ihre Sprache. Ken ist ehrlich und total authentisch, das spüren die Kids. Da wird nicht lange rumgeredet, wenn eine Leistung Sch…. war, dann war es nicht etwa `ausbaufähig` oder `kann ja mal passieren`. Nicht nur die Jungs, auch die Mädchen verstehen diese Geradlinigkeit ohne Wenn und Aber. Die von ihm vermittelten BIRDIES*-Werte, allen voran Integrität, lebt er. Ken ist durch und durch integer."

Fitness-Training als Prävention

So wichtig es Hans-Christian ist, die Jugend zu fördern, so wichtig ist ihm auch der Brückenschlag zu den Hobby-Spie-

Pascal Gabsa

Ken Williams



„Bitte unbedingt Blackroll oder Theraband zum Aufwärmen vor der Runde nutzen."

lern jeden Alters. Und da ist ihm ein Thema besonders wichtig: regelmäßiges Fitness-Training als Prävention. „Ich möchte unser Gesundheitstraining noch viel mehr ausbauen. Es ist ja alles da: Im Learning Center kann sich jeder mit der Blackroll oder dem Theraband vor der Runde aufwärmen. Es reicht ab einem gewissen Alter einfach nicht mehr, nur eine Runde Golf spielen zu wollen. Die Verletzungsgefahr steigt ohne aufgewärmte und vorbereitete Muskeln!", warnt er.

Ebenso sehr am Herzen liegt dem Golfakademie-Inhaber das Mentaltraining. „Ich bin von vielen meiner Schülerinnen und Schüler angesprochen worden, dass sie gern wieder einen Mental-Workshop hätten, etwa vier Stunden kompakt am Wochenende. Denn Golfspielen beginnt ja bekanntlich im Kopf und beim Gefühl für die eigene Bewegung."

Auch Pilates oder Yoga stehen auf der Wunschliste, zumal Eichenried ja mit dem Yoga-Angebot auf dem Sonnendeck an der alten 17 ein emotionales Alleinstellungsmerkmal hat. „In welchem Golfclub außer Eichenried kann ich die untergehende Sonne am Badeteich mit dem Sonnengruß verabschieden?", schwärmt Hans-Christian Buchfelner.

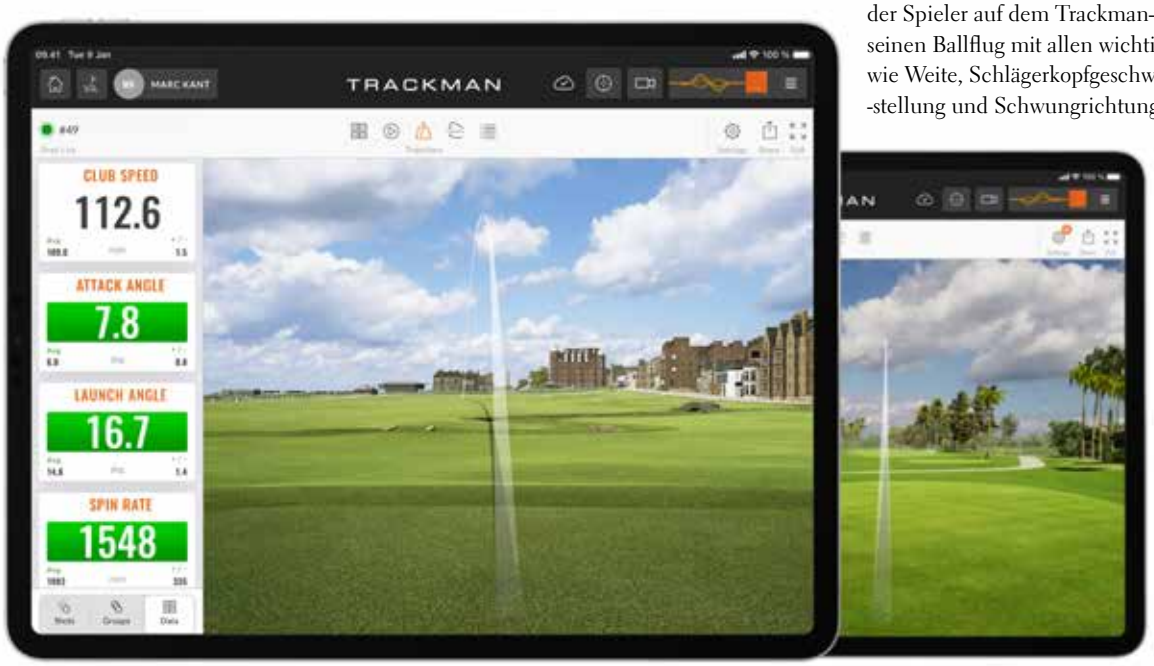
Denn er weiß: Seine Golf-Heimat bietet mehr als Golf. Und zu diesem Rundum-Wohlfühl-Erlebnis trägt die neue Golfakademie Eichenried mit ihrem motivierten Team ab sofort ein großes Stück bei!

Buchung der Trainerstunden
über die Plattform www.golftimer.de und
über die neue Homepage www.golf-muc.de.

Golfvergnügen weltweit und doch in Eichenried

TrackMan Golfsimulatoren in zwei Indoor-Anlagen

Den legendären Old Course von St. Andrews spielen oder die üppige Vegetation der Dominikanischen Republik genießen ohne hinzureisen – kein Problem. Der Golfclub München Eichenried hat drei Indoor-Golfsimulatoren von TrackMan, die das Spielen auf über 100 Golfplätzen weltweit ermöglichen. Reiseträume inklusive. Getränke muss man allerdings selbst mitbringen.



Dank der Radar-gestützten Messung sieht der Spieler auf dem Trackman-Screen seinen Ballflug mit allen wichtigen Daten wie Weite, Schlägerkopfgeschwindigkeit, -stellung und Schwungrichtung.

Im ersten Stock über dem ProShop lädt ein großzügiger Raum mit Lounge-Sesseln zum Spielen ein; im Learning Center neben der Driving Range sind es die beiden Räume „St. Andrews“ und „Augusta“. Das Prinzip kennt wahrscheinlich jeder Golfer: Man wählt einen Platz auf dem Computer aus, dessen Spielbahnen dann mittels Beamer auf einer Leinwand erscheinen, gegen die man schlägt. „Wer das bei uns bucht, bekommt eine einmalige Einweisung von mir oder meinem Kollegen David Heinzinger“, sagt Pro Julian Hilbertz. „Danach kann man das Programm selbstständig bedienen, viel Spaß haben - und auch am eigenen Schwung feilen.“

Eine Stunde kostet 29,90 Euro für maximal vier Personen, die dann miteinander oder gegeneinander spielen können. „Aus Trainersicht ist das auch interessant, weil ein Schüler, der im Winter eine Stunde bei uns bucht, das Erlernte hinterher in der Indoor-Anlage mit dem TrackMan Golfsimulator üben kann.“
Hinzu kommt noch eine weitere Analyse-Möglichkeit für ehrgeizige Golfer: „Hat man die TrackMan-App auf dem Handy, scannt man einen QR-Code ein und meldet sich an“, erläutert Julian Hilbertz. „Das Kamerasystem nimmt automatisch jeden Schlag auf und lädt die Daten in die Cloud. So kann man sich seine Schwünge zu Hause noch einmal in Ruhe anschauen und das Ganze vertiefen.“

TrackMan im Sommer und für Kids

Beim Golfen mit dem Trackman Golfsimulator werden wie mit dem Trackman auf der Driving Range die verschiedenen Parameter mittels Radartechnik gemessen: Drive-Länge, Flughöhe, Schlägerkopfgeschwindigkeit, Treffwinkel, Impact etc. Insgesamt sind es 22 Parameter. Gemessen wird die gesamte Flugkurve, von 2 Meter Chips bis 350 Meter Drives, sowie die Landeposition des Balls mit einer Toleranzgenauigkeit von weniger als 0,5m auf 150 Meter. Die Daten werden in Echtzeit erzeugt und auf dem Bildschirm bzw. der Leinwand angezeigt.

Im Learning Center öffnen sich ja im Sommer die Rolltore zur Driving Range. Aber auch dann kann man auf dem Monitor andere Plätze einstellen und diese virtuell spielen. Die Bandbreite der Plätze reicht von reinen Phantasie-Plätzen wie Abel`s Crossing über den British Open-Platz Muirfield bis zum kalifornischen Wilshire Golf Club. Auch Kurzplätze kann man wählen. Und natürlich ist auch der Golfclub München Eichenried vertreten.

„Wir haben hier schon öfter mit den Jugendlichen trainiert, als es draußen zu dunkel wurde“, erzählt Julian Hilbertz. „Und für die Kids von vier bis 10 Jahren gibt es spezielle Erlebnislandschaften mit Dinosauriern oder dem Spielen auf Hochhausdächern. Ganz neu ist Magic Pond mit 80 verschiedenen Figuren, die plötzlich erscheinen bzw. man durch gezielte Schläge aus ihren Verstecken locken kann.

PS: Eichenrieds Pros Julian Hilbertz und David Heinzinger haben bei der ersten „Pro Golf Tour Virtual Challenge 2022 powered by TrackMan“ teilgenommen. Vom 18. 2. bis 9. 3. mussten die gut 30 angemeldeten Pros zwei 18-Loch-Runden auf dem Platz des GC Stuttgart-Solitude spielen. Profi Florian Fritsch war auch dabei. Das „Home-Training“ der beiden Eichenrieder hat sich gelohnt: David Heinzinger gewann die Challenge mit + 4, Julian Hilbertz wurde mit + 7 Fünfter. Gratulation, zumal das Putten auf den Matten wohl eine eher unwägbare Herausforderung ist.

Bei „Magic Pond“ spielen die Kids gegen Monster.

Mit der App kann man den Golfsimulator bequem bedienen und seine eigenen Daten speichern.

Kommt Ihnen bekannt vor? Ja, der GC München Eichenried in Abendstimmung.

Promotion magna cum laude 2011 mit einer Dissertation zum Thema „Wirksamkeit des Taxus-Liberté-Stent in kleinen und großen Koronargefäßen": Dr. med. Leif-Christopher Engel ist ein gefragter Herz-Spezialist.

Herz und Golf

Interview mit Privatdozent (PD) Dr. med. Leif-Christopher Engel, Internist und Kardiologe am Deutschen Herzzentrum in München und seit dem 1. 1. 2022 zusätzlich Inhaber einer internistischen Praxis in Erding, seit dem 3. Lebensjahr Golfer im GC München Eichenried

Leif als Golf-Knirps, vor dem keine Wiese sicher war.

Golfen ist gesund, vor allem herzgesund! Die niedrige, aber konstante Belastung, wenn wir ein paar Stunden über den Golfplatz gehen, ist ideal fürs Herz. Golf ist eine der wenigen Sportarten, die man bis ins hohe Alter ausüben, ja sogar noch erlernen kann. Unser Mitglied Werner Rygol – s. den Artikel zu seinem 95. Geburtstag – beweist das eindrücklich.
Wir haben ein Mitglied in Eichenried, das dieses Feld fachmännisch beleuchten kann: Leif-Christopher Engel, Sohn unserer Mitglieder Hannele und Wolf Engel, hat schon mit drei Jahren den Golfschläger in Eichenried geschwungen. Seine 3-jährige Tochter Liv wird dieses Jahr mit dem Bambini-Training beginnen.

Inzwischen ist aus Leif ein angesehener Kardiologe geworden, der neben seiner universitären Tätigkeit am Deutschen Herzzentrum München in diesem Jahr zusätzlich die Praxis seines Vaters in Erding übernommen hat. Wir fragten PD Dr. med. Leif-Christopher Engel, Facharzt für Innere Medizin und Facharzt für Kardiologie, zum Thema „Herz und Golf".

Gefährliche Ablagerungen nachweisen

FM: Ihr Schwerpunkt in der Forschung, über mehrere Jahre am Massachusetts General Hospital bzw. an der Harvard Medical School in Boston, USA, der Berliner Charité und seit 2019 am Deutschen Herzzentrum in München, ist die Herzbildgebung. In einer Studie sollten mittels MRT (Magnet-Resonanz-Tomographie) die gefährlichen Ablagerungen der Herzkranzgefäße, sog. vulnerable Plaques, sichtbar gemacht werden. Was ist das Ergebnis der Studie?

Dr. Leif-Christopher Engel: Der „heilige Gral" in der Herzmedizin ist eine verlässliche und schonende Identifizierung von gefährlichen Ablagerungen der Herzkranzgefäße, die lange Zeit keine Beschwerden verursachen, dann aber unerwartet zu einem Herzinfarkt und ggfs. zum Tode führen können. Patienten mit solchen - sog. vulnerablen - Plaques sollten idealerweise im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen frühzeitig erkannt und „gewarnt" werden, denn dann kann durch eine entsprechende hochdosierte medikamentöse Therapie und strenge Einstellung der Risikofaktoren des Herz-Kreislaufssystems der Herzinfarkt ggfs. verhindert werden.

Ich konnte zusammen mit meinen Kollegen an der Charité in Berlin zeigen, dass die Magnet-Resonanz-Tomographie in Verbindung mit speziellen modifizierten Kontrastmitteln das Potential hat, zielgerichtet diese gefährlichen Ablagerungen nachzuweisen. Bis dieses oder ein ähnliches Verfahren als Routine-Untersuchung am Patienten eingesetzt werden kann, werden aber im besten Falle noch Jahre vergehen. Aktuell bietet die Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Computer-Tomographie (Koronar-CT) noch die beste Möglichkeit, diese Ablagerungen nicht-invasiv, d. h. ohne Eindringen in den Körper, zu erkennen, sofern die Patienten gewisse Voraussetzungen erfüllen. Aufgrund der - wenn auch geringen - Strahlenbelastung des CT´s scheidet dieses Verfahren als Routine-Untersuchung v. a. bei jüngeren Menschen aus.

Risikofaktoren minimieren und durchchecken lassen

FM: Der Golfsport hilft, die zentralen Risikofaktoren für einen möglichen Herzinfarkt zu verringern. Welche sind das?

Engel: Zu den Risikofaktoren zählen bekanntlich Übergewicht, Rauchen, erhöhte Cholesterinwerte, Diabetes mellitus und Bluthochdruck. Daneben haben auch Menschen mit erhöhtem Stress ein gesteigertes Herzinfarktrisiko.

Aber auch wenn Sie gesund leben, nicht rauchen und sich gut ernähren, kann ein Restrisiko für einen Herzinfarkt bestehen, wenn Sie familiär oder genetisch vorbelastet sind. Leidet jemand aus Ihrer Familie an einer Herzkrankheit, dann sollten Sie sich mindestens einmal im Jahr bei einem Hausarzt oder Kardiologen durchchecken lassen. Auf keinen Fall ist aber die ererbte Veranlagung ein „in Stein gemeißeltes" Schicksal. Ein konsequent gesunder Lebensstil, das Vermeiden von Übergewicht, eine gesunde Ernährung und viel Bewegung können die erbliche Belastung vermindern.

„Golfen hat positive Effekte auf den Körper und die Seele!“

Das Gefäßsystem durch Training elastisch halten

FM: Ausdauerbewegung generell senkt den Bluthochdruck. Was passiert da im Körper?

Engel: Ich versuche nun die komplexen physiologischen Vorgänge im Körper mal vereinfacht und verständlich in wenigen Sätzen zu erklären: Unsere (arteriellen) Gefäße sind nicht starre Röhren, sondern dehnbar. Um das Gefäßsystem elastisch zu erhalten, muss es trainiert werden. Dieses Training fehlt, wenn man hauptsächlich am Schreibtisch arbeitet und die Freizeit auf der Couch verbringt. Die Gefäße verhärten sich. Dann kann Blut nur mit erhöhtem Druck durch das Gefäßsystem transportiert werden. Dieser Druck schädigt letztlich die Zellen in der Gefäßwand und es kommt zur Verkalkung und zur Verengung der Gefäße

„Moderates Ausdauertraining wie Golf hat einen positiven Effekt auf Cholesterin- und Blutfettwerte.“

FM: Gibt es Studien, die gewisse Werte, wie etwa den Cholesterin- und den Blutfettwert, vor einer Golfrunde und danach messen?

Engel: Ja die gibt es durchaus, wobei diese Golf-spezifischen Studien meistens sehr klein angelegt sind, d. h. eine sehr kleine Patientenzahl beinhalten, was deren Aussagekraft natürlich einschränkt. Vielleicht ist dies ja ein Ansporn, eine entsprechende Golf-Studie in Eichenried durchzuführen. Eindeutig in Studien belegt ist aber, dass Bewegungstherapie und moderates Ausdauertraining, zu dem Golf natürlich auch gehört, nicht akut aber über einen längeren Zeitraum einen positiven Effekt auf Cholesterin- und Blutfettwerte haben.

Fünf Mal die Woche 30 Minuten bewegen

FM: Wie oft sollte man Golf spielen in der Woche und mit welcher Einstellung, um gesund zu bleiben?

Engel: Ein gewisses Maß an körperlicher Aktivität sollte man so lange wie möglich beibehalten, auch im hohen Alter. Grundsätzlich ist ein 30-minütiges leichtes bis moderates Ausdauertraining an fünf Tagen in der Woche zu empfehlen. Das kann neben Nordic Walking, Fahrradfahren, Joggen, Schwimmen eben auch das Golfspiel sein. Beim Golfen ist man ja bekanntlich deutlich länger als 30 Minuten unterwegs, wobei man für einen positiven Effekt auf das Herz-Kreislaufsystem vermeiden sollte, die ganze Zeit „passiv“ im Golf-Cart zu sitzen.

Ein gesunder Lebensstil – Golf ist hierfür optimal

FM: Golf wird inzwischen auch in der Rehabilitation nach einem Herzinfarkt eingesetzt. Wie könnte ein klassisches Aufbauprogramm für einen Herzpatienten aussehen?

Engel: Tatsächlich ist Golf seit 2022 offiziell als Rehasport anerkannt, der nun auch im Freien stattfinden darf. Eine wichtige Säule von Rehamaßnahmen nach Schlaganfällen oder Herzinfarkten ist die Instruktion eines gesunden Lebensstils, d. h. Bewegung, Entspannung, Nikotin-Stop etc.. Golf ist hierfür optimal. Der Beginn einer Reha-Maßnahme sollte durch niedrige Intensität gekennzeichnet sein, damit der Patient nicht überfordert wird. Ich denke hierbei beim Golf v. a. ans Putten und ans Chippen. Dadurch wird neben der Hand-Augen-Koordination auch die Konzentrationsfähigkeit verbessert. Im Verlauf kann man das Golftraining durch leichte Fitness- bzw. Kraftübungen ergänzen. Mittel- und langfristig sollen die Patienten nach Abschluss der Reha motiviert werden, aus eigenem Antrieb weiterhin Sport zu betreiben. Ich glaube, dass dieses Ziel durch Golf als Rehamaßnahme leichter erreicht wird als durch die bisher klassische Kardio-Rehabilitation mit Medizinbällen oder Ergometern.

FM: Ist Golf ein Jungbrunnen?

Engel: Golf als Bewegungstherapie kann ein Baustein sein, um das Herz-Kreislaufsystem „jung“ zu halten und die Gefäße vor atherosklerotischen Ablagerungen zu schützen. Das gelingt aber nur zuverlässig, wenn man sich im Alltag während und außerhalb des Golfens zusätzlich an gewisse Maßnahmen hält: Verzicht auf das Rauchen oder übermäßigen Alkoholkonsum sowie eine gesunde Ernährung. Ich denke diesbezüglich insbesondere an eine Reduktion von Transfetten, salzreicher Kost oder kurzkettigen Kohlenhydraten wie z. B. Zucker.

Man darf aber nicht außer Acht lassen, dass das Golfspiel nicht nur positive Effekte auf den Körper, sondern auch auf die „Seele“ hat. Es ist bekannt, dass regelmäßige Bewegung im Freien, insbesondere in einem sozialen Umfeld, Depressionen vorbeugt. Daneben werden Stresshormone abgebaut und somit wird zusätzlich das Herzinfarktrisiko vermindert.

Leif Engel, Dritter von rechts, als Bayerischer Mannschaftsmeister in Bayreuth. Links der damalige Eichenrieder Jugendwart Tibor Dahms.

1999 bayerischer Vize-Meister mit der Jugendmannschaft

FM: Was fasziniert Sie persönlich am Golfspiel?

Engel: War es in jungen Jahren v. a. der sportliche Ehrgeiz, der mich nach Eichenried getrieben hat, ist mittlerweile mehr der soziale Aspekt in den Vordergrund gerückt. Das Golfspiel ist für mich eine tolle Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen.

FM: Wie sehen Ihre Kindheitserinnerungen an Eichenried aus?

Engel: Da gibt es viele, die kann ich gar nicht alle aufzählen. Was mir immer am meisten Freude bereitet hat, war das Zusammenkommen beim Jugendtraining, mit der Eichenrieder Jugendmannschaft und später mit der Herrenmannschaft. Der bayerische Vizemeistertitel mit der Jugendmannschaft 1999, aber auch der Clubmeistertitel im Vierer, zusammen mit Dr. Gerhard Kornexl, im Jahre 1999, machen mich immer noch ein wenig stolz.

FM: Und wie sind Ihre Empfindungen heute, wenn Sie den Golfplatz betreten?

Engel: Natürlich überaus positiv. Prinzipiell ist Golf der ideale Ausgleich zur Arbeit. Leider hatte ich aufgrund meines Berufes und meiner Verantwortung am Deutschen Herzzentrum v. a. in der Pandemie kaum Zeit, mich dem Golfspiel zu widmen. Jetzt, wo ich mehrheitlich in der Praxis tätig sein werde, wird man mich wieder häufiger auf den Eichenrieder Grüns sehen.

Exzellente Versorgung durch Erfahrung und Wissen

Thomas Hilbertz ist Club-Mitglied seit knapp 15 Jahren. Viele kennen und schätzen ihn als sympathischen, ruhigen und angenehmen Flight-Partner auf der Runde, von Veranstaltungen oder vom gemeinsamen Beisammensitzen auf der Club-Terrasse. Was viele jedoch nicht wissen: Beruflich zählt Dr. med. Thomas Hilbertz als Facharzt für Radiologie zu den erfahrensten und kompetentesten Experten für Brustdiagnostik in München.

Thomas Hilbertz ist Partner und Gesellschafter von DIE RADIOLOGIE. Der Münchner Praxisverbund von radiologischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Fachärzten mit unterschiedlichen medizinischen Schwerpunkten zählt mit 18 Standorten und über 360 Mitarbeitern zu den größten und leistungsstärksten seiner Art in München, Bayern und ganz Deutschland. Dr. Thomas Hilbertz leitet das MammaZentrum Schwabing in der Leopoldstraße direkt an der Münchner Freiheit und das MammaZentrum München am Prinzregentenplatz. Jährlich führt das Expertenteam von DIE RADIOLOGIE mehr als 45.000 Mammographien durch. „Dieser hohe Grad der Spezialisierung und die enorme Erfahrung spielen eine wichtige Rolle bei der Früherkennung von Brustkrebs“, weiß Dr. Thomas Hilbertz.

Wird Brustkrebs früh erkannt besteht eine Heilungschance von 90%

Der Experte rät Frauen ab 30 Jahren zu regelmäßigen Vorsorge-Untersuchungen beim Gynäkologen, ab 40 mit bildgebenden Verfahren. Denn die Statistik spricht eine klare Sprache: Jede achte Frau erkrankt an Brustkrebs – die mit Abstand häufigste weibliche Tumorerkrankung. Dank qualitativ stark verbesserter Vorsorge-Untersuchungen und innovativer Therapieformen kann die Sterblichkeit heutzutage jedoch deutlich gesenkt werden. Voraussetzung ist, dass der Brustkrebs rechtzeitig erkannt wird. Je früher, desto besser ist er heilbar. Die Heilungsrate für Brustkrebs liegt derzeit bereits bei über 90 Prozent.

Vorsprung durch Qualität und Wissen

Neben der fachlichen Kompetenz und dem vernetzten Expertenwissen anerkannter Spezialisten bietet DIE RADIOLOGIE Patienten weitere entscheidende Vorteile: „Wir haben uns zur medizinischen und technologischen Exzellenz verpflichtet. Alle unsere acht Geräte für die Mammographie sind Tomosynthesefähig, das durchschnittliche Alter beträgt weniger als 3 Jahre“, erklärt Dr. med. Thomas Hilbertz. „Die Größe und Leistungsfähigkeit unseres Praxisverbundes erlauben uns, stets auf das modernste Equipment und auf innovativste Verfahren und Techniken zurückgreifen zu können.“ Zudem legt DIE RADIOLOGIE großen Wert auf eine angenehme Atmosphäre, individuelle Betreuung und menschliche Nähe und Fürsorge. „Speziell unsere Privatpraxis in der Leopoldstraße wird höchsten Ansprüchen in puncto Patientenservice gerecht“, bekräftigt Dr. Hilbertz.

Begeisterter Golfer, erfahrener und kompetenter Mediziner – Dr. med. Thomas Hilbertz

Fundierte MRT-Diagnostik bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates

Doch nicht nur Frauen zur Brustkrebsvorsorge sind bei DIE RADIOLOGIE in guten Händen: Die Brustdiagnostik ist nur einer von mehreren Fachbereichen. Das Leistungsspektrum reicht von der Prostatadiagnostik und Herzbildgebung bis zur Neuroradiologie und Nuklearmedizin. Eine der wichtigsten Kompetenzbereiche ist die Muskuloskelettale Diagnostik, also Untersuchungen des Skeletts, der Gelenke, Bänder und Muskeln. „Die Diagnostik von Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates mittels MRT ist seit über 25 Jahren einer der großen Schwerpunkte unserer Praxis“, betont Dr. Thomas Hilbertz. „Wer also nach dem Besuch beim Orthopäden eine bildgebende Diagnostik benötigt - zum Beispiel bei Schmerzen während oder nach dem Golfen – ist bei unseren Spezialisten für eine Erstdiagnostik oder auch für eine fundierte Zweitmeinung sehr gut aufgehoben,“ verspricht er weiter. „Unser Ärzteteam umfasst über 60 Kolleginnen und Kollegen. Der entscheidende Vorteil dabei: Der einzelne Arzt muss kein Allrounder sein und das gesamte Fachgebiet der Radiologie abdecken. Unsere Ärztinnen und Ärzte sind Spezialisten, keine Generalisten.“

Neues Zentrum für Onkologische Diagnostik und Strahlentherapie am ISAR Klinikum

In diesem Frühjahr neu eröffnet hat DIE RADIOLOGIE ein leistungsstarkes ambulantes Zentrum für Onkologische Diagnostik und Strahlentherapie am Standort ISAR Klinikum im Herzen Münchens. Betroffene erhalten dort Vorsorge, Diagnostik, Therapie und Nachsorge zentral und kompetent aus einer Hand. „Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit unserer Spezialisten für onkologische Bildgebung mit unseren strahlentherapeutischen Experten sowie einem hochmodernen nuklearmedizinischen Kompetenzbereich können wir Krebspatienten dort professionell, kompetent und lückenlos auf ihrem Weg begleiten und behandeln“, sagt Dr. Thomas Hilbertz. Das Besondere: „Mit der jüngst erfolgten Installation eines hochmodernen PET/CT sowie eines SPECT Scanners sind wir in der Lage, in einer ambulanten Praxis Standards anzubieten, die man üblicherweise nur aus universitären Zentren kennt.“

Informationen und Kontakt:
Telefon 089 . 550 596 0
www.die-radiologie.de

Draußen ist ein Gefühl
weishaeupl.de
WEISHÄUPL
WERKSTÄTTEN
Händler finden

Terrassen-Feeling

Herrliche Süd-Westausblicke wohin das Auge reicht! Der Blick fällt auf sattes Grün, liebevoll angelegte Blumenbeete und einen weitgespannten Himmel. Was kann es Schöneres geben, als nach einer Golfrunde auf der Terrasse vor dem Clubhaus zu entspannen, etwas zu essen und zu trinken! Unter den weinroten Sonnenschirmen und auf den neuen Prato-Freischwingern aus Teak-Holz von Weishäupl sitzt es sich bequem zum Ratschen und Essen an den schönen Marmortischen.

Zum Genuss gehören die gern auch alkoholfreien Getränke von Erdinger Weißbräu ebenso dazu wie die Gaumenfreuden aus der Küche. Und ganz nebenbei grüßt man die vorbeigehenden Mitglieder, die gerade zum ersten Abschlag eilen oder gemächlich nach dem letzten Putt in Richtung Terrasse schlendern, ihr Bag abstellen – und sich gern dazu gesellen.

Wenn schließlich die Sonne hinter dem Putting-Grün neben der West-Terrasse versinkt, dann hat man einen wunderbaren Urlaubstag erlebt!

Die Mitglieder machen den Club aus!

Jugendreferentin Vera Vaubel im Interview

Sie geht in ihr viertes Jahr als Jugendreferentin des Golfclubs München Eichenried und kann zufrieden sein: Vera Vaubel treibt die Jugendarbeit voller Energie und Engagement voran. Viele Familien sind in der Zeit Neu-Mitglieder geworden und fühlen sich sehr wohl. Die Kinder haben Freunde gefunden, sind in den verschiedenen Trainingsgruppen integriert. Die Mannschaften haben trotz Corona ein echtes Teamgefühl entwickelt.

Das Training ist nicht nur für das Golfspiel, sondern auch für das soziale Miteinander wichtig.

Wir fragten Vera Vaubel, was 2022 – nach zwei Jahren Leben mit der Corona-Pandemie - auf der Agenda steht.

Fairway Magazin: Zunächst eine persönliche Frage: Wie haben Sie die Corona-Zeit erlebt?
Vera Vaubel: Ich will ehrlich sein, die letzten zwei Jahre waren sehr intensiv. Nicht nur in meinem Job und privat in meiner Familie mit drei Teenagern; auch die ehrenamtliche Jugendarbeit für den Club hat erheblich Zeit und Nerven in Anspruch genommen. Ständig standen arbeitsintensive Veränderungen auf dem Plan – Normalbetrieb Fehlanzeige! Ich möchte an dieser Stelle allen Eltern danken, die sich einbringen und die Eichenrieder Jugendarbeit nach vorne bringen. Man muss sich das immer vor Augen führen – wir, die Mitglieder, machen den Club aus. Wir haben den Gestaltungsspielraum und ich freue mich immer, wenn Eltern auf uns zukommen und sich engagieren wollen. Jede Unterstützung ist gefragt!

FM: Nach zwei Jahren mit eingeschränktem Spielbetrieb sieht es so aus, dass es eine „normale“ Wettspielsaison mit endlich normaler Wettkampfvorbereitung wird. Angefangen hat es im Winter mit dem Indoor-Wintertraining. Wie motiviert und fit waren die Kinder?
VV: Alle sind froh und erleichtert, dass die Saisonvorbereitung wie geplant mit dem Indoor-Training starten konnte - wenn auch unter strengstem Hygienekonzept. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen des Sekretariats, die uns tatkräftig beim Testen der Kinder unterstützt und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Die Kinder waren super motiviert, auch beim Athletiktraining via Zoom, und man hat gesehen, wie wichtig das Training nicht nur für das Golfspiel, sondern auch für das soziale Miteinander ist.

Trainingslager und DGV-Innovationspreis

FM: In den Osterferien wird es – hoffentlich – nach zwei Jahren Zwangspause wieder ein Trainingslager in Bad Griesbach geben. Was erwartet die Kinder dort?

Natürlich spielt Vera Vaubel auch selbst Golf. Hier beim Family Cup 2021, v. l. n. r. Vera Vaubel, Eva Rothe, Alexandra Rassl und Petra Doden.

VV: Ein Golf-Eldorado und eine fokussierte Vorbereitung auf die Wettkampfsaison mit unseren Pros Ken Williams, Hans-Christian Buchfelner und Julian Hilbertz. Kids and coaches only – Eltern sind nicht dabei, also jede Menge Spaß!

FM: Der Golfclub München Eichenried ist ja im Finale für den DGV Innovationspreis mit der Digital-Initiative #teameichenried in der Kategorie „Nachwuchs – Gewinnung, Bindung und Förderung des Golf-Nachwuchses: von der Basisarbeit bis zum Leistungssport". Zwei Mit-Konkurrenten gibt es noch. Wie gut stehen die Gewinn-Chancen?
VV: Nun, die Chancen stehen 1:3. Aber ich bin recht optimistisch, denn unsere Initiative #teameichenried ist ein völlig neuer Ansatz, Kinder und Jugendliche auch über die digitalen Kanäle für den Golfsport zu begeistern und ein Zugehörigkeitsgefühl zu vermitteln. Aber die Wahl treffen am Ende die DGV-Mitglieder. Die Entscheidung fällt auf dem DGV-Verbandstag am 23. April 2022. Wir sind schon sehr gespannt!

Im Oktober kommt der DGV-Auditor nach Eichenried, um unsere Jugendarbeit zu zertifizieren. Wir hoffen wieder auf das Gold-Prädikat.

FM: In diesem Jahr steht wieder die Zertifizierung des DGV-Qualitätsmanagement Audits an. Was wird da wann geprüft?
VV: Eichenried gehört zu Deutschlands Top-20 Golfclubs in punkto Nachwuchsförderung; wir sind vom Deutschen Golfverband zuletzt im Jahr 2020 für unsere Jugendarbeit mit dem Prädikat „Gold" zertifiziert worden. Bei der diesjährigen Zertifizierung analysieren wir in 134 Fragen aus neun Themenfeldern die bestehenden Prozesse unserer Jugendarbeit. Das hilft uns, Stärken und Schwächen der eigenen Systeme zu erkennen. Zu den Erfolgsfaktoren für die Bewertung der Jugendarbeit im Club gehören Rahmenbedingungen und Strukturen sowie die sportlichen Ergebnisse im Jugendbereich. Bis Oktober muss alles stehen, dann kommt der DGV-Auditor nach Eichenried. Das Ergebnis bekommen wir am Ende des Jahres. Wir hoffen natürlich wieder auf das Gold-Prädikat.

Ziel ist es, dass unser Schulgolfprojekt im wahrsten Sinne des Wortes Schule macht.

FM: Ende März startet das erste Schulgolfprojekt mit dem Garchinger Werner-Heisenberg-Gymnasium. 14 Kinder aus den Klassen 5 bis 7 haben sich bereits angemeldet. Wie kam es zu dieser Kooperation und wie wird es ablaufen?
VV: Wir wollten unbedingt ein Schulgolfprojekt und haben viel Mund-zu-Mund-Propaganda dafür gemacht; in der Corona-Zeit war das jedoch schwierig zu realisieren. Und dann kam tatsächlich der Kontakt aus dem Eichenrieder Eltern-Team zustande. Der Schulleiter des WHG, Armin Eifertinger, ist selbst begeisterter Golfer und betreut die Schul-AG persönlich mit. Jeden Donnerstag kommen die Schülerinnen und Schüler direkt nach dem Unterricht per Bus nach Eichenried. Dort gibt es erst mal Mittagessen und dann 90 Minuten Training mit unserem neuen Pro Pascal Gabsa. Ziel ist es, dass die Kinder bis zu den Sommerferien ihr Kinder-Golfabzeichen ablegen und das Projekt im wahrsten Sinne des Wortes Schule macht.

Family Cup, Players Night, Golfclinics & mehr

FM: Es wird wieder viele schöne Events für Familien geben, damit auch die Eltern sich untereinander kennenlernen, etwa den 3. Family Cup am 24. Juli – „Das Duell Jugend gegen Eltern". Über den tollen 2. Family Cup letztes Jahr berichten wir auch in diesem „Fairway"-Magazin. Was wird es noch geben?
VV: Wir starten am 2. April mit einem Saison Opening, einem Vierer für Kinder und Jugendliche mit einem anschließenden Get-together für die Familien und für die Trainer. Weiter geht es im Mai mit dem Turnier des Fördervereins – und der großen Tombola. Im Juni wollen wir auch etwas zu den BMW International Open auf die Beine stellen. Um im Juli steht natürlich wieder die Players Night auf dem Programm. Darüber hinaus planen wir auch eine Golfclinic und Workshops in Zusammenarbeit mit Callaway. Dazwischen gibt es die After-School-Turnierserie „Race to 36" und Turniere von den Junior-Tees; da ist für jede Alters- und Spielklasse etwas dabei. Also es wird viel los sein in der Saison, alle freuen sich darauf.

SNEAK+
RECLAIM THE STREETS
Elektrifizierte Power für die City mit
dem neuen Urban E-Bike SNEAK+
SCAN ME
IF YOU CAN
ROSE

Das Elternteam

Jugendreferentin Vera Vaubel hat als Unterstützung auch in der Saison 2022 wieder ein engagiertes Elternteam zusammengestellt, das ihr bei allen Belangen rund um Jugend und Mannschaften hilft. Christiane Pippereit und Kirsten Jinks haben ihre ehrenamtlichen Posten nach vier Jahren abgegeben – herzlichen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz! Anregungen, Feedback und Kritik sind immer gerne willkommen nach dem Motto: „Gemeinsam nach vorn“.

Sybille Bleicher
Mannschaftsführerin AK 16/18 Mädchen u. BGV-Teamwettbewerb

Klaus Denkl
Praxis-Spieltraining

Petra Doden
Elternbeirat und Förderverein

Iris Kretz-Stienen
Mannschaftsführerin BGV-Teamwettbewerb

Melanie Liebwein
Mannschaftsführerin AK 14 Jungen

Kristin Poruba
Mannschaftsführerin Mini-Team-Cup und PRE YOUNG GUNS

Harald Szika
Mannschaftsführer BGV-Teamwettbewerb

Ulrike Janssen
Mannschaftsführerin AK 14 Mädchen

Robert Rassl - Schulgolf (links) und **Dr. Alexandra Rassl** - Teamärztin, Mannschaftsführerin AK16/18 Jungen (rechts) hier mit ihren Kindern Fiona und Matthias (Mitte)

Luis Hoyler

Super-Jahr in der AK 12!

Eichenrieds Nachwuchs ist groß im Kommen! Gut, wenn man Eltern hat, die quasi um die Ecke wohnen und auch Golf spielen. US-Tour-Profi Stephan Jäger hat`s vorgemacht, nun schickt sich der 12-jährige Luis Hoyler an, seinem Beispiel zu folgen. Gleich vier Erfolge kann der Handiap-7,4-Spieler in der Saison 2021 verbuchen – vom Bayerischen Vizemeister bis zum 1. Platz im Länderteam Bayern.

Bayerischer Vizemeister und German Junior-Meister

Es begann mit der Bayerischen Jugendmeisterschaft presented by BMW vom 22.-23. Mai im GC Augsburg. Hier wurde der hoch aufgeschossene Luis, den man dank seiner Schiebermütze stets erkennt, in der Altersklasse 12 Bayerischer Vizemeister. Weiter ging es bei der German Junior Golf Tour, DEM Nachwuchs-Golfturnier in Deutschland, das vom 3. bis 6. August im Golfresort Schloss Lüdersburg bei Hamburg stattfand. Mit seiner Mutter Karin Hoyler, Eichenrieds Ladies Captain, als Caddy setzte er sich über 4 x 9 Löcher klar gegen den zweitplatzierten Briten durch und siegte in seiner Altersklasse AK 12.

Auch in der Mannschaft stark

Im Herbst ging es dann erfolgreich im Team weiter. Beim großen Finale des Bayerischen Mini Team Cups auf Eichenrieds Nachbarplatz Open.9 tummelten sich am 13. September 100 Kinder Jahrgang 2009 und jünger. Die besten 20 Teams, die sich im Laufe der Saison qualifiziert hatten, traten gegeneinander an. Das Ergebnis: Team Eichenried 1 mit Luis Hoyler, Manuel Schmidt, Henry und Jamie Liebwein kam auf den 2. Platz. Hier entschied nur das Computerstechen für den Münchener Golfclub.
Krönender Saisonabschluss dann schließlich mit der Süddeutschen Meisterschaft AK 10 und 12 auf dem sehr, sehr hügeligen Platz GC Waldegg-Wiggensbach am 25./26. September: Die Länderwertung, für die der BGV drei Nachwuchsgolfer nominiert hatte, gewann das Team Bayern mit dem Eichenrieder Luis Hoyler, Bjarne Murr vom Münchener GC und Vincent Fröhlich vom GC Olching.

Stolz auf die Silbermedaille: Luis Hoyler ist Bayerischer Vizemeister AK12

Steckbrief

Name: Luis Hoyler
Geboren im Februar 2009
Schüler in der 7. Klasse
Seit wann im GC München Eichenried? Mit 5 Jahren (Bambini-Training)
Aktuelles Handicap: 7,4
Was gefällt Dir am Golfspiel? Ich mag sehr gerne Ballsportarten, die an der frischen Luft stattfinden. Beim Golfspiel finde ich es eine große Herausforderung, jedes Loch optimal zu spielen. Mit Konzentration und meinem Spielkonzept versuche ich ständig, dies zu optimieren.
Welcher Pro hat Dich bisher am meisten weitergebracht? Ken Williams
Was ist Dein golferisches Ziel für 2022? strukturiertere Vorbereitung meines Spiels, mentale Fortschritte und bessere „Kopfinhalte“
Hobbies außer Golf: Fußball, Tischtennis, Saxophone spielen
Dein Golfer-Vorbild? Bryson DeChambeau wegen seines außergewöhnlichen langen Spiels.
Wieso trägst Du immer eine Schiebermütze beim Golf? Wegen meines Vorbildes Bryson DeChambeau

German Junior Golf Tour: Sieger AK 12 Luis Hoyler kraftvoll beim Abschlag.

Luis Hoyler, im weißen Hemd mit Schiebermütze, und seine Team-Kollegen Bjarne Murr und Vincent Fröhlich entschieden die Länderwertung Bayern für sich.

Team 1 Eichenried mit Coach Philip Ball kam im Computerstechen um Platz 1 auf Platz 2 des Mini Team Cup-Finales: Luis Hoyler hinten, Manuel Schmidt, Jamie und Henry Liebwein

Henry Liebwein

Golf is my passion!

Golf ist meine große Leidenschaft, sagt Henry Liebwein, 11 Jahre alt, auf seiner eigenen Homepage www.henryliebwein.com. Diese Leidenschaft wurde im letzten Jahr mit einem großen Erfolg gekrönt: Der Handicap 8,9-Spieler siegte bei den Austrian Girls & Boys im Golfclub Nationalpark Hohe Tauern am 16./17. Juli in der Altersklasse U10 über 36 Loch mit 7 über Par von den roten Abschlägen! Und bei den Bayerischen Meisterschaften AK 12 im GC Augsburg belegte er bei sehr schwierigen Witterungsbedingungen den sehr guten fünften Platz.
Los ging es schon 2019 (U 8) und 2020 (U 9) mit zahlreichen Siegen bei den U.S. Kids-Turnieren in Österreich. Hier konnte er sich drei Jahre hintereinander den Titel „Champion" der U.S. Kids Wien Local Tour sichern. Dies ermöglichte es ihm auch, auf vielen internationalen U.S. Kids Turnieren einen Startplatz zu bekommen, wie 3 x Venice Open in Italien, 3 x European Championship in Schottland und 1 x World Championship in Pinehurst/USA.

Familiengolf und Kindertraining ab vier Jahren

Henry stellt sich selbst vor:

„Geboren bin ich in Melbourne Australien. Lebe jedoch seit meinem ersten Lebensjahr in München und gehe hier auf eine internationale Schule. Da meine Eltern Melanie und Marco und mein zwei Jahre älterer Bruder Jamie ebenfalls Golf spielen, wurde ich bereits mit vier Jahren mit auf den Golfplatz geschleppt. Dank des tollen Kindertrainings des Golfclubs München Eichenried war ich ebenfalls schnell begeistert vom Golfen. Auch wenn es zu Beginn eigentlich mehr Fußball spielen und Cart-Fahren war; dafür hat mich das umso mehr überzeugt. Mit sechs Jahren ging es dann richtig los und dank der Förderung meiner Pros habe ich schnell Fortschritte gemacht und meine ersten lokalen Turniere gespielt. Bereits ein Jahr später, mit sieben Jahren, durfte ich das erste Mal an der U.S. Kids European Championship in Schottland und an der World Championship in den USA teilnehmen und meine Eltern mussten meinen Caddy machen. Da fühlt man sich plötzlich schon groß und wichtig. Das hat mein Selbstbewusstsein und meine Competiveness noch weiter gestärkt. Seitdem versuche ich, möglichst viele nationale und internationale Turniere zu spielen und verbringe den Großteil meiner Freizeit auf dem Golfplatz und ´zocke` mit meinen Freunden. Wenn ich einmal nicht Golf spiele, dann spiele ich auch ziemlich gerne Fußball und Polo."

Mama Melanie als Henrys Caddy bei den Venice Open in Italien.

Großer Erfolg 2021: Bei den Austrian Boys & Girls siegte Henry Liebwein in seiner Altersklasse U 10.

Steckbrief

Name: Henry Liebwein
Geboren: 3. Februar 2011 in Melbourne / Australien
Schüler in der 5. Klasse am Jules Verne Campus
Seit wann im GC München Eichenried? 2015
Aktuelles Handicap: 8,9
Was gefällt Dir am Golfspiel? In der Natur sein, mit Freunden spielen und „zocken"
Welcher Pro hat Dich bisher am meisten weitergebracht? Und wie? Ken Williams – er glaubt immer an mich und versteht viel Spaß. Dadurch trainiere ich sehr gerne mit ihm und will mich immer weiter verbessern.
Was ist Dein golferisches Ziel für 2022? Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft
Dein Golfer-Vorbild? Tiger Woods
In Henrys Bag: Driver Callaway XR16 (9,5 degrees), 5 Wood Callaway Epic Flash (18 degrees), 4 Hybrid Callaway Rogue (21 degrees), Irons: U.S. Kids TS3 (5-PW), Wedges: U.S. Kids TS3 Gap, Sand, Lob, Putter: TaylorMade Spider X Hydro Blast, Golf Ball: Titleist Pro V1X, Grip: Super Stroke Traxion Pistol

Familiengolf wird groß geschrieben bei den Liebweins: Papa Marco mit den Söhnen Henry, links, und Jamie

Allianz Lucky33

Turniererfahrung sammeln und doppelt siegen!

Junge Nachwuchsgolferinnen und -golfer sollen und wollen gefördert werden. Das leistet seit 2009 die erfolgreiche Turnierserie Lucky33 mit Titelsponsor Allianz. In Eichenried ist es die Münchner Allianz Agentur Marcus Ziegert, die das Regionalturnier mit viel Engagement ausrichtet. Die jeweiligen Nettosieger – nicht älter als 18 Jahre dürfen sie sein – fahren zum Finale nach St. Leon-Rot.

Aus 33 Teilnehmern gingen Sophie Bleicher, Hcp. 24,7, und Constantin Wild, Hcp. 38,4, siegreich hervor. Eine Wildcard ergatterte der Zweitplatzierte Leopold Gmelin, Hcp. 31,5, der dann tatsächlich im Finale unter 87 Teilnehmern siegte!

Finale in St. Leon Rot

29 Teams aus ganz Deutschland traten beim Lucky 33-Finale im Golfclub St. Leon-Rot an – und am Ende siegte das Eichenrieder-Nachwuchsteam mit Sophie Bleicher, Constantin Wild und Wildcard-Spieler Leopold Gmelin! Sponsor Marcus Ziegert, der mit seiner Münchner Allianz Agentur das Turnier schon seit Jahren organisiert, ließ es sich nicht nehmen, vor Ort zu sein, um sein Team zu unterstützen.

Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen bei der Allianz für die sehr wertvolle und tatkräftige Unterstützung im Bereich Jugend, aber auch für das Engagement als nachhaltiger Premium Partner von Eichenried.
www.lucky33.de

Engagiert für die Jugend und erfolgreich: Allianz-Agentur-Inhaber Marcus Ziegert.

Glücklicher Sponsor mit glücklichen jungen Siegern: v. l. n. r. Emily Janssen (3. Platz), Julia Kierey (3. Platz), Sophie Bleicher (1. Platz), Marcus Ziegert, Constantin Wild (1. Platz), Leopold Gmelin (2. Platz und Wildcard), Christopher Kierey (3. Platz)

Leopold Gmelin, links, entschied die Einzelwertung der Jungen für sich. Bei den Mädchen gewann Malina Anna Wilk vom GC Schloss Klingenburg.

Finalsiegerin im Team: Die Eichenriederin Sophie Bleicher freute sich über ihre Preise.

Netto-Sieger Constantin Wild, links, mit seinen Flightpartnern Felix Müller und Clemens Keilhacker

Allianz
Im Golf ist es
wie im Leben:
Es läuft nicht
immer alles rund.
Was auch passiert – wir sind an Ihrer Seite.
Max Kieffer, European Tour Spieler
YouTube Allianz Golf Tipps

Groß-Familie Eichenried

Kinder halten emotional jung!

Eine gewagte Aussage, die wir hier nicht wissenschaftlich überprüfen wollen. Gerade in Bezug auf den körperlichen Alterungsprozess gibt es genügend Gegenbeispiele. Schlaflose Nächte hinterlassen nun mal ihre Spuren. Aber Kinder halten uns emotional jung. Ihre Spontanität und der buchstäblich kindische Spaß wirken einfach ansteckend. Sie erweitern unseren Horizont und unsere Prioritäten ändern sich, wenn man die Welt aus der Sicht der Kinder erlebt.

Wunderbar, wenn wir uns diese Fähigkeit auch im fortgeschrittenen Alter bewahren können. Dies kann keiner besser als unser Head Professional Ken Williams. Sein wahres Alter dürfen wir hier nicht nennen, sonst würde er augenblicklich anfangen zu weinen. Aber sein inneres Kind erreicht und versteht die Jugend wie kein Zweiter.

Ken Williams - 30 Jahre Leidenschaft

„Nothing great can be achieved without passion" – mit diesem Leitspruch lebt und arbeitet Ken schon seit 30 Jahren in Eichenried. Dazu gratulieren wir an dieser Stelle ganz herzlich. 30 Jahre voller Geschichten! Etliche seiner Schülerinnen und Schüler sind schon lange dem Kindesalter entwachsen. Viele bleiben dem Golfsport oder dem Golfclub eng verbunden. Besonders erfolgreich ist Kens erster Schüler Stephan Jäger; ihm folgt nun sehr vielversprechend Thomas Rosenmüller. Der Sedl und der Rosie – wir alle fiebern mit Ihnen, weil sie unsere Jungs sind – aus der Familie Eichenried.

Der Trainer selbst aber müsste eigentlich noch schneller altern, angesichts der vielen durchwachten Nächte am Livescoring aus den USA. Doch seine Begeisterung und kindliche Freude am Erfolg seiner Schützlinge halten ihn weiterhin jung.

Die nachwachsenden Generationen halten den Club jung und dynamisch.

Wir alle, ob jung oder schon länger jung, profitieren von solcher Hingabe an den Golfsport und deswegen gratulieren wir hier nicht nur zum Dienstjubiläum, sondern bedanken uns auch für die ganz besondere Leidenschaft, mit der Ken Williams hier im Golfclub den Nachwuchs fördert.

Der neue Leiter der Golfakademie Eichenried, Hans-Christian Buchfelner, kam auch schon als kleiner Bub in den Golfclub und geht seine neue Aufgabe mit viel Empathie und Leidenschaft an. Julian Hilbertz, stets gut gelaunt und optimistisch, bereichert das Trainerteam nun schon seit zwei Jahren, und Gero Lammel begeistert den Nachwuchs als C-Trainer im Sommercamp. Alles Eichenrieder Eigengewächse – und alle sind Familie Eichenried. Da braucht man keine Werbung mehr. Die Fakten sprechen für sich. Die nachwachsenden Generationen halten den Golfclub so jung und dynamisch.

Talente-Sichtungsworkshop mit Ken Williams

Förderverein – 15 Jahre Nachwuchsförderung

Fakt ist auch, dass wir – rein mathematisch – jedes Jahr genau ein Jahr älter werden. Nur Kinder freuen sich wirklich über den Zuwachs an Jahren und das bringt uns zurück zum Förderverein Golf. Wir haben nämlich auch ein kleines Jubiläum. Wir werden schon 15 Jahre alt – und wie es sich für einen Teenager gehört, sind wir ordentlich gewachsen. Stattliche 84 Mitglieder fördern inzwischen unsere Jugend. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Spenden helfen, den Kindern in Eichenried Heimat zu geben und ihnen ein umfangreiches Programm zu bieten. Sie alle teilen mit uns die Leidenschaft für den Nachwuchs. Die vielen Maßnahmen, die wir in den unterschiedlichen Bereichen finanziell unterstützen, sehen Sie hier aufgelistet. Wir freuen uns, wenn wir noch viele weitere Spender und Förderer gewinnen können. Machen Sie mit! Die Kinder sind es wert.

Lachen ist wie Medizin gegen das Altwerden.

Kinder öffnen die Augen für Dinge, die wir vorher vielleicht übersehen haben: rauschende Blätter, die Geschichten erzählen, die Kröten am Teich der C7, das Flattern eines Schmetterlings. Man entschleunigt augenblicklich und findet sich im Hier und Jetzt wieder. Es sind bekanntlich die kleinen Dinge des Lebens, die uns plötzlich ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Lachen ist wie Medizin gegen das Altwerden. Laut einer Studie lachen Kinder 400 Mal am Tag – Erwachsene nur 15 bis 20 Mal. Wie gut, dass Kinderlachen ansteckend ist!

Dies alles unterstreicht die These, dass Kinder uns emotional jung halten. Für die körperliche Jugendlichkeit sorgt der Golfsport an sich – vor allem die Bewegung an der frischen Luft. Zusammen eine unschlagbare Kombination!

Turnier - Groß und Klein feiern gemeinsam

Golf hält jung – Kinder halten jung. Ein passendes Motto für das alljährliche Pro/Am-Turnier des Fördervereins. Hier werden unsere Jüngsten zum Chef im Flight. Die Erwachsenen werden in das pralle Leben der Kinderwelt eingeladen – lustig, intensiv und herausfordernd. Freuen Sie sich darauf, mit Groß und Klein zu feiern und merken Sie sich bitte den Termin jetzt schon vor:

Donnerstag, 26. Mai (Christi Himmelfahrt), Pro/Am-Turnier des Fördervereins

Wir freuen uns, wenn Sie wieder zahlreich dabei sind, wenn die Eichenrieder Jugend Sie bei einem liebevollen und fröhlichen Turnier willkommen heißt. Tombola und weitere Überraschungen inklusive! In diesem Sinne: Bleiben Sie jung, gesund, neugierig und fröhlich!

Claudia Lammel, Petra Doden und Ingolf Jensch

Das Vorstandstrio: v. l. n. r. Petra Doden, Ingolf Jensch, Claudia Lammel

FÖRDERVEREIN GOLF
MÜNCHEN EICHENRIED E.V.

Förderverein Golf München Eichenried e. V.

Der Förderverein Golf wirkt finanziell und unterstützt damit in verschiedenen Bereichen: z. B. allgemeines Jugendtraining, individuelle Förderung in Leistungsgruppen oder soziale Maßnahmen zur Wertevermittlung.

Maßnahmen 2021

- allgemeines Jugendtraining
- Trainingslager zur Saisonvorbereitung in Eichenried
- Digitales Training
- Workshops: Silber-/ Goldabzeichen (Platzreife)
- Sommererlebniscamp mit Ryder Cup
- Turnierserie „After school“
- Fördertraining/ Sichtungsworkshops mit Ken Williams
- Social Event: Players Night

Geplante Förderung 2022

- allgemeines Jugendtraining
- Trainingslager Bad Griesbach in den Osterferien
- Spieltrainings / Turnier Einspielrunden
- Junge Talente im Breitensport individuell fördern
- Fördertrainings/ Sichtungsworkshops mit Ken Williams
- Workshops: Silber-/ Goldabzeichen (Platzreife)
- Sommererlebniscamp in den Sommerferien 2022
- Turnierserie „After school“
- Techniktraining mit Head Pro Ken Williams
- Social Events: Welcome Back Party, Players Night, Weihnachtsfeier

Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kostet 50 € jährlich. Für alle weiteren Zuwendungen gibt es eine steuerlich anerkannte Spendenbescheinigung. Einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie im Clubsekretariat oder auf der Homepage des GC München Eichenried zum Download.

Vorstand

Ingolf Jensch (Vorsitzender), Petra Doden und Claudia Lammel. Jederzeit und gerne für Ihre Fragen und Anregungen ansprechbar.

Der Förderverein Golf ist ein gemeinnütziger Verein. Alle Spenden und Gelder kommen ausschließlich der Förderung der Golfjugend zugute.

Großartige Sport-Spiel-Spaß-Tage

Sommerferien-Camp des Fördervereins Jugend im Golfclub

Golf ist Spiel! Golf ist Sport! Golf ist Spaß! … und Golf bei Max und Gero im Feriencamp des Fördervereins einfach großartig! Claudia Lammel, Vorstandsmitglied des Fördervereins, berichtet über abwechslungsreiche Tage, bei denen die Kids auch viel gelernt haben.

Hätten wir gedacht, dass man die erfolgreiche Ferienwoche des Jahres 2020 noch toppen kann? Eigentlich nicht. War aber so! Mega! Hammer! Gigantisch! – Manchmal kann die Jugend ihre Begeisterung viel einfacher ausdrücken als Erwachsene. Es war wirklich unbeschreiblich. Unbeschreiblich schön, unbeschreiblich abwechslungsreich und sogar unbeschreiblich spannend.

Badespaß, Spiele, Basteln und Grillfest

Gero Lammel und Max Wüst organisierten das Camp für die 7- bis 12-jährigen Nachwuchsgolfer mit viel Herzblut und schier grenzenlosen tollen Ideen. Kurzplatz und Übungseinrichtungen waren in dieser Woche fest in Kinderhand. Neben den vielen Golfaktivitäten gab es wieder Badespaß, Spiele, Basteln und – ganz wichtig – das Grillfest mit Übernachtung im Clubhaus. An diesem Tag wurde sogar bis zum Einbruch der Dunkelheit noch auf dem Dornröschenloch trainiert und gezockt. Vorständin des Fördervereins und Koordinatorin des Breitensports, Petra Doden, war die gute Fee, die das Camp die ganze Woche begleitete und die kleinen und großen Wünsche der Kinder und Trainer erfüllte.

Kathi Böhm und Philipp Ball, Pros der Golfersworld, boten extra Unterricht in allen Bereichen: Es gab kleine Wettkämpfe im Pitchen und Putten und einen witzigen Speed-Long-Drive Wettbewerb. Young Guns-Head Coach Ken Williams rundete das Profiprogramm mit seinem wirklich

Spaß am Wolfgangsee

Training bei Schwung-Guru Ken

Zock am Kurzplatz

Leidenschaftliche Trainer: Max und Gero

einzigartigen Schwungtraining am Freitag ab. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern haben auch richtig viel gelernt.

Kleiner Ryder Cup mit geteiltem Ergebnis!

Wie spannend und mitreißend der Ryder Cup sein kann, wissen alle Golfer. Und für die Kinder und deren Eltern hätte der kleine Ryder Cup auch nicht aufregender sein können! Team Europa mit Captain Max (in blauen Shirts) gegen Team USA mit Captain Gero (in weißen Shirts) traten im Matchplay über 9 Löcher gegeneinander an. Unterstützt wurden sie dabei von Leon Doden (USA) und Matthias Rassl (Europa) aus der AK 16, ganz im Sinne der Eichenrieder Philosophie, die Kleinen lernen von den Großen.

Die Dramaturgie des Wettkampfes kann man als Drehbuch nicht spannender gestalten! Im letzten Flight kamen die Captains zum 9. Loch, das Match war bis dahin ausgeglichen. Unter dem Jubel seines Teams konnte Gero dieses Spiel mit einem sieben Meter Birdie-Putt für Team USA entscheiden. Aber welches Team hatte gewonnen? Eine Partie konnte sich über den Score nicht einigen. Richtig und fair zählen gehört dazu, ist aber gelegentlich für unsere Jüngsten auch schwierig. Die Captains entschieden, dieses Loch wird in einem Extra-Stechen an der ersten Bahn des Kurzplatzes wiederholt. Der erst 7-jährige Niklas Wolf spielte hier ein grandioses Par und holte vor dem begeisterten Publikum der Mitspieler und Eltern den wichtigen letzten Punkt für Team Europa. Endstand 5:5! Gewinnen wollen, verlieren können – für diesen speziellen Ryder Cup war das geteilte Ergebnis ein Gewinn für alle!

Ein starkes Team Eichenried

Es gab viel Lob von den Eltern für die jungen Trainer, die mit so viel Leidenschaft das Camp gestaltet haben. Sie haben unsere Mädchen und Jungen begeistert und ihnen ein kreatives und abwechslungsreiches Programm auf dem Golfplatz geboten.

Ja, wenn wir Noten vergeben würden, dann eine eins mit Sternchen! Max und Gero, in einer Mischung aus repektablen Trainern und lustigen Kumpels, bei denen man die Leidenschaft für diese Aufgabe spürte und die die Jugend mitreißen und motivieren konnten, waren ein richtiger Hauptgewinn. Auch bei den Kindern halfen die Älteren und Besseren den Jüngeren oder den Anfängern und bildeten ein starkes Team – Team Eichenried eben! Wenn man so viele lachende, manchmal auch tobende oder auch ehrgeizig übende Kinder sieht, dann wird aus dem Golfclub einfach eine große Spielwiese. Wenn für die Kinder, mitten im spannendsten Wettkampf die Kröte am Weiher plötzlich interessanter wird, dann ahnt man auch, was Ferien auf dem Golfplatz noch alles bieten können. Einfach unbeschreiblich. Unbeschreiblich vielseitig. Unbeschreiblich aufregend. Einfach wunderbar. Einfach nur Mega – meinen die Kids!

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Golfjugend, dass sie mit ihrer Spende eine so wunderbare Ferienwoche für die Kinder ermöglicht haben.
Danke an Wirt Uli Sauer und sein Team für die abwechslungsreiche Verköstigung der Meute. Besonderer Dank geht an Dr. Martin Fritz – für das tägliche Extra-Eis!

Turnier des Fördervereins powered by ROSE BIKES, 25. 9. 2021

Große Leidenschaft für die Jugend

Gut gelaunter Flight: Valentin, Harald und Severin Szika mit Lucky33-Gewinner Constantin Wild, rechts

Liebe Freunde, liebe Förderer,
liebe Kinder, liebe Eltern – liebe Familie Eichenried!

Wir sind überwältigt. Die liebevolle Stimmung, in der sich die kleinen und großen Familienmitglieder zum traditionellen Turnier des Fördervereins trafen, war einfach unbeschreiblich. Da fehlen uns die Worte! Gottseidank gibt es bei uns im Club den wunderbaren Joe Petrus. Unser Fotograf war mit derselben Leidenschaft und Herzlichkeit unterwegs, wie die vielen anderen Helfer und hat es geschafft, die fantastische Atmosphäre in seinen Bildern und Filmen einzufangen. Wirklich einzigartig!

Ein anderer Petrus zeigte auch ein Herz für Kinder und spendete den ganzen Tag strahlenden Sonnenschein und herrliche Spätsommertemperaturen. Unterstützung bekamen wir wirklich von allen Seiten. Wir – das sind Petra Doden, Vorstand im Förderverein und Breitensportkoordinatorin, Jugendwartin Vera Vaubel und ich, Claudia Lammel, Vorstand im Förderverein. Oder kurz: drei Familien-Botschafterinnen, die einfach eine große Leidenschaft für unsere Jugend mitbringen.

15 Loch-Turnier: 9 Loch plus 6 Loch Kurzplatz

Wolfgang Michel, Vera Rebetge, Angela Rinklake und Mariola Palacz vom Golfclub haben sogar Unmögliches möglich gemacht. Eine ihrer Herausforderungen war die Sonderform des Turniers. Ein Texas Scramble mit 9-Loch auf der A-Schleife und 6-Loch auf dem Kurzplatz. Es wurde sogar ein Extraprogramm für die Auswertung entwickelt. Herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz.

Begrüßt wurden die Teilnehmer von Angela und Mariola, fesch in Tracht an der Rezeption. Es gab eine Trinkflasche von ROSE BIKES, ein Wiesn-Herz als Tee-Geschenk und das erste Lächeln des Tages. Zur Halfway warteten herzhaftes Fingerfood und süßer Kuchen, alles hausgemacht, auf die Gäste – charmant und herzlich bewirtet von Christiane Pippereit. Danke, liebe Christiane, für die Selbstverständlichkeit, mit der Du dieses Turnier schon seit Jahren liebevoll unterstützt!

Gestärkt mit diesen Köstlichkeiten, Espresso und Prosecco (bei den Erwachsenen) ging es auf den herausfordernden Kurzplatz, der wie auch der große Platz in tadellosem Zustand war. Herzlichen Dank an das Team der Greenkeeper, das hier immer sein Bestes gibt! Auf diesem Par-3-Platz konnten dann vor allem die Jüngsten richtig glänzen. Wie passend, dass mit Vincent Paruba ein Siebenjähriger auf der K1 den Nearest-to-the-pin gewinnen konnte.

Fröhlich, ambitioniert und mit viel Herzblut

Während einige Gäste anschließend den herrlichen Sonnenschein auf der Clubterrasse genossen, gab es Spiele und Wettkämpfe auf den Übungsstätten. Die Golfersworld

Gewinnerin des Longest Drive Damen mit 233 Metern: Chiara Aumann versucht auch auf dem Putting-Grün ihr Glück

Das Bier haben sie sich verdient: Proette Kathi Böhm, die den Putt-Wettbewerb organisiert hat, und Alexander Doden.

Ein herzlicher Dank an:

- ROSE BIKES
- Jugendwartin Vera Vaubel
- Golfclub: Wolfgang Michel, Vera Rebetge, Angela Rinklake, Mariola Palacz, Peter Brauneis und Thomas Michelis
- Greenkeeping: Andrew Kelly und sein Team
- Golfersworld: Hans Christian Buchfelner, Kathi Böhm, David Heinzinger und dem ganzen Team
- Fotos: Joe Petrus
- Halfway: Christiane Pippereit, allen „Bäckern“ und „Köchen“ für die leckere Spende
- Gastronomie: Uli Sauer und sein Team, Gerolsteiner Brunnen
- alle Sponsoren der Tombola-Preise

Brutto-Gewinner-Flight: Jakob Niggl schlägt, Patrick Irlbacher schaut und Ehepaar Barbara und Otto Laistner als Backup.

Mit Süßigkeiten geht alles besser: Claudia Lammel versorgt charmant Groß und Klein.

Vize-Gewinner-Familie Rassl: Fiona puttet, Bruder Matthias liest die Putt-Linie und die Eltern Alexandra und Robert schauen zuversichtlich.

Fast artistische Einlage: Moritz Stienen, Günther Percht, Iris Kretz-Stienen und Valentin Stienen, v. l. n. r.

Pause an der Halfway-Hütte: Dr. Aimée Beck-Wolf, Marcus Ziegert und Jonas Pippereit, v. l. n. r.

Nearest-to-the-pin am 1. Loch des Kurzplatzes: 4,70 m lautete das Sieg-Ergebnis für den 7-jährigen Vincent Paruba ebenso wie für Leopold Hirsch. Hier Hubertus Schwarz am Tee.

Super-Durchschwung schon von Kindesbeinen an!

Longest Drive mit 278 Metern: Amir Noel Bayoud, rechts, hier mit Kilian Barth und Moritz Stienen, Mitte.

Fesch-fleißige Team Eichenried-Helfer: Felix Jacobsson, Leopold Hirsch und Kilian Barth, v. l. n. r.

Soooo viel Nachwuchs in Eichenried!!!!!

Wie auf der Wiesn: Wer trifft die Dosen mit einem gechipten Ball?

Gute Stimmung auf der Terrasse bei der Tombola-Losvergabe

Obstbaum zum Einpflanzen als Preis: August Bunnenberg mit Pro Hans-Christian Buchfelner, Alexander und Leon Doden

Fiona Rassl dankte zusammen mit Jonas Pippereit, links, den Erwachsenen für ihre Unterstützung – v. l. n. r. Geschäftsführer Wolfgang Michel, dem Vorstandstrio des Fördervereins Ingolf Jensch, Petra Doden und Claudia Lammel, dazwischen Jugendreferentin Vera Vaubel, 2. v. r.

Die ganze Familie am Start: Leopold, Alexander, Nina und Hubertus Schwarz.

Auch liegend ein Super-Team, 3. In der Nettowertung: Maik und Sarah Braun, Flora und Peer Günther

Passend weiß-blau: Lucas und Christian Böhmer, Yvone Böhmer-Delazzer und Philip Heyd

Konzentriert dabei: Sarah Braun

Nearest-to-the-pin-Gewinner mit Mama: Vincent Poruba, links, mit Kristin Poruba und den Flightpartnern Marc und Nils Wekkeli

Und hinterher im Dirndl: Victoria Rolle und Marlene Glöckner

Hahn im Korb: Jürgen Bleicher mit seinen Golf-Ladies Sybille, Marie und Sophie Bleicher

Flott mit Hut: Fördervereinsvorstand Ingolf Jensch, seit 14 Jahren mit Engagement dabei.

kümmert sich im GC München Eichenried um die Ausbildung der Golfer; auch ihr liegt der Nachwuchs besonders am Herzen. Keine Frage, dass der Leiter der Golfakademie Hans Christian Buchfelner mit vollem Einsatz dabei war, Gutscheine und Preise spendierte und aktiv das Rahmenprogramm unterstützte. David Heinzinger bot den Gästen kreative Herausforderungen mit dem Trackman auf der Range an und Kathi Böhm organisierte den Wettkampf auf dem Putting-Grün. Fröhlich, ambitioniert und mit viel Herzblut.

Selbstverständlich trugen auch die Jugendlichen selbst aktiv zum Gelingen der Veranstaltung bei. Als #teameichenried luden sie zu einem selbst erfundenen Spaßwettkampf, dem Dosenchippen, ein, bedienten die Teilnehmer beim Abendessen und waren die Glücksboten bei der Tombola. Stellvertretend für alle sprachen Fiona Rassl und Jonas Pippereit den Unterstützern in einer herzlichen Rede ihren Dank aus. Diese Beiden sind ein gutes Beispiel dafür, wie aus den Dreikäsehochs hier auf dem Golfplatz verantwortungsvolle junge Menschen werden. Wir sind stolz auf Euch!

Wir fördern Jugend – die Jugend fördert die Natur

Der Vorstandvorsitzende des Fördervereins, Ingolf Jensch, schloss sich mit einer bewegenden und humorvollen Rede dem Dank der Jugend an. Seit 14 Jahren führt er den Förderverein Golf mit viel Engagement. Dementsprechend erfreut zeigte er sich über das liebevolle Miteinander hier in Eichenried. „Wir fördern Jugend – die Jugend fördert die Natur“, so erklärte Ingolf die Philosophie der Veranstaltung. Nur konsequent, dass die Preise des Scrambles Patenschaften für Obstbäume sind, die die Sieger im Herbst gemeinsam einpflanzen.

Geschäftsführer Wolfgang Michel kam extra zur Siegerehrung von der Geburtstagsfeier seiner Gattin Katzi, um zu zeigen, wie wichtig ihm auch seine andere große „Familie“ ist. Gewinner sind an diesem Tag alle – die sportlich Erfolgreichsten wurden aber selbstverständlich mit kleinen Preisen und den Patenschaften ausgezeichnet.

Der Tombola-Hauptpreis: ein ROSE BIKE

Gemütlich und gesellig wurde es auf der Clubterrasse. Tolle Stimmung und laue Temperaturen – beste Voraussetzung für den regen Austausch unter den Gästen. Uli Sauer und die Neo-Crew servierten, passend zur Wiesn-Stimmung, knuspriges Spanferkel, hausgemachte Kässpatzn, frische Salate und köstlichen Apfelstrudel!

Und das war ja noch nicht alles! Eine große Tombola rundete das Programm ab. 100 sensationelle Preise gab es zu gewinnen. Allen Sponsoren danken wir von Herzen. Besonders gefreut hat uns der persönliche Einsatz von Martin Kaymer. Er schickte ein großes Paket, bestückt mit Polo-Shirts, Handtüchern, Kappen und Schirmen seiner eigenen Sonnenblumen-Kollektion.

Und der Hauptpreis? Ein Shopping-Gutschein für ein ROSE BIKE im Wert von sage und schreibe 2.500 Euro! Fahrrad fahren und Golfen haben viel gemeinsam: Beides steht im Einklang mit der Natur, ist Freizeitvergnügen wie auch Leistungssport und beides ist in jedem Fall sehr gesund. Was für ein Glück, so einen passenden Sponsor zu finden. Vielen herzlichen Dank an das ROSE Team!

Es war ein rundherum gelungenes Turnier und ein fröhliches Fest für die ganze Familie Eichenried. Wir sind gerührt und glücklich über so viel Engagement von allen Seiten. Danke an Euch alle – auch im Namen der Jugend und meinen Mitstreitern Petra und Ingolf! So viel Unterstützung ist einfach unbezahlbar!

Claudia Lammel, Vorstand Förderverein

Kleine Probefahrt mit dem ROSE Bike: Nico Vaubel mit Petra Doden

Turnier-Organisatorinnen mit Herz: Petra Doden, Christiane Pippereit, Claudia Lammel, Vera Vaubel, v. l. n. r.

Mit einem ROSE Bike die Natur erkunden

Das ROSE Bike Munich-Team mit Store-Leiter Gebhard Herzog, 2. v. r.

ROSE Bikes München
Lessingstraße 14, 80336 München
www.rosebikes.de
Gern wird auch Videoberatung über WhatsApp oder FaceTime angeboten.

Profigolfer Maximilian Kieffer fährt ein ROSE Bike – und inzwischen auch viele Eichenrieder Golferinnen und Golfer. Denn seit letztem Jahr fördert das traditionsreiche Familienunternehmen ROSE Bikes die Jugend. Beim Eichenrieder Fördervereinsturnier gab es ein ROSE Bike im Wert von 2.500 Euro zu gewinnen – und das wird auch 2022 wieder so sein!

Der Golfclub München Eichenried freut sich sehr über diese Partnerschaft. Eine Delegation machte sich in der golflosen Zeit vor Ort kundig und war begeistert vom kompetenten Team im Münchner ROSE Bikes Store und vom breiten Angebot, das auch Zubehör und Radsport-Bekleidung umfasst.

Tatsächlich haben Fahrradfahren und Golfen viel gemeinsam: Sport an frischer Luft, ob gemütlich in der Freizeit oder dynamisch im Leistungssport – beides geht gleichermaßen. „Die gemeinsame Philosophie setzt über den Sport hinaus auch Impulse in gesellschaftlichen Themen“, sagt Claudia Lammel, Vorstand des Fördervereins, begeistert. „Die Bewegung an der frischen Luft dient nicht nur der Gesundheit und körperlichen Fitness, sondern fördert auch den Respekt für unsere Umwelt. Gemeinsam unterstützen wir bei Kindern und Jugendlichen den gesunden Lebensstil, fördern ihre Freude an Bewegung und ihr Bewusstsein für die Kostbarkeit der Natur.“

Vom kleinen Fahrradladen zum Omnichannel-Händler

ROSE Bikes ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Bocholt, das 1907 als kleiner Fahrradladen von Heinrich Rose gegründet wurde. Daraus wurde bald mehr: Erst Einzel-, dann Versandhandel, später eigener Produzent und digitaler Vorreiter. Bereits Ende der 90er Jahre ging der erste ROSE Bikes Webshop ans Netz, und seit 2005 gibt es die BIKETOWN in Bocholt. Seitdem wird das Store-Netz immer weiter ausgebaut. Heute ist ROSE ein Omnichannel-Händler im Wachstum und eine Fahrrad-Brand aus Leidenschaft „Traditionsbewusst und innovativ zugleich. Das passt hervorragend zum Golfclub München Eichenried“, sagt Claudia Lammel. „Gemeinsam - ganz im sportlichen Sinne eines Mannschaftsprojektes - engagieren wir uns für die Jugend. Willkommen in der Familie Eichenried, willkommen im #teameichenried.“

Der Münchner ROSE Bikes Store

In der Lessingstraße 14, unweit der Theresienwiese, findet man den 300 qm großen ROSE Bikes Store und das zwölfköpfige Verkaufs- und Serviceteam unter der Leitung von Gebhard Herzog. Die Auswahl ist groß: MTB, Rennrad, Gravel, Fitness, Trekking, Reise, Urban sowie E-Bikes jeder Kategorie – für jeden Bedarf ist etwas dabei. Dazu selbstverständlich eine Werkstatt und alles Zubehör, was man für kleinere und vor allem größere Touren so braucht.
Und wie sieht es mit der Golf-Affinität der Zweirad-Profis aus? „Wir finden Golf wirklich cool und werden es in diesem Jahr in Eichenried auf jeden Fall im Team ausprobieren“, sagt Gebhard Herzog. „Die gute Beinmuskulatur und Ausdauer bringen wir für diesen Sport ja schon mit!“

Eichenrieds Präsident Karl-Friedrich Löschhorn ist begeistert.

Auch den Damen gefällt`s: Barbara Weber, Petra Doden und Vera Vaubel, v. l. n. r.

Qual der Schuhwahl: Bei seiner Größe ist es für Alexander Doden nicht ganz leicht, die richtigen Bike-Schuhe zu finden.

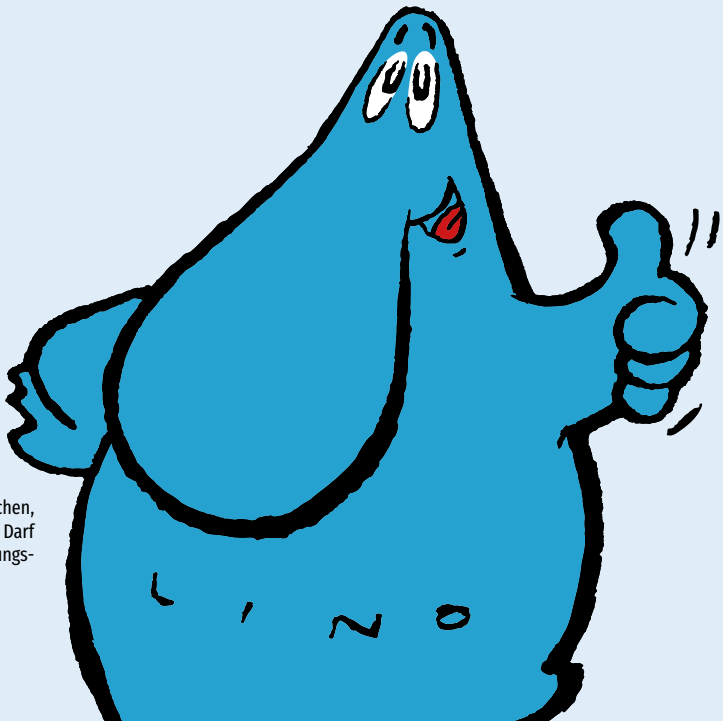
Und los geht`s, natürlich mit Helm: Robert Rassl vor dem ROSE Bike Store.

Eine gute Nachricht von Linola:

Die erste Desinfektions-Handcreme für hygienisch gepflegte Hände

Linola sept Hand-Hygiene-Balsam

- Inaktiviert Coronaviren (innerhalb von 2 min; 4 log-Stufen gemäß EN 14476)
- Entfernt 99,99 % der Bakterien und Coronaviren (SARS- und bestimmte Erkältungsviren)
- Feuchtigkeitsspendend und rückfettend
- Hautverträglichkeit dermatologisch getestet
- Ideal für unterwegs: tropft nicht, klebt nicht, zieht schnell ein



Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

ACHTUNG

Sicherheitsinformationen: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel • Sudbrackstr. 56 • 33611 Bielefeld
Tel.: +49 521 8808-00 • MO – FR 08:00 – 15:00 Uhr

2. Eichenrieder Family Cup by Linola, 25.07.2021

Duell Jugend gegen Eltern im 9-Loch-Texas Scramble

Stolze Eltern und energiegeladene Kinder sorgten für einen gelungenen Family Cup.

Jungs-Power im siegreichen Jugend-Flight, v. l. n. r. Jan Henrik Heinz, Marcus Rothe, Cedric Wolf und Constantin Fritz, umrahmt von Petra Doden, links, und Vera Vaubel

Ladies Power im siegreichen Erwachsenen-Flight, v. l. n. r. Dr. Aimée Beck-Wolf, Dr. Ines Fritz, Ulrike Janssen und Heidi Rauch, umrahmt von den Organisatorinnen Petra Doden, links, und Vera Vaubel

Girls go golf: Eichenrieder Mädchen auf dem Vormarsch!

Für jeden Teilnehmer des Family Cups gab es als Teegeschenk eine Tüte mit Pflegeprodukten von Linola – überreicht von Jugendreferentin Vera Vaubel, links, und Fördervereinsvorstand Petra Doden.

An der Cocktailbar gab es bei der Players Night natürlich auch nicht-alkoholische Getränke. Foto: Harald Szika

Wenn man erst fünf Jahre alt ist, können 9 Löcher ganz schön lang sein. Nur gut, dass der kleine Cedric zwei größere Jungs in seinem Flight hatte, die ihm auch mal das Bag geschoben haben. Fairplay im Team, das sich auszahlte: Beim 2. Eichenrieder Family Cup siegten Cedric Wolf, 5, Constantin Fritz, 7, Jan Henrik Heinz, 15, und Marcus Rothe, 14, im Texas Scramble auf der Eichenrieder A-Schleife mit 35 Nettopunkten. Sie entschieden damit das Duell Jugend gegen Eltern für sich. Denn das siegreiche Damen-Team brachte es nur auf 31 Nettopunkte. Umso mehr freuten sich Dr. Ines Fritz, Heidi Rauch, Dr. Aimée Beck-Wolf und Ulrike Janssen über die tollen Kosmetik-Pakete von Linola, die auch die Tee-Geschenke für die Erwachsenen gesponsert haben. Für die Kinder gab es mit #teameichenried gebrandete Produkte: Schlägerhandtuch sponsored by Linola und ein Cap mit freundlicher Unterstützung vom Kooperationspartner safetee.

Players Night und Putt-Wettbewerb

Wie sehr Familiengolf groß geschrieben wird im GC München Eichenried konnte man am Wochenende 24./25. Juli hautnah erleben: Bei der Players Night am Vorabend des Turniers lernten sich die Eltern und Kinder der verschiedenen Trainingsgruppen beim abendlichen Grillen mit Cocktailbar und DJ näher kennen. Und vorher bei einem Putt-Wettbewerb mit den Pros. Am Turniertag dann noch mehr Austausch beim lockeren Spielmodus Texas Scramble in 18 Flights und beim unkomplizierten Hamburger-Essen auf der Terrasse.

Es ist wunderbar zu erleben, mit wie viel Spaß und durchaus auch Ehrgeiz und Vorfreude auf die Preise die Kinder und Jugendlichen bei der Sache sind. Und wie schön es ist, dass Eltern und ihre Kinder diesen Sport gemeinsam ausüben! Ganz hervorragend organisiert haben dieses Networking-Wochenende Jugendreferentin Vera Vaubel und Petra Doden, unterstützt vom Eltern-Team und dem ganzen Team Eichenried, das man unter #teameichenried auf Instagram verfolgen sollte. Es wachsen viele Talente heran, die heute noch von den Kids-Abschlägen spielen und in ein paar Jahren schon von den Champions Tees abschlagen werden.

PS:
Ab sofort gibt es eine gebrandete Grillschürze und ein Hoodie im Online-Shop: https://multishop.hi5dev.de/shops/golf-club-eichenried-muenchen. 5 Euro gehen an den Förderverein Jugend Eichenried.

Konzentriert und fokussiert: Alexander Koller

Zurückfinden zu einem normalen Sportgeschehen

Alexander Koller, Beirat Sport

(45 Jahre, Beiratsmitglied seit 2014, Hcp. -1,7)

Die Golf-Saison 2021 war weltweit durch die Einschränkungen aufgrund der Corona- Pandemie geprägt. Zu Beginn des Jahres war nicht absehbar, in welcher Form eine Spiel- bzw. Turniersaison möglich sein würde. Von Land zu Land wurde sehr unterschiedlich mit dem Golfsport umgegangen. Von geringen Einschränkungen in den USA bis hin zu sehr großen - manchmal für Golfer unverständlichen - Einschränkungen leider auch bei uns in Deutschland.

Es war schwierig nachzuvollziehen, warum man an der Isar mit Massen von Home-Office Arbeitnehmern und Home-Schooling-Kindern spaziergehen durfte, aber nicht Golf spielen durfte mit Mitgliedern aus dem eigenen Haushalt und mit einem automatischen Mindestabstand zu Anderen von ca. 250 Metern, abhängig von Schlagweite und Etikette.

Covid-Vorgaben sehr ernst genommen

Um die sich dann im Frühjahr abzeichnenden Lockerungen und die damit verbundenen Spielmöglichkeiten nicht unnötig zu gefährden, haben wir die Covid-Vorgaben von Anfang an sehr ernst genommen. Im Laufe der Saison haben wir uns dann der neuen Normalität immer mehr genähert. Aber auch die wenigen Turniere fanden natürlich immer noch unter besonderen Einschränkungen statt.

Auch wenn die weitere Entwicklung mit Covid noch nicht absehbar ist, wollen wir versuchen, in der neuen Saison wieder zu einem normalen Sportgeschehen zurückzufinden. Neben einem gut organisierten Spielbetrieb - vielleicht eine der wenigen positiven Nachwirkungen von Corona - wollen wir einen attraktiven Turnierkalender mit unseren aktuellen und zukünftigen Partnern und Sponsoren anbieten. Zur Abrundung einer jeden Veranstaltung freuen wir uns auch auf die Bewirtung unseres bewährten Gastro-Teams von NEO um Uli Sauer.

Alexander Koller
Beirat Sport

Eichenrieds Clubmeister 2021: Julia Gerlach und Benedikt Reil

AK 30 Herren-Meister Alexander Koller, links, Präsident Karl-Friedrich Löschhorn, Vize-Meister Dirk Bethge

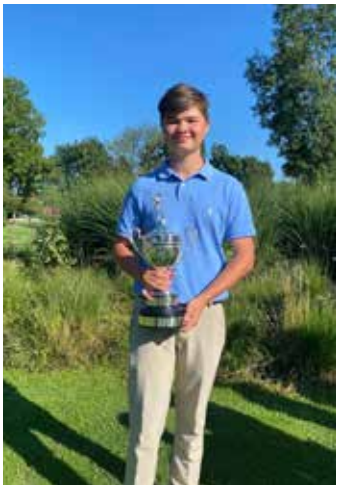
AK 30 Damen-Meisterin Marion Thalmeir, rechts, Präsident Karl-Friedrich Löschhorn, Vize-Meisterin Claudia Petersen

Senioren-Meister
Tomas Nydahl

Seniorinnen-Meisterin
Jutta Schippan

Senioren AK 65-Meister
Reiner Müller

Seniorinnen AK 65-Meisterin
Evelyne Rath



Jugend-Clubmeister
Leopold Hirsch

Mädchen Clubmeisterin
Amelie Vaubel, rechts, mit Chiara Aumann

Nachwuchs-Sieger
Leopold Schwarz, Mitte, Jamie Liebwein, 2. Platz, links, und Valentin Szika, rechts

Vierer-Clubmeister
Jonas Pippereit, links, und Marcus Rothe

Benedikt Reil und Julia Gerlach meisterlich

Clubmeisterschaften 2. - 5. September 2021

Unter weißblauem Himmel wurde gekämpft, gelacht, und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Clubmeisterschaften 2021 waren sich einig: Die pfeilschnellen, treuen Eichenrieder Grüns haben es in sich! Zuschauer und Mitspieler sorgten beim Finale für eine besonders schöne Kulisse, als sie die Leader-Flights der Damen und Herren mit Applaus und Glückwünschen am letzten Grün herzlich in Empfang nahmen.

Die Vorjahres-Clubmeister unterlagen knapp: Benedikt Reil ist der neue Clubmeister mit einem sensationellen Score von -3 nach drei Runden (68/78/73). Vorjahressieger Gero Lammel kam nach Herren-Mannschaftscaptain Alexander Koller auf Platz 3. Koller wurde wie auch 2020 AK 30 Herren-Meister. Bei den Damen entthronte Julia Gerlach Vorjahressiegerin Clara Goetz, die Platz 2 belegte.

Lockeres Rahmenprogramm

Die Clubmeisterschaft am Wochenende 4./5. September punktete nicht nur als sportliches Event der Extraklasse. Die Golfersworld verwöhnte die Teilnehmer zusätzlich: auf der Driving Range mit spannenden TrackMan Challenges und einer Massage, beim Welcome Back mit einem Glas Prosecco, Bier oder Kaffee vom Barista Stefan Puitl, Besitzer des Cafés Undici in der Münchner Fraunhofer Str. 11.

Jugend-Clubmeister

An den vorangegangenen beiden Tagen hat die Jugend ihre Meisterschaften separat ausgetragen: Vierer-Clubmeister über zwei 9-Loch-Runden wurden Jonas Pippereit, 18, und Marcus Rothe, 14. Jugend-Clubmeister über 18 Löcher wurde Leopold Hirsch, 17, Mädchen-Clubmeisterin Amelie Vaubel. Bruttosieger der Nachwuchsspieler ab Handicap 20 wurde Leopold Schwarz. Fast alle Jugendlichen ließen es sich aber nicht nehmen, auch bei den „großen“ Clubmeisterschaften mitzuspielen.

Alle Clubmeister und Clubmeisterinnen mit den Zweiten und Präsident Karl-Friedrich Löschhorn

Mitfiebern

Mit Kaffee stärken

Clubmeisterschaften

Muskeln aufwärmen

Massage-Entspannung

Clubmeisterin: Julia Gerlach

Clubmeister:
Benedikt Reil

Senioren-Meister: Tomas Nydahl

AK 65-Meisterin:
Evelyne Rath

AK 30-Meister:
Alexander Koller

Seniorinnen-Meisterin:
Jutta Schippan

AK 65-Meister:
Reiner Müller

AK 30-Meisterin:
Marion Thalmeir

Mannschaften

Herren

Bayerische und deutsche Vize-Meister

Die Saison begann für unsere Herren-Mannschaft mit einem erfreulichen zweiten Platz bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften im Golfclub Wörthsee. Unter strengen Corona-Vorgaben musste wir uns lediglich im als Lochwettspiel ausgetragenen Finale gegen die Mannschaft des Münchener Golfclubs geschlagen geben und sicherten uns den Vize-Titel vor den Mannschaften aus Valley und Herzogenaurach.

In der Bundesliga mussten wir uns den in der Breite besser aufgestellten Sportfreunden aus Valley geschlagen geben. Lediglich bei unserem Heimspieltag konnten wir mithalten. Unser Playing Pro Thomas Rosenmüller spielte eine überragende 66er Runde (8 unter bei Par 74). Unser Mannschaftsneuling und Jugendclubmeister Felix Jakobsson und Clubmeister Ben Reil verpassten in der letzten Partie auf dem letzten Loch nur knapp das Eagle und den möglichen Gleichstand. Wir mussten uns um einen Schlag geschlagen geben. Letztendlich belegten wir in der Abschlusstabelle der 2. Bundesliga-Süd den zweiten Platz.

Erfreulich in der Saison war, dass sich unsere Nachwuchsspieler Felix Jakobsson und Jonas Pippereit zu vollwertigen Alternativen entwickelten und wir somit krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle wenigstens zum Teil kompensieren konnten.

In der Saison 2022 werden wir mit Erfolgs-Coach Ken Williams wieder angreifen und versuchen, in der zweiten Bundesliga um die Aufstiegsplätze mitzuspielen. Ein weiteres Ziel ist die Qualifikation für die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften.

Alexander Koller, Captain

Team 2022
Leon Bader
Tobias Ebner
Julian Hilbertz
Felix Jakobsson
Alexander Koller, Captain
Gero Lammel
Moritz Lammel
Adrian Messmer
Florian Moosmeier
Jonas Pippereit
Phillip Pyttlik
Ben Reil
Thomas Rosenmüller
Felix Straub

Spieltermine 2022,
2. Bundesliga Süd
23./24.04. Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im GC Hohenpähl

Deutsche Golf Liga (DGL)
15.05. GC Augsburg
29.05. GC Olching
12.06. GC München Valley
17.07. GC München Eichenried
31.07. GC Domäne Niederreutin

Die Eichenrieder Herren-Mannschaft beim Heimspieltag am 31. Juli: stehend v. l. n. r. Captain Alexander Koller, Phillip Pyttlik, Gero Lammel, Thomas Rosenmüller, Florian Moosmeier, Jonas Pippereit, Felix Jakobsson, Robert Wibbels, Adrian Messmer; unten Ben Reil, Marcus Rothe und Coach Ken Williams

Damen

Ungefährdeter Klassenerhalt

Die Comeback-Saison nach erzwungener Corona-Pause endet mit einem ungefährdeten Klassenerhalt, einer neuen Herausforderung für die kommende Saison und einem Abschied.

Voller Vorfreude und Tatendrang starteten die Eichenrieder Damen im Mai in die lang ersehnte Bundesliga-Saison. Die ausgefallene Saison 2020 hatte die Wettkampflust befeuert. An den ersten beiden Spieltagen musste wegen der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Beschränkungen auf die Klassischen Vierer zunächst noch verzichtet werden. Durchwachsene Einzelergebnisse machten deutlich, dass die lange Turnierpause an niemandem gänzlich spurlos vorbeigegangen war.

Dies änderte sich mit dem dritten Spieltag. Nicht nur das vertraute Format der 36-Loch-Bundesliga-Sonntage mit Einzeln am Vormittag und Klassischen Vierern am Nachmittag kehrte zurück, sondern auch die gute Form stellte sich langsam aber sicher teamübergreifend wieder ein. Maßgeblichen Einfluss übte Coach Kathi Böhm aus, die nicht müde wurde, für ihr Team stets neue, maßgeschneiderte Übungen aus ihrem umfassenden Repertoire zu schöpfen und keines der wöchentlichen Trainings dem anderen gleichen zu lassen.

„Laufsteg" beim Heimspiel

Krönender Abschluss der Saison wurde der fünfte Spieltag, der daheim in Eichenried stattfand. Praktisch war zu diesem Zeitpunkt der Klassenerhalt bereits gesichert und so konnten die Damen bei ihrem Heimspiel befreit aufspielen. Der Platz präsentierte sich im Bestzustand und wurde zum Laufsteg für die blendend aufgelegte Mannschaft. Einzel- wie Vierer-Ergebnisse spiegelten ausnahmslos das große Potential des Teams wider und ließen bereits Vorfreude auf die kommende Saison keimen. Abends wurde gemeinsam mit der Herren-Mannschaft der gelungene Saisonabschluss gefeiert.

Belohnt wurde die solide Saisonleistung mit einem ganz besonderen „Schmankerl" - der Qualifikation für die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften 2022. Im Lochwettspielmodus werden Ende April die vier besten bayerischen Mannschaften im GC Hohenpähl um den Titel des Bayerischen Mannschaftsmeisters kämpfen. Die Eichenriederinnen werden dabei auf eine knackige Konkurrenz treffen, denn sie sind die einzige Zweitliga-Mannschaft, die es zu diesem Event geschafft hat. Die drei anderen Teams spielten 2021 alle in der 1. Bundesliga. Aber wie heißt es so schön: „Man wächst mit seinen Aufgaben!" - und Matchplay ist ja bekanntlich für die eine oder andere Überraschung gut. Man erinnere sich nur an den überraschenden Titelgewinn der Damen im Jahr 2018 bei ähnlichen Vorzeichen.

Team-Bild der Damen-Mannschaft beim Heimspieltag: v. l. n. r. Coach Kathi, Nathalie Irlbacher, Julia Gerlach, Marlene Resch, Anna Michel, Karolina Steinhard, Clara Scherm, Isabel Jensch, Fiona Rassl, Clara Goetz, Amelie Vaubel, Josina Bergmann

Team 2022
Josina Bergmann
Julia Gerlach
Clara Goetz
Lena Hemmers
Nathalie Irlbacher
Isabel Jensch, Captain
Anna Michel
Fiona Rassl
Clara Scherm
Karolina Steinhard
Amelie Vaubel

Spieltermine 2022, 2. Bundesliga Süd
23./24.04.Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im GC Hohenpähl

Deutsche Golf Liga (DGL)
15.05. GC Hetzenhof
29.05. GC Fürth
12.06. GC Heddesheim Gut Neuzenhof
17.07. GC München Eichenried
31.07. GC am Reichswald

Putt-Training beim Heimspieltag: v. l. n. r. Nathalie Irlbacher, Josina Bergmann, Karolina Steinhard

Teambild in Regensburg jubelnd: v. l. n. r. Isabel Jensch, Julia Gerlach, Kathi Böhm, Karolina Steinhard, Clara Goetz, Olivia Faust, Josina Bergmann, Nathalie Irlbacher

Auch abseits des Platzes ein Freundinnen-Team

Der unverwechselbare und mit den Jahren gewachsene Teamspirit zeigte sich auch abseits des Platzes. Mal ging es in Tracht in den Biergarten, mal ganz sportlich zusammen ins Fitnessstudio, im Februar sogar zum Skifahren an den Wilden Kaiser. Einzig die Weihnachtsfeier zusammen mit der Herren-Mannschaft fiel leider Corona-bedingt ins Wasser.

Leider wird Kathi Böhm, die zum Jahresbeginn in den GC Aschheim gewechselt ist, die Damen 2022 nicht durch die Saison begleiten können. Hier ist Ken Williams beherzt eingesprungen. Er war sofort bereit, das Team im Winter übergangsweise zu trainieren, sodass es im Frühjahr bestens vorbereitet und mit dem neuen Coach Pascal Gabsa in die Bundesligasaison starten kann.

Isabel Jensch, Captain

Auch im Regen wird in Eichenried trainiert: v. l. n. r. Isabel Jensch, Julia Gerlach, Clara Goetz, Josina Bergmann, Fiona Rassl, Clara Scherm

Indoor Golf im Seventees: v. l. n. r. Clara Scherm, Clara Goetz, Amelie Vaubel, Fiona Rassl, Kathi Böhm, Julia Gerlach, Josina Bergmann

Team-Abend auf dem Balkon: hinten v. l. n. r. Clara Goetz, Amelie Vaubel, Fiona Rassl, Isabel Jensch, vorne: Josina Bergmann, Julia Gerlach, Nathalie Irlbacher

Tracht am Viktualienmarkt: v. l. n. r. Amelie Vaubel, Anna Michel, Kathi Böhm, Isabel Jensch, Fiona Rassl, Johanna Metzger (ehemals Mädchen-Mannschaft)

Gemeinsamer Skiausflug zum Wilden Kaiser: v. l. n. r. Karolina Steinhard, Isabel Jensch, Pro David Heinzinger, Julia Gerlach, Josina Bergmann, Amelie Vaubel

Damen AK 65

3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften

Eichenrieds Damen AK 65 v. l. n. r. stehend: Ingrid Lüllau, Barbara Laistner, Sophie Jäger, Marlies Stojanovic, Linda Diermeier, Ute Häring, sitzend Renate Rebholz, links, und Frauke Schleicher

Unser Ziel, Bayerische Meister AK65 Damen zu bleiben, haben wir leider nicht erreicht – obwohl wir drei Spieltage lang in Führung lagen. „Schuld“ daran waren das Wetter am Heimspieltag und ein neuer Spielmodus am Finaltag.

Unser erstes Spiel fand am 11. Mai in Landshut statt. Wegen der Corona-Restriktionen waren keine Caddies erlaubt, und selbst wenn Ersatzspielerinnen mitgefahren wären, hätten diese nicht auf den Platz gedurft.

Umso größer war die Freude, als wir mit 26 Schlägen Vorsprung den ersten Platz und somit die ersten drei Punkte holen konnten. Ein tolles Ergebnis!!!!

An unserem zweiten Spieltag am 15. Juni in Regensburg hatten wir einen Traumtag mit Temperaturen über 30 Grad und kein Wölkchen am Himmel. Erneut erschienen wir vier Spielerinnen unter den ersten fünf besten Ergebnissen und holten wieder den 1. Platz. Und das, obwohl wir mit den schrägen Lagen am Regensburger Platz zu kämpfen hatten, und natürlich wieder ohne Caddies bzw. ohne Ersatzspielerinnen antreten mussten. Aber zumindest zur Proberunde eine Woche zuvor konnten wir als „fast“ komplette Mannschaft anreisen und haben unseren Ausflug sehr genossen.

Wetterpech am Heimspieltag

Unser dritter Spieltag am 13. Juli in Eichenried war ein Abenteuer. Wir starteten bei 27 Grad Hitze und drei von uns hatten Shorts an. Innerhalb der nächsten vier Stunden fiel die Temperatur unter 20 Grad und es stürmte dermaßen, dass zeitgleich alle Spielerinnen vom Platz gerufen wurden. Unser letzter Flight konnte gerade noch zu Ende spielen, danach wurden alle Spiele abgebrochen. Die anderen Clubs an anderen Spielorten in unserer Liga haben alle das Spiel abgebrochen oder sind an diesem Tag gar nicht angetreten und durften das Spiel eine Woche später wiederholen. Unser Pech, denn entsprechend den Wetterverhältnissen sind unsere Scores ausgefallen – nämlich durchweg unter unserem Spielniveau.

Finale mit „unglücklichem“ neuen Modus

Am 14. September fanden dann die Finalspiele der AK 65 Damen im wunderschönen Golfclub Riedhof statt.

Zum weiteren Verständnis: Zwischenzeitlich spielen 10 Clubs in der Liga AK65 Damen mit, doch leider immer noch zu wenig, um eine 2. Liga aufstellen zu können. Die Aufteilung der Liga 1 wurde somit um eine Gruppe C erweitert (normalerweise nur A und B). Die Eichenrieder Damen spielten in ihrer Gruppe erstmals mit den neu dazugekommenen Damen aus Regensburg und Landshut und gewannen mit eindeutigem Vorsprung alle drei Zählwettspiele und somit die Einladung zum Finalspieltag.
In den Gruppen B und C erreichten den 1. Platz GC Strasslach und GC Wörthsee.
Jetzt wurde nach CR ermittelt, wer um Platz 1 bis 4 im Finale spielt. Da wir im Rating über Par die dritten waren, ging es bei uns im Finalspiel im GC Riedhof um Platz 3 oder 4 gegen den GC Olching.

Jedes Team stellte vier Spielerinnen für die Einzelmatches auf, die nicht im Zählspiel, sondern im Lochspielmodus ausgetragen werden (also Frau gegen Frau).

Das Ergebnis fiel eiskalt aus. Gewonnen haben der Reihe nach, wie folgt gestartet: Renate Rebholz mit Caddy Linda Diermeier (die beste Grünleserin) 9 auf 8, Evi Rath 3 auf 2, Carmen Hausser 6 auf 4, Ute Häring 7 auf 6. Eindeutiger geht es nicht - wir sind auf Platz 3.

Bayerische Meister AK 65 Damen wurde Wörthsee vor Strasslach, denen wir auch ganz herzlich gratulierten.
Für unsere neue Saison 2022 wünsche ich meinen Spielerinnen tolle und - wie bisher immer - faire Turniere und insbesondere Unterstützung von Caddies, wie in früheren Jahren vor 2021, damit wir unser Ziel, den 1. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften zu gewinnen, wieder erreichen werden.

Renate Rebholz, Captain

Finale: in Weiß die zweitplatzierten Damen des Münchener Golfclubs Strasslach, in Rot die Siegerinnen des GC Wörthsee, in Blau die Eichenriederinnen Evi Rath, Carmen Hausser, Ute Häring, Linda Diermeier und unten Captain Renate Rebholz

Team 2022
Linda Diermeier
Ute Häring
Carmen Hausser
Johanna Holdenrieder
Sophie Jäger
Barbara Laistner
Ingrid Lüllau
Evi Rath
Renate Rebholz, Captain
Marlies Stojanovic

Termine 2022
1. Liga Gruppe A
10.05. GC Olching
14.06. G & LC Regensburg-Thiergarten
05.07. GC München Eichenried
26.07. GC Landshut
20.09. Final-/Aufstiegsspiele

Wir sind die Profis für Ihre Ansprüche.
FARBEN DER SAISON...

RAUMAUSSTATTUNG NOTHAFT GmbH
FABELHAFT – WOHNHAFT

| Bodenbeläge | Parkett | Vorhänge | Sonnenschutz | Farben | Tapeten | Polsterei | 50 Jahre Meisterbetrieb |

Eigene Näh- und Polsterwerkstatt!

Rote-Kreuz-Str. 6, 85737 Ismaning, Tel. 089-96 92 05
Mo-Fr 8-12 u. 14-18, Sa 9-13 Uhr, info@raumausstattung-nothaft.de
www.raumausstattung-nothaft.de

Herren AK 65

Aufstieg in die 2. Liga knapp verpasst!

Captain Jakob Niggl

Nach langer Unsicherheit, ob 2021 wieder Ligaspiele stattfinden können, wurde vom BGV doch grünes Licht gegeben. Am 11. Mai fand das erste Spiel im GC Dachau statt und mit dem 2. Platz hinter den Lokalmatadoren sind wir ganz gut in die neue Saison gestartet. Die Corona-Regeln waren noch sehr streng. Wir starteten in 2er Flights, Umkleiden und Restaurant waren noch geschlossen, Getränke durften nach der Runde stehend auf der Terrasse und mit gebührendem Abstand zueinander getrunken werden.
Am 15. Juni in Erding war zumindest der gastronomische Teil des 2. Spieltages in Ordnung, spieltechnisch hatten wir leider einen rabenschwarzen Tag und wurden nur Vierter und damit Letzter.
Beim Heimspiel am 26. Juli haben wir uns aber revanchiert und schon mal den Klassenerhalt gesichert. Gemeinsames Essen war wieder möglich und auch die Facilities im Clubhaus waren benutzbar. Wir waren nun sichere Zweite und der Gruppensieg zwar noch möglich, aber wegen des Dachauer Vorsprungs eigentlich unrealistisch. Aber erstens kommt es anders, als man zweitens denkt.
Am 3. August in Thailing wurden wir klar Erste und die favorisierten Dachauer überraschend nur Letzte. Somit wurden wir noch Gruppensieger und mussten im Aufstiegsspiel im Einzelmatchplay ohne Vorgabe gegen Ebersberg antreten.
Am 14. September im Riedhof trafen wir auf ein Ebersberger Team, das sich allerdings deutlich anders zusammensetzte als wir das aus den Aufstellungen der vorherigen Gruppenspiele erwartet hatten. Zwei sehr gute Spieler (Single-Handicapper), die vorher nur in deren AK 50 gespielt hatten, verstärkten diesmal die AK 65 - und mit 2:4 unterlagen wir somit den Ebersbergern. Trotzdem war es ein schöner Golftag mit einem gemütlichen Ausklang auf der Clubterrasse.
Die Spieler der AK 65 in 2021 waren: Reiner Müller, Heribert Brunner, Peter Skapetze, Günter Erber, Walter Schmitt, Erhard Mair, Hasan Kefal, Hans Uwe Janka und Mannschaftskapitän Jakob Niggl.
Für 2022 sind Spieler mit dem Geburtsjahr 1957 oder älter in der AK 65 spielberechtigt. Bei Interesse und für weitere Informationen melden sie sich bitte bei Mannschaftscaptain Jakob Niggl: jniggl@gmx.de.

Jakob Niggl, Captain

Das AK65-Team v. l. n. r.: Captain Jakob Niggl, Hasan Kefal, Walter Schmitt, Hans Uwe Janka, Heribert Brunner und Reiner Müller

Team 2022
Heribert Brunner
Günter Erber
Dr. Otto Hauck
Prof. Dr. Hans-Uwe Janka
Hasan Kefal
Erhard Mair
Jakob Niggl, Captain
Reiner Müller
Walter Schmitt
Peter Skapetze
Norbert Stock

Termine 2022
Team 1, 3. Liga Gruppe F
10.05. GC München Eichenried
14.06. GC Odelzhausen
05.07. GC Dachau
26.07. GP Aschheim

Team 2, 5. Liga, Gruppe C
10.05. GC München Eichenried
14.06. GC Eschenried
05.07. GP Donauwörth
26.07. Bavarian GC Eicherloh

Herren AK 50

Zum dritten Mal Bayerischer Vize-Meister

Licht und Schatten überzogen die Saison 2021. Letztlich waren jedoch alle froh, dass zumindest die BGV-Ligaspiele in 2021 wieder durchgeführt werden durften und somit „ein Stück golferische Normalität“ trotz der Corona-Pandemie stattfinden konnte.
Bei den vier BGLV-Ligaspielen gab es ein Auf und Ab.
In Straubing am 1. Spieltag blies uns fast der Wind vom Platz und verhagelte so bessere Ergebnisse. Aufgrund eines überragenden Tomas Nydahl (+1) konnte trotz der schlechtesten Mannschaftsleistung in 2021 mit 54 über Par bei fünf Spielern der erste Platz an diesem Spieltag gesichert werden.
Am 2. Spieltag spielten wir unser bestes Mannschaftsergebnis mit 21 über Par, landeten jedoch mit einem Schlag Rückstand hinter den Hausherren von Bad Abbach auf Platz zwei.
Auch in Lauterhofen am 3. Spieltag konnten wir hinter den Hausherren nur Zweiter werden, und so musste der letzte Spieltag in Eichenried entscheiden.
Aber auch bei unserem Heimspieltag reichte es nur zum zweiten Platz mit zwei Schlägen Rückstand auf Bad Abbach.
Mit nur einem Spieltagsgewinn und 3-mal Zweiter wurden wir so zum dritten Mal in Folge Erster in unserer Gruppe und zogen ins Bayerische Finale ein.

Knappe Finalniederlage gegen den Münchener GC

Im Finale erwartete uns der gewohnte Gegner, der Münchener GC als Sieger der 1. Liga-Süd, gegen den wir bereits in den Jahren 2018 und 2019 unterlagen. Auf dem Platz des GC Rottal sollte es dieses Mal jedoch besser laufen. Bis zum letzten Loch im letzten der sechs Matches konnten wir die Partie offenhalten. Beim Stand von 2,5:2,5 hatten die Spieler aus dem Münchener Süden am 18. Loch dann das Glück auf ihrer Seite und gewannen wieder einmal gegen uns, aber diesmal denkbar knapp, mit 3,5 zu 2,5. Wir waren damit zum dritten Mal hintereinander „nur“ Bayerischer Vizemeister, sind aber trotzdem unserem Ziel wieder etwas nähergekommen.
Für die Saison 2022 haben wir uns vorgenommen, die Tendenz beizubehalten und nach Niederlagen mit 0:6 in 2018, mit 1:5 in 2019 und mit 2,5:3,5 in 2021 endlich den Bayerischen Titel nach Eichenried zu holen. Unsere Chancen dafür stehen gut, da mit Christophe Lagneau und Peer Günther noch einmal zwei sehr starke Spieler zu unserem Team gestoßen sind. Mal sehen….

Reiner Müller, Captain

Team 2022
Sven „Muck“ Fritsche
Bernd Glönkler
Peer Günther
Christian Gritsch
Markus Harrer
Christophe Lagneau
Florian Landgraf
Mirko Lange
Karl-Friedrich Löschhorn
Sebastian Meier-Ewert
Wolfgang Michel
Reiner Müller, Captain
Tomas Nydahl
Robert Stangl
Wolfgang Thalmeir
Bernd Wagner

Termine 2022
1. Liga, Gruppe A
06.05. GC Bad Abbach-Deutenhofen
03.06. GC München Eichenried
01.07. GC Lauterhofen
29.07. GC Fürth

Herren AK 50 II

Aufstieg in die 6. Bayerische Golf Liga

Eichenrieds Herren AK 50 II v. l. n. r.: Matthias Barth, Karl-Friedrich Löschhorn, Andreas Haynaly, Walter Schmitt, Wolfgang Füchsl, Klaus Denkl, Captain Horst Irlbacher, Walther Lang

Eichenrieds zweite Mannschaft in der Altersklasse Herren ab 50 Jahren - kurz AK 50 II genannt – überzeugt mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und steigt unangefochten auf!

So etwas nennt man einen Start-Ziel-Sieg: Vom ersten Spieltag an dominierte unser AK 50 II-Team die Gruppe E in der 7. Liga der Bayerischen Golf Liga. Und gewann jedes Spiel mit mindestens 12 Schlägen Vorsprung vor der jeweiligen zweitplatzierten Mannschaft. Dabei erzielten Matthias Barth, Walther Lang und Mannschafts-Captain Horst Irlbacher jeweils den Tages-Einzelsieg in Eichenried, Holledau und Germering.

Trotz äußerst widriger Wetterbedingungen mit Sturm und Starkregen an den Spieltagen 1, 2 und 4 in Eichenried, Tegernbach und Germering waren mindestens vier Eichenrieder Spieler unter den besten sechs Einzelergebnissen. So erkämpfte sich die Mannschaft mit insgesamt 16 Punkten die Maximalpunktzahl in der Spielgruppe E, vor dem Zweitplatzierten GC Tegernbach mit 11 Punkten.

Erwähnenswert am letzten Spieltag: Auf der Anlage der Golfrange Germering spielten die vier Eichenrieder in der Wertung allesamt das gleiche Ergebnis. Mit jeweils 78 Schlägen belegte das Team die Plätze 1 bis 4 in der Einzelwertung. Beim anschließenden Grillfest des Gastgebers in Germering bedankte sich Mannschafts-Captain Horst Irlbacher bei den gegnerischen Teams für den fairen Sportsgeist und die Gastfreundschaft auf allen Golfanlagen. Er lobte zudem den Teamgeist und die Leidenschaft seiner Mannschaft und jedes eingesetzten Spielers bis zum letzten Putt.

Karl-Friedrich Löschhorn

Team 2022
Matthias Barth
Klaus Denkl
Wolfgang Füchsl
Andreas Haynaly
Horst Irlbacher, Captain
Walther Lang
Karl-Friedrich Löschhorn
Walter Schmitt

Termine 2022
6. Liga, Gruppe C:
06.05. GC München Eichenried
03.06. GC Schloss Reichertshausen
01.07. GC Erding-Grünbach
29.07. GC Straubing Stadt und Land

Damen AK 50

Wieder-Aufstieg in die 1. Liga!

Eine rundum erfolgreiche Saison 2021 lässt uns mit Vorfreude auf das Jahr 2022 blicken: Wir sind wieder in die erste Liga aufgestiegen und wollen uns dort bewähren. Bei der Festlegung der Gruppenteilnehmer haben wir allerdings kein so glückliches Los gezogen: Unsere Auswärtsspiele sind alle weit weg - Reichswald, Regensburg und Lauterhofen, Fahrtstrecken von bis zu 190 km, während die Clubs der anderen Gruppe sämtlich im näheren Umkreis von München liegen. Wir werden das Beste daraus machen und versuchen, die Einspielrunden am Tag vor dem Spiel zu absolvieren und vor Ort zu übernachten. Es ist allerdings bei einem überwiegend berufstätigen Team eine kleine Herausforderung, zwei Urlaubstage einzusetzen.
Das Team konnte um zwei Spielerinnen verstärkt werden: Jutta Schippan, die uns schon beim Aufstiegsspiel 2021 erfolgreich unterstützte, und Sabine Müller sind neu hinzugekommen.
Ute Häring, Captain

Team 2022
Ute Häring, Captain
Kornelia Hagenbucher
Carmen Hausser
Kirsten Jinks
Iris Kretz-Stienen
Eva Markert
Sabine Müller
Evi Rath
Renate Rebholz
Daniela Schellinger
Jutta Schippan
Gaby Schuster

Termine 2022
1. Liga Gruppe A:
06.05. GC München Eichenried
03.06. GC Nürnberg Reichswald
01.07. GCC Regensburg Thiergarten
29.07. GC Lauterhofen

Eichenrieds Damen AK 50 v. l. n. r.: Captain Ute Häring, Evi Rath, Jutta Schippan, Daniela Schellinger, Gaby Schuster, Kornelia Hagenbucher, Kirsten Jinks, Rena Rebholz

Ausflüge, Auswärtsspiele und ausgezeichnete Stimmung

Andreas Diermeier und Barbara Laistner, Senioren Captains

Eine eher normale Golfsaison 2021 ging im November zu Ende. Wegen behördlicher Auflagen durfte zu Beginn der Saison nur in Zweier-Flights und ohne Gastronomie gespielt werden. Damit ging die Seniorensaison erst Anfang Juni mit einem tollen Seniorenausflug zum Dolomitengolf los. 20 Spielerinnen und Spieler genossen fünf Tage und vier Nächte lang bei bestem Wetter die vier 9 Loch-Plätze, die immer wieder in unterschiedlichen Kombinationen gespielt wurden, und die ausgezeichnete Bewirtung.

Die verbleibenden fünf Turniere in Erding, am Wörthsee, das Sommerfest in Eichenried, das Oktoberfestturnier und das Abgolfen konnten bei reger Teilnahme, bester Laune und überwiegend gutem Wetten durchgeführt werden. Ein Highlight war wieder das mit 50 Teilnehmern gespielte Sommerfest. Werner und Agnes Rygol fielen dieses Jahr als Sponsoren aus, weil Werner anlässlich seines 95. Geburtstags am 31. Juli ein eigenes Turnier mit Familie und geladenen Gästen veranstaltet hat. Als Sponsor fürs Sommerfest konnte das Hotel Balance vom Wörthersee gewonnen werden.

Anfang September haben einige Eichenrieder Senioren noch um den Eschenrieder Wanderpokal in Dachau gekämpft. Unsere Mannschaft wurde mit 174 Nettopunkten Zweiter hinter dem Siegerteam aus Dachau, das 177 Nettopunkte erspielte. Für nächstes Jahr haben wir uns fest vorgenommen, den Pokal wieder nach Eichenried zu holen.

Dank an alle engagierten Sponsoren

Bei der Gelegenheit möchten wir uns noch einmal bedanken bei unseren treuen Sponsoren: der Allianz Agentur von Marcus Ziegert für die Preise bei den Sonderwertungen, der Allianz Versicherung für die tollen Preise beim Abgolfen, beim Balance Hotel aus Pörtschach am Wörthersee, das uns beim Sommerfest hervorragend unterstützt hat, bei Eduard Eckrodt und Callaway sowie bei Peter Doden und Airtruck. Bedanken möchten wir uns auch bei Uli Sauer und seinem Team, der uns trotz umfangreicher Hygiene-Vorschriften in seinem Restaurant NEO wieder ausgezeichnet bewirtet hat.

Die Planung für die neue Saison 2022 soll wie folgt aussehen:

28. April	Angolfen im GC München Eichenried
12. Mai	Freundschaftsspiel mit Wörthsee und Erding in Eichenried
19. Mai	Freundschaftsspiel mit Eschenried in Eschenried
02. Juni	Freundschaftsspiel mit Olching in Olching
13. August	Senioren Sommerfest in Eichenried
20. September	Oktoberfestturnier in Eichenried
29. September	Eschenrieder Wanderpokal in Eichenried
12. Oktober	Abgolfen in Eichenried

Wir planen für 19. bis 22. Juni wieder einen gemeinsamen Seniorenausflug mit drei Übernachtungen im Balance Hotel in Pörtschach am Wörthersee. Vorgesehen sind drei Runden Golf auf den Plätzen GC Moosburg, GC Seltenheim und GC Lungau.

Für die Golfsaison 2022 wünschen wir Ihnen alles Gute, passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihre Senioren Captains
Andreas Diermeier und Barbara Laistner

Sommerfest 7. August 2021

Die Turnierfotos unseres Fotografen Joe Petrus zeigen es: Das Golfspielen hält Eichenrieds Senioren jung! Gemeinsamer Sport und hinterher Geselligkeit in fröhlicher Gemeinschaft stärken das Immunsystem und halten gesund!

Oktoberfest-Turnier
22. September 2021

Allianz Golf Cup-Finale

Abgolfen Senioren, 14. Oktober 2021

Zum vierten Mal wurde der Allianz Golf Cup als Finalturnier der Senioren ausgetragen. Am 14. Oktober stand ein unterhaltsamer Scramble zum Abgolfen der Senioren auf dem Programm. Bei den von der Allianz-Agentur Marcus Ziegert gesponserten Preise gab es Wedges, Golfschirme und Golfpullis von Callaway für die Brutto- und Nettosieger sowie den gewohnten Wein für die Sonderwertungen.

Ein besonderes „Dankeschön“ gilt Eichenrieds Mitglied Marcus Ziegert, diesem unermüdlichen Unterstützer sowohl der Senioren-Turniere als auch der Jugend.

Während der Runde gab es bei Nearest to the Pin ein „Zielwasser“, mit dessen Hilfe Eichenrieds Fotografen Joe Petrus ein toller Schlag an den Stock gelang. Er gewann mit seinem Team schließlich auch die Bruttowertung – mit Sponsor Marcus Ziegert und Dr. Ingrid Lüllau. Die Teilnehmer konnten auch bei einem von der Allianz veranstalteten Gewinnspiel für eine Reise nach St. Andrews mitmachen.

Nach der Runde verwöhnte das Gastro-Team von Uli Sauer die Teilnehmer mit einem hervorragendem Hirschgulasch. Die Seniorenkasse hat dazu einen sehr samtigen Rotwein aus der Toskana spendiert. Marcus Ziegert bedankte sich bei den Senioren-Captains Andreas Diermeier und Barbara Laistner für die tolle Organisation während des Jahres mit vier Greenfee-Gutscheinen für den Golfclub Sankt Leon Rot.

Strahlende Sieger – leider ohne Fotograf Joe Petrus, der den ersten Platz belegte, aber seines Amtes walten musste!

Zielwasser am Stand von Marcus Ziegert, links, für den Nearest-to-the-Pin. Hier mit Dr. Ingrid Lüllau und Marshal Thomas Michelis.

Ausgefallene Preise hatte die Allianz Agentur von Marcus Ziegert für dienen vierten Allianz Cup zur Verfügung gestellt.

Longest Drive im Ehepaar-Duett: Daniela und Christian Schellinger, flankiert von Senioren-Captain Andreas Diermeier, links, und Sponsor Marcus Ziegert.

Freude über den Nearest-to-the-Pin bei Rosemarie Fitzner. Senioren-Captain Andreas Diermeier, links, freute sich ebenso mit ihr wie Sponsor Marcus Ziegert.

Golf hält jung!

Werner Rygol feierte seinen 95. Geburtstag

Wer mit 85 Jahren erst das Golfspielen beginnt und an seinem 95. Geburtstag mit einem 95-Meter-Schlag zum Birdie einlocht, den darf man getrost einen vom Glück gesegneten Menschen nennen! Werner Rygol ist so einer, den sich nicht nur Golfer zum Vorbild nehmen können, wie man bis ins hohe Alter fit und voller Energie bleibt. Seinen 95. Geburtstag am 31. Juli 2021 beging er denn auch – wie den 90. übrigens – mit einem Golfturnier in seiner golferischen Heimat, dem Golfclub München Eichenried.

Furioser Auftakt eines wunderbaren Fests zu seinem 95. Geburtstag: Werner Rygol gelang an der A1 ein Birdie aus 95 Metern! Seine Scramble-Partnerin Sophie Jäger war außer sich vor Freude!

Verwöhnt wurden die Teilnehmer auch mit Tee-Geschenken wie diesen Geburtstags-Golfbällen.

Mit seiner Frau Agnes hat Werner Rygol ein besonderes Glückslos gezogen.

Werner Rygol bedankte sich gerührt für alle Glückwünsche, die ihm an seinem Ehrentag zuteil wurden, und bei der tollen Band Aza`s Lounge.

Für seinen Wunderschlag überreichte ihm Geschäftsführer Wolfgang Michel einen Eichenrieder-Landschaftsschirm von Callaway.

Dazu eingeladen hatte er seine große Familie, die bis zur knapp zweijährigen Urenkelin Lena als jüngstem Mitglied angereist kam, um sowohl beim 9-Loch-Zweier-Scramble mitzuspielen als auch hinterher bei einem wunderbaren 3-Gang-Mittagessen von Eichenrieds Wirt Uli Sauer zusammenzusitzen und den Jubilar hochleben zu lassen. Klar, dass es bei einem ehemaligen Musikproduzenten wie Werner Rygol nicht ohne eine hervorragende Band geht: Aza`s Lounge mit der optisch und musikalisch an Sade erinnernden Sängerin Ariane Roth zauberte Bar-Feeling ins Eichenrieder Clubhaus.

Für das Rundherum-Wohlfühl-Ambiente sorgte Werners Ehefrau Agnes, deren einstiger Chef, der ehemalige Ärztekammer-Präsident Dr. Enzo Amarotico, ein sehr gelungenes Lebensgedicht über Werner und Agnes vortrug und damit die gute Laune bei den Gästen noch hob. Eingeladen hatte Werner auch zahlreiche Senioren-Golferinnen und -Golfer, Weggefährten auf dem Grün, das er so liebt. Mit seiner Flightpartnerin Sophie Jäger harmonierte er so gut, dass er als Zweitplatzierter seinen eigenen Preis gewann! Für seinen Wunderschlag, den 95er an der A1, wurde er noch einmal von Geschäftsführer Wolfgang Michel geehrt: mit einem Eichenrieder Edel-Schirm von Callaway, der ihn sicher noch viele Jahre gut beschirmen wird. Auf dass er auch seinen 100. bei voller Gesundheit in Eichenried feiern möge!

Dr. Enzo Amarotico fasste das Leben von Werner und Agnes Rygol in launigen Reimen zusammen.

Ein Rygol auf dem Siegertreppchen: Sohn Ralf Michael Rygol, G & LC Regensburg, siegte mit Eleonore Grove, GC Eschenried.

Die besten drei Scramble-Paare des Vormittags v. l. n. r.: Prof. Dr. Hans Uwe Janka mit Heidi Ulmke-Janka, Sophie Jäger mit Werner Rygol, Eleonore Grove mit Ralf Michael Rygol, flankiert von Ehefrau Agnes Rygol und Wolfgang Michel.

Die ganze Familie bis zur zweijährigen Urenkelin Lena, ganz links, versammelte Werner Rygol in Eichenried zu seinem 95. Geburtstag.

Putten mit Kochlöffel – und wieder feste Damentage

Die Damen des Clubs blicken auf ein tolles Golfjahr zurück. Rose Hellmann, unsere Koordinatorin per WhatsApp und e-mail, konnte zwar nicht viele Damentage durchführen. Dennoch fanden sich stets kleinere Damen-Gruppen und tummelten sich auf dem Platz.

Trotz anhaltender Corona-Einschränkungen wagten wir es, in den Sommer- und Herbstmonaten Turniere durchzuführen. Lisl Esterl, unsere treue Sponsorin, war mit ihrer Golfmode auch wieder am Start.

Ein Highlight war sicherlich in diesem Jahr unser traditionelles Triple-E Turnier, dieses Mal im Golfclub Ebersberg bei Ladies Captain Renata Friedrich. Das Turnier fand bei herrlichem Wetter und guter Laune statt. Lustig ging das Jahr mit dem „Kochlöffel-Gaudi-Abgolfen-Turnier“ zu Ende. Nach einer 18-Loch-Runde gab es eine weitere Challenge auf dem Putting Green. Jede Dame versuchte mit einem Kochlöffel als Putter, den Ball ins Loch zu bugsieren. Die Gaudi bei den Damen war groß.

Unsere geplante Weihnachtsfeier konnte zum zweiten Mal leider wg. Corona wieder nicht durchgeführt werden.

Im Jahr 2022 möchten wir neben den traditionellen Turnieren wieder feste Damentage einführen – siehe die Tabelle dazu. Viele Damen bevorzugen dies. Trotzdem wird es zusätzlich spontane Treffen via WhatsApp/ Email geben.

Karin Hoyler und Rose Hellmann, Ladies Captains

Kochlöffel-Gaudi-Abgolfen-Turnier

Damenturniere 2022

Ladies Captains Karin Hoyler „Rose“ – Silvia Hellmann

Termine	Turniere
5. Mai 2022	Angolfen Lisl Esterl Challenge
4. Juni 2022	Early Morning Turnier – PRO WIN Cup
9. Juli 2022	Sommerfest Lisl Esterl Cup
27. September 2022	Oktoberfestgaudi
19. Oktober 2022	Abgolfen

NEU – FESTE TERMINE – DAMENTAGE

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr

7. April
5. Mai
2. Juni
7. Juli
4. August
1. September
6. Oktober

Jeden 3. Freitag im Monat um 13.00 Uhr

22. April
20. Mai
17. Juni
22. Juli
19. August
16. September
21. Oktober

WhatsApp-Damen-Golf-Treff Spontane Golfrunden – Info über WhatsApp und am schwarzen Brett.
NEU – After-Work-Runden. Aufnahme in die Gruppe: über die Rezeption

Ob solo.....

....im Duo....

....oder im Trio:

Eichenrieds Damen freuen sich über jede Runde auf dem Golfplatz und den Kontakt untereinander.

Herzlich willkommen allen Neuzugängen!

Zwei Welcome-Turniere

Eichenried wird immer jünger! Deshalb gab es gleich zwei Welcome-Turniere 2021: Für die U 36-Neu-Mitglieder, die „Young Urban Golfers“, am 18. September und für die älteren am 2. Oktober. Diese Termine kommen Oktoberfest-Fans sicher bekannt vor, wäre doch am 18. September Wiesn-Auftakt gewesen mit Maßkrug-Bierzelt-Volksfest-Gaudi bis zum Wochenende 2./3. Oktober. Wäre wenn, ja wenn Corona endlich vorbei wäre….Als schönen Ersatz haben Münchens Wirte „Ozapt is“ in ihren Wirtshäusern gefeiert – und Eichenried eben auf dem Golfplatz: „Auf geht`s zur Golfwiesn!“ lautete das Motto.

Bei perfektem Spätsommer-Wiesn-Wetter wurde traditionell ein Texas Scramble aus Alt- und Neumitgliedern gespielt, bei dem Teamwork gefragt ist und gute Spieler sich über hohe Handicapper als Flight-Partner freuen. Gute Laune herrschte bei allen Flights. Man weiß ja, dass die Wertung hier nicht der „normalen“ Golf-Realität entspricht. Umso schöner, wenn im Team die Birdies und Pars reihenweise auf der Scorekarte notiert werden können! Man fühlt sich da fast wie die Profis.

Eichenried ist eine tolle sportliche Familie

Ungewöhnlich auch der Anblick einer Schubkarre mitten auf Bahn B8: Nearest to the Schubkarre hieß es da. Ein Multiple Choice-Quiz gab es auch noch. Auflösung der meistdiskutierten Frage: Eichenried hat fünf Wetterschutzhütten! Und hinterher lockte das weiß-blau geschmückte Putting Green mit einem 6-Loch-Gaudi-Wettbewerb, bei dem der Ball beim letzten Long-Hügel-Putt mit einer Augustiner Bierflasche markiert wurde. Da waren Geschicklichkeit und gutes Auge gefragt.

Noch näher als auf dem Golfplatz kamen sich die stilecht in Dirndl und Lederhose gewandeten Golferinnen und Golfer an der Bar von Gin-Pionier „The Duke“, der seine Destillerie im nahen Aschheim hat. Dem Golfclub München Eichenried wurde die Ehre zuteil, die Premiere des brandneuen alkoholfreien Gin „Entgeistert“ zu erleben, der bei den Autofahrern gut ankam.

Beim zweiten Welcome-Turnier wurden die Teilnehmerinnen noch mit der nachhaltigen Kosmetiklinie Iatitai aus Thailand verwöhnt.

Herzlichen Dank an Nadja Birkenbach, die ebenfalls als „Neue“ im Team, diese kommunikativen Turniere liebevoll organisiert hat. Beim abschließenden bayerischen Essen von Eichenrieds „Wiesn“-Wirt Uli Sauer waren sich alle Neu- und Altmitglieder einig: Eichenried ist eine tolle sportliche Familie!

Weiß-blaue Begrüßung auf dem Putting Grün.

Geschäftsführer Wolfgang Michel „kontrolliert“ die Putt-Ergebnisse.

Stilecht in Lederhose an der The Duke-Bar: Timon Sasse mit Barfrau Leonie

Vor dem Gaudi-Putt-Wettbewerb: Senior-Captain Andreas Diermeier mit Werner Strehl, Kay Maximilian Rainer und Geschäftsführer Wolfgang Michel

Nearest to the Schubkarre: Gewinner Christian Ludwigs, links, mit Dr. Duschanka Goerlich, Juliane Freund, Clubsekretärin Vera Rebetge und Finanzbeirat Toon Bouten

Viel Aufmerksamkeit für Sponsor Iatitai herbal cosmetics: v. l. n. r. Sylvia Maierhofer-Reither, Johann Schnitzenbaumer, die Vertreterin der natürlichen Kosmetiklinie, Heidi Schnitzenbaumer und Jörn Mechela

Pflaumenmarmelade vom Golfplatz: danke an Heidi und Johann Schnitzenbaumer, die von Open.9 in den GC München Eichenried gewechselt sind.

Sieger-Flight: Michael Boll, Stefanie Carola Kumpf, Ingrid Lüllau und Dr. Tobias Kumpf, v. l. n. r.

Fühlen sich gut aufgehoben in Eichenried: Gertraud Krawinkel, Christian Schmidt, Anke Schmidt-Hermann und Günter Krawinkel, v. l. n. r.

Die letzten Sonnenstrahlen genießen: Familien Vaubel, Doden und Rothe.

Gute Laune bei Familie Hausmann: v. l. n. r. Ulrich sen., Benedikt, Ulrich jun. und Kerstin

Das Damen-Trio im Flight von Fotograf Joe Petrus lässt sich Kirchweihnudeln und heißen Tee schmecken: v. l. n. r. Ingrid Lüllau, Olga Hauschulte und Irmgard Weiß-Brunner

Süße Halfway-Stärkung mit leckeren Kirchweihnudeln

Warm eingepackt: v. l. n. r. Angelika Thalmeir, Gerdi und Reiner Müller, Rosa Waas

Die Rassl-Bande: v. l. n. r. Matthias, Fiona, Alexandra und Robert Rassl

Präsident Karl-Friedrich Löschhorn begrüßt gewohnt gut gelaunt auch die zahlreichen chinesischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bester Familien-Flight und Zweite in der Gesamtwertung: Dr. Aimée Wolf-Beck, Cedric, Niclas und Felix Wolf

Familienvergnügen mit Ente und Kirchweihnudeln

Saisonabschluss Kirchweih-Vierer, 23. Oktober 2021

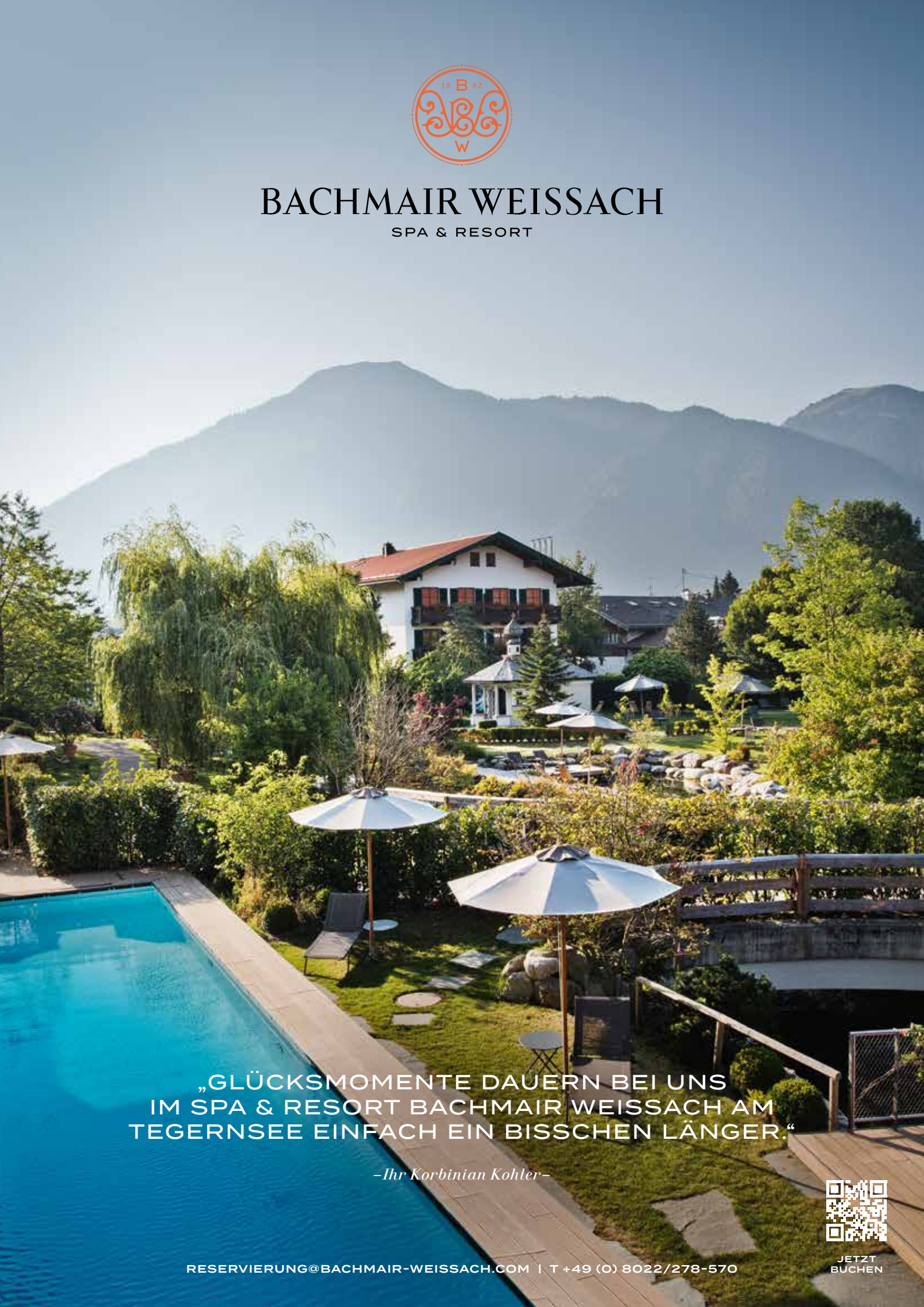
Wenn Wirt Uli Sauer eine halbe Ente mit Knödel serviert, dann ist Kirchweih-Vierer in Eichenried! Das Turnier bildet traditionell den Turnier-Saisonabschluss und lockt besonders viele Ehepaare und Familien zum launigen Texas Scramble. Am sonnigen, aber für Strickmützen durchaus geeigneten 23. Oktober gingen 22 Flights an den Start, um 18 Löcher zu spielen.

Wunderschönes Herbst-Farbenspiel der Natur

Nearest to the pin-Sieger Stefan Weißschädel, Präsident Karl-Friedrich Löschhorn und Xiao-Ran Zhang

Longest Drive-Sieger Marcus Rothe umrahmt von Karl-Friedrich Löschhorn und dessen Lebensgefährtin Barbara Weber – stellvertretend für Amelie Vaubel.

Gesamtsieger-Team beglückwünscht von Karl-Friedrich Löschhorn: v. l. n. r. Peggy Wollner mit dem 1,5 Jahre alten Johannes auf dem Arm, Markus Wollner, Stefanie Carola Kumpf und Dr. Tobias Kumpf.


BACHMAIR WEISSACH
SPA & RESORT
„GLÜCKSMOMENTE DAUERN BEI UNS
IM SPA & RESORT BACHMAIR WEISSACH AM
TEGERNSEE EINFACH EIN BISSCHEN LÄNGER.“
–Ihr Korbinian Kohler–
RESERVIERUNG@BACHMAIR-WEISSACH.COM | T +49 (0) 8022/278-570
JETZT
BUCHEN

Wie würde Inhaber Korbinian Kohler Golfer unterbringen?

Die Bachmair Weissach Welt

Der Tegernsee scheint aus seinem Dornröschenschlaf zu erwachen: Ein Quereinsteiger krempelt die etwas verschlafene Hotelwelt seit gut zehn Jahren um.

Korbinian Kohler hat zuerst das ehrwürdige Hotel Bachmair in Rottach-Egern zum luxuriösen „Spa & Resort Bachmair Weissach" mit eigenem Reiterhof und dem Gasthof zur Weissach entwickelt. Es folgte die Sanierung des alten Kirchenwirts in Bad Wiessee und die provokante Umbenennung in „Hotel Bussi Baby". Zudem die Übernahme und Renovierung des Berghotels Altes Wallberghaus und die Umwidmung des Cafés Kreutzkamm im Ort Tegernsee zum Clubhaus Bachmair Weissach. Das Projekt, das ihn noch einige Jahre beschäftigen wird, ist das renommierte Wildbad Kreuth, das interimsmäßig als Popup Lodge geführt wird. Langfristig soll es ein „Mental Retreat" werden.
Geplant ist außerdem noch ein weiterer selbständiger Betrieb im Bachmair Weissach Kosmos: eine feinsinnige Tegernseer Erlebniswelt für alle Tegernsee-Besucher und Einheimische mit dem Namen „Tegernsee phantastisch".

Hotelier Korbinian Kohler sorgt für frischen Wind am Tegernsee.

Fairway Magazin: Sie stammen ja vom Tegernsee. Ihrer Familie gehört die 1829 gegründete Papierfarbrik Gmund, aus der Sie 2004 ausgeschieden sind, um sich als Betriebswirt mehr den Immobilien und schließlich vor allem der Hotelwelt am Tegernsee zu widmen. Inzwischen decken Sie vom 5-Sterne-Resort über das 3-Sterne-Superior-Hotel Bussi Baby bis zum Berghotel mit Hüttencharme eine große Bandbreite ab. Welches Haus würden Sie 1. einer alleinstehenden Golferin, 2. einem Golfer mit seinen Golf-Spezln und 3. einer golfenden Familie für ein paar Tage am schönen Tegernsee empfehlen – und warum?

Korbinian Kohler: Da würde ich bis auf das Berghotel Altes Wallberghaus – aufgrund der Lage – alle Häuser empfehlen. Im Bachmair Weissach ist man natürlich am luxuriösesten aufgehoben mit dem größten Angebot.

1.Einer alleinstehenden Golferin, die ihre Privatsphäre wünscht, empfehle ich das Clubhaus Bachmair Weissach in Tegernsee. In unseren Apartments mit direktem Blick auf den Tegernsee hat man quasi seine eigene Wohnung mit Kitchenette; unten brodelt das Leben in unserem Levante Grill-Restaurant und zu Fuß geht man einige Schritte an der Seepromenade entlang zum Ortskern Tegernsee.

2. Ein Golfer mit Spezln sollte im Hotel Bussi Baby ab Sommer wohnen, direkt neben der Driving Range in Bad Wiessee. Unsere Gäste erwartet dort zukünftig ein Infinity-Pool und ein freischwebender Sauna-Würfel mit Blick über den Tegernsee. In den Etagen darunter werden sich ein nicht so ruhiger Ruheraum und ein Playroom zum Billard-, Kicker- und Tischtennisspielen finden. Filmfans dürfen sich auf ein Privatkino mit 36 Sitzen freuen. Der Bar-Raum und der Loungebereich werden vergrößert, die Fassade neugestaltet.

3. Für eine Mehrgenerationen-Familie kommt nur das Spa & Resort Bachmair Weissach in Frage. Im Luxussegment angesiedelt mit großzügiger Parkanlage und eigenem Bach, auf 3.000qm Recreation im „Mizu Onsen Spa", einer Vielzahl an Restaurants und umfangreichem Aktivitätenprogramm, Outdoor-Möglichkeiten in den Bergen und am See sowie dem urbanen Umfeld des Tegernsees fühlen sich alle richtig aufgehoben. Die bayerische Tradition wird hier auf schlichte und moderne Art interpretiert.

In unserem Mizu Onsen Spa erlebt man die einmalige Fusion aus japanischer Badekultur, regionaler Wasserwelt und der philosophisch motivierten Idee einer neuen Art von Erholung, Kräftigung und Gesundung. Angeregt von den heißen Quellen Japans, den Onsen, spielt dabei temperiertes Wasser eine besondere Rolle. Die Kinder sind bei unseren bestens ausgebildeten Betreuerinnen an 365 Tagen im Jahr in guten Händen - täglich von 9-21 Uhr mit Indoor- oder Outdoor-Aktivitäten. Und dann der Besuch der ganzen Familie im „Tegernsee phantastisch": Alles dort dreht sich um den Tegernsee, die Umwelt, das Tal und dessen Traditionen. Zudem haben wir auch eine aus dem Europapark bekannte Virtual-Reality Attraktion. Im Sommer radelt die ganze Familie an den Beach oder lässt sich dorthin shutteln und erkundet den Tegernsee vom Steg oder sogar von einem Standup Paddle aus. Wer mag, geht Reiten im Gelände oder direkt am See und kann den Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang ganz besonders erleben.

www.bachmair-weissach.com
www.bussibaby.com
www.wallberg-haus.de
www.pop-up-lodge-wildbad-kreuth.de
www.clubhaus-tegernsee.com

Das Golfjuwel vor den Toren der Mozartstadt Salzburg

Eugendorf

© Golfclub Am Mondsee

Eine kleine Golfmusik

Saftig-grüne Wiesen, sanfte Hügel und im Hintergrund die Gipfel von Untersberg, Watzmann, Schafberg und Dachstein. Die Ausblicke aus Eugendorf sind vielfältig und zauberhaft – genau wie die beiden Golfclubs im Ort. Der Championcourse Eugendorf des Golfclub Salzburg sowie der Golfclub Römergolf-Eugendorf sind zwei erstklassige Golfplätze, die sportliche Herausforderungen für ambitionierte Golfer bieten. Die fantastische Aussicht und die idyllische Umgebung gibt's als Sahnehäubchen obendrauf. In Eugendorf, das nur 8 km von Salzburg entfernt ist, beginnt Ihr Golfurlaub – er endet aber keinesfalls hier. Denn rund um Eugendorf befinden sich weitere 9 Golfplätze, alle innerhalb einer Distanz von zwischen 8 und 35 Kilometern gelegen. Die Vielseitigkeit der Anforderungen ist eine logische Konsequenz. Kultureller Hochgenuss und sportliche Exzellenz fügen sich hier harmonisch zusammen.

Landschaftliche Schönheit soweit das Auge reicht

Golfclubs mit Aussicht auf kristallklares Wasser (in dem es sich auch herrlich schwimmen lässt!) wie der Golfclub Am Mondsee (20 km von Eugendorf) bezaubern genauso wie beispielsweise der Golf & Country Club Gut Altentann (8 km von Eugendorf), der erste Jack Niklaus Signature Course am europäischen Festland. In stilvollem Ambiente des Golf & Country Club Salzburg Klessheim (10 km von Eugendorf), der sich noch im Stadtgebiet der UNESCO Weltkulturerbe-Stadt befindet, spielt man im altehrwürdigen Schlosspark auf perfekt gepflegten Greens.

Ausblicke, die die Seele berühren, gibt es auch vom Golfclub Drachenwand Mondsee (18 km von Eugendorf) sowie vom Golf- & Countryclub Schloss Fuschl (20 km von Eugendorf).

Gelebte Gastlichkeit seit Generationen

Doch was wäre ein perfekter Golfurlaub ohne Herzlichkeit und Charme? Gastgeber seit Generationen – das sind die Eugendorfer Hoteliers und GenussWirte. Vier 4-Sterne-Hotels und unzählige 3-Sterne- Hotels bieten dieselbe Vielfalt wie die Golfplätze der Region.

Erleben Sie die Vielfalt eines Golfurlaubs im Salzburger-Land in Eugendorf – wo sich das atemberaubende Salzkammergut und die weltberühmte Mozartstadt Salzburg die Hände reichen.

www.mozartgolf.at, www.eugendorf.com

© Country Club Gut Altentann

Mozartgolf

IHR GOLFPARADIES

RUND UM DIE STADT SALZBURG

BUCHEN SIE JETZT IHR **EUGENDORF SPECIAL 2022**

Verbringen Sie wunderschöne Golftage in Eugendorf.

Ihr Eugendorf-Special 2022 enthält:

- *2 Übernachtungen in einem Mozartgolf-Hotel in Eugendorf, inklusive reichhaltigem Frühstück*
- *Je eine Greenfee auf den Golfplätzen Eugendorf, Gut Altentann und Gut Kaltenhausen*

Beschenken Sie
Ihre Liebsten mit dem

EUGENDORF SPECIAL 2022

ab € 266,–

(pro Person im Doppelzimmer)

IHRE TOP-GOLFHOTELS IN EUGENDORF BEI SALZBURG

LANDHOTEL-GASTHOF DREI EICHEN****

Tel.: +43 (0)6225 8521
office@dreieichen.at
www.dreieichen.at

GASTHOF GASTAGWIRT****

Tel.: +43 (0)6225 8231
office@gastagwirt.at
www.gastagwirt.at

LANDHOTEL GSCHIRNWIRT****

Tel.: +43 (0)6225 8229
hotel@gschirn.at
www.golfinsalzburg.at

LANDGASTHOF HOLZNERWIRT****

Tel.: +43 (0)6225 8205
hotel@holznerwirt.at
www.holznerwirt.at

LANDHAUS BRIEGER***

Tel.: +43 (0)6214 8373
landhaus@brieger.at
www.brieger.at

HOTEL-PENSION SCHWAIGHOFEN***

Tel.: +43 (0)6221 7713
info@hotel-schwaighofen.at
www.hotel-schwaighofen.at

GASTHOF ZUR STRASS***

Tel.: +43 (0)6225 8218
office@zurstrass.com
www.zurstrass.com

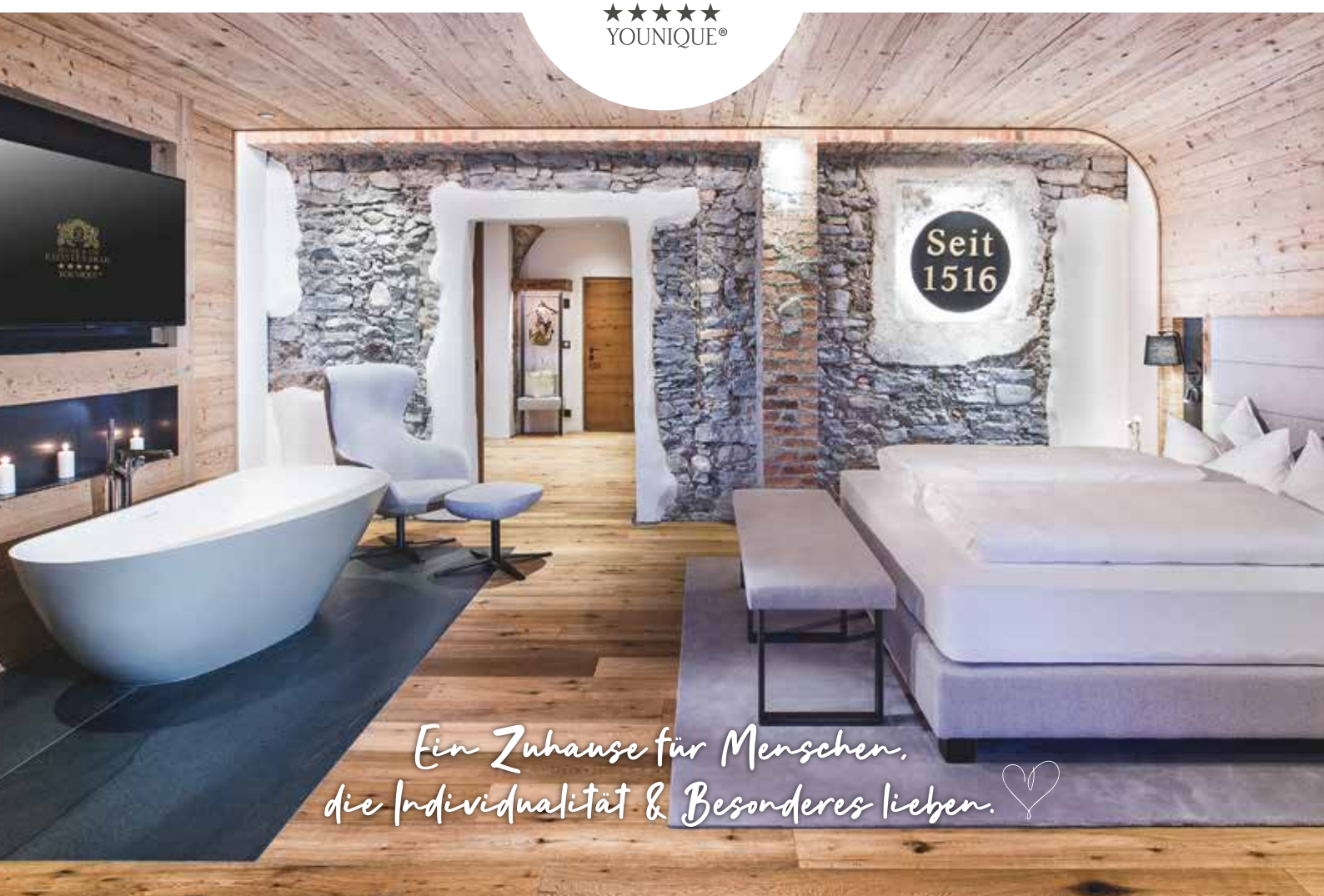
Tourismusverband Eugendorf | Salzburger Str. 7 | A-5301 Eugendorf
Tel. +43 (0)6225 8424 | info@eugendorf.com | www.eugendorf.com

WWW.MOZARTGOLF.AT

Klosterbraeu.com

HOTEL & SPA
KLOSTERBRÄU
★★★★★
YOUNIQUE®

Seefeld | Tirol | Austria



Ein Zuhause für Menschen,
die Individualität & Besonderes lieben.

„Schönes Spiel“ in Österreichs Süden

Was einen Golfurlaub in Kärnten außergewöhnlich macht? Der unverwechselbare Charakter jedes einzelnen Platzes und auf Golfer perfekt eingestellte Gastgeber als Partnerhotels. Und natürlich alle Möglichkeiten, die aus der Kombination aus Bergen und warmen Seen erwachsen. Was rund 100.000 Golfer in Österreich und 650.000 Golfer in Deutschland versäumen, wenn Kärnten ein weißer Fleck auf ihrer (Golf)Landkarte bleibt:

Alpe-Adria-Golf Card

Mit der grenzüberschreitenden Alpe-Adria-Golf Card können rund 20 der schönsten Plätze in Kärnten, Slowenien und Italien zum einheitlichen Preis bespielt werden. Dazu gibt es 40 Partnerhotels mit attraktiven Pauschalangeboten. Die Card umfasst 3, 4 oder 5 Greenfees (205, 270, 320 Euro). Die Alpe-Adria-Golf Card sorgt auch dafür, dass man in nur einem Urlaub gleich in drei Ländern Golf spielen kann. In Kärnten sind 10 Plätze an dieser Kooperation beteiligt.

Hier gibt es kein entweder oder!

Badeurlaub oder Golfurlaub? Wanderurlaub oder Golfurlaub? Bike-Urlaub oder Golfurlaub? In Kärnten gibt es kein entweder oder. Bevor man am ersten Abschlag steht, kann man bereits eine Runde schwimmen im See oder eine Runde mit dem Bike genossen haben. Der Golfpark Klopeiner See-Südkärnten kann in schneearmen Wintern ganzjährig bespielt werden.

Zwei Mal jährlich „2 für 1“

Im Frühling und Herbst gibt es einen Grund mehr, in Kärnten den Golfschläger zu schwingen. Mit der Aktion „2 für 1“ kann von Saisonstart bis 30. April und im Herbst ab 3. Oktober 2022 eine zweite Person kostenfrei mitspielen.

Nähere Informationen unter www.golflust.at und www.alpe-adria-golf.com

Als Golfer wird man nicht geboren! Golfer wird man. Durch Höhen und Tiefen. Mit kleinen und großen Erfolgen. Aber was wären all diese Gefühle ohne die Menschen, die sportliches Freud und Leid mit einem teilen? Unbeschwertheit und Glück gemeinsam erleben und das Leben genießen. In Kärnten.

golflust.at

Der Süden Österreichs

Münchner Kreis

Golfen zum halben Greenfee bei Freunden

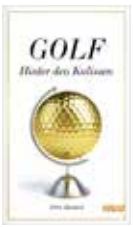
- 24 Golfclubs mit zusammen 28 Golfplätzen rund um München bilden den Münchner Kreis
- Eichenried stellt den Dienstag ganztägig zur Verfügung (45 Euro Greenfee)
- Bitte überall vorher telefonisch anmelden.
- www.muenchnerkreis.de

Münchner Kreis Trophy 2022

Golf Club Hohenpähl e.V.	Samstag	07.05.2022
Golfclub München-West Odelzhausen e.V	Samstag	14.05.2022
Golf-u. Landclub Schloss Reichertshausen e.V.	Samstag	21.05.2022
Golfclub Mangfalltal e.V.	Donnerstag	26.05.2022 (Feiertag)
Golfclub Eschenried e.V. (Platz Eschenried)	Samstag	28.05.2022
Golfclub Garmisch-Partenkirchen e.V.	Sonntag	05.06.2022
Golfclub München Eichenried	**Montag**	**06.06.2022 (Feiertag)**
Golfclub Dachau e. V	Sonntag	12.06.2022
Golf Club Ebersberg e. V	Samstag	18.06.2022
Münchener Golf-Club Straßlach e.V.	Dienstag	21.06.2022
Golf-Club Erding Grünbach e.V.	Samstag	25.06.2022
Margarethenhof Golfclub am Tegernsee	Sonntag	03.07.2022
Golfclub Schloss Egmating e.V.	Dienstag	12.07.2022
Tölzer Golfclub e.V.	Samstag	16.07.2022
Golf-Club Tutzing e.V.	Sonntag	31.07.2022
Wittelsbacher Golfclub & Hotel	Dienstag	02.08.2022
Golf-Club Schloss Elkofen e.V.	Samstag	06.08.2022
Golf Club Feldafing e.V.	Donnerstag	11.08.2022
Golfclub Landshut e.V.	Sonntag	14.08.2022
Golfclub Olching e.V.	Montag	15.08.2022 (Feiertag)
Golfclub Schloss Maxlrain e.V.	Sonntag	21.08.2022
Golfclub Wörthsee e.V.	Dienstag	23.08.2022
Golf-Club Starnberg e.V.	Samstag	27.08.2022
Golfpark München Aschheim	Sonntag	18.09.2022
FINALE: Golf-Club Schloss Elkofen e.V.	**Samstag**	**01.10.2022**

Blick hinter die internationalen Golf-Kulissen

Kaymer, Ryder Cup, Old Course & Co.



Exzellente Golferin und Golfjournalistin: Petra Himmel

Wenn man als renommierte Golfjournalistin wegen Corona ausgebremst wird, weil keine internationalen Turniere stattfinden, über die man sonst über 20 Jahre lang berichtet hat, schreibt man ein Buch. Petra Himmel hat das 2020 getan und dabei vergnüglich und voller Hintergrundwissen ihre Beobachtungen in der internationalen Golfszene in kurze Geschichten gepackt. Der Journalistin mit dem einstelligen Handicap, Autorin der „Welt“, der Süddeutschen Zeitung & Co., ist damit ein Buch gelungen, das man jeder Golferin und jedem Golfer ans Herzen legen möchte. Zudem sind die 230 Seiten vom Kampenwand Verlag schön als handliches Geschenkbuch gestaltet worden.
Der Titel „Golf – Hinter den Kulissen“ ist Programm. Petra Himmel schreibt kurzweilig und kenntnisreich über Menschen, d. h. Golfstars wie Tiger Woods, Bernhard Langer oder Martin Kaymer ebenso wie über große Turniere - vom Ryder Cup über das Masters bis zu den Open. Langjährige Golfer „kennen“ sie alle, man hat viel über sie gelesen – und doch gelingt es Petra Himmel immer, neue Aspekte zu beleuchten, neue Zusammenhänge herzustellen. Das liest sich süffig, zuweilen auch selbstironisch. Etwa wenn sie von ihrem Besuch auf den „Himalayas“ berichtet, dem St. Andrews Ladies` Putting Club, bzw. dem „übermütigen Versuch“, diese im Sturm erobern zu wollen.
Ebenso amüsant ihr Rückblick auf die frauenablehnende Zeit kurz vor der Jahrtausendwende, als sie quasi als „Neutrum“ den legendären Old Course spielen durfte und auf dem Links-Platz buchstäblich links liegen gelassen bzw. später bei der Siegerehrung des Presseturniers mal kurz vergessen wurde.
Petra Himmel: „Golf – Hinter den Kulissen“, Kampenwand Verlag 2020, 14,85 Euro

Vera Rebetge

Frauen-Power

Sie ist das, was man „die gute Seele“ eines Golfclubs nennt. Das klingt nach Zuverlässigkeit, Konstanz, Engagement und Freundlichkeit – und all das verkörpert Vera Rebetge auch. Seit 2004 ist sie in Eichenried beschäftigt – erst als Clubsekretärin, dann als Zuständige für Turniere und Events, seit 2020 als Assistentin der Geschäftsleitung in der Verwaltung.

Sicher hat sie 2020 gedacht, dass es nun ruhiger würde. Nicht mehr bei jedem Turnier anwesend sein müssen, nicht mehr vor jedem Turnier die verschiedenen Wünsche, Zu- und Absagen unter einen Hut bringen müssen, keine Abenddienste mehr. Aber Pustekuchen! Es kam Corona, und die Arbeit an der Seite von Geschäftsführer Wolfgang Michel ist nicht weniger geworden, im Gegenteil. Der selten rastende Chef erfordert Power, und das Frontoffice will täglich koordiniert werden. Es wird nie langweilig.

Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt bei der Mitgliederverwaltung und der Betreuung der Gesellschafteranteile. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit im Club ist kein Mitglied nur eine Nummer, denn Vera Rebetge „kümmert“ sich wirklich mit Freude und Herzenswärme um Jede und Jeden. Auch neue Mitglieder spüren das.

Reisen und Italienisch lernen

Fragt man Vera Rebetge nach ihren Hobbies, kommt tatsächlich an erster Stelle der Golfclub München Eichenried – und das, obwohl sie selbst kaum bis gar nicht Golf spielt. Viel Zeit für ihre beiden anderen Hobbies, nämlich das Reisen und Italienischlernen, bleibt ihr tatsächlich nicht. Schließlich kam die Sehnsucht nach der weiten Welt lange vor der Golfwelt. Vera Rebetge ist nämlich gelernte Hotelfachfrau und hat von 1988 bis 2004 in verschiedenen Hotels und in einem Reisebüro gearbeitet.

Ihr Italienisch konnte sie zuletzt im golflosen November 2021 ausprobieren, als es mit der Familie nach Venedig ging. Sohn Alexander, 28, ein gelernter Kirchenmusiker und derzeit Assistent der Chorleitung des Windsbacher Knabenchors, entführt die Eltern zudem des Öfteren auf musikalische Reisen!

Jeder kennt sie, jeder grüßt sie, für alle hat Vera Rebetge ein Lächeln und ein offenes Wort. Aber wir wollten sie noch ein bisschen besser kennenlernen. Deshalb hier ein paar Fragen:

Was gefällt Ihnen am Golfsport?
Die Verbundenheit mit der Natur, das beruhigende und entspannende Grün, auf das man beim Spielen blickt und vor allem die Herausforderung mit sich selbst. Glücklich und gelassen spiele ich gut, und wenn mein Kopf woanders weilt, will der Ball einfach nicht fliegen und dort landen, wo ich es möchte.

Was gefällt Ihnen am GC München Eichenried?
Für mich ist der GCE eine große Familie. Ich sehe Kinder aufwachsen und sich entwickeln, Freunde dazukommen und manchmal leider auch wieder gehen und nehme mir die älteren Semester als Vorbilder, auch im Alter Spaß am Leben und am Sport zu haben. Hinzu kommt, dass es mir sehr gefällt, in einem Team zu arbeiten, in dem alle dazu beitragen möchten, diesen Club zu einem Ort zu machen, an dem man sich zu Hause fühlt und gerne seine Freizeit verbringt.

Worauf freuen Sie sich 2022 am meisten in Eichenried?
Hoffentlich mehr Zeit zu finden, eine Runde Golf zu spielen und dabei Corona und viele aktuell schreckliche Geschehnisse für eine Weile hintenan zu stellen.

Ihr Lieblingsessen?
Leider schmeckt mir fast alles, wie man sieht.

Ihre Lieblingsmusik?
Je nach Laune sowohl Klassik als auch Moderne. Und im Einzelnen französische Orgelmusik und meine Lieblingssängerin Katie Melua.

Nadja Birkenbach

Zuständig für die Turniere

Im Sommer 2021 kam sie als Verstärkung des Sekretariatsteams nach Eichenried und hat sich bestens eingelebt: Nadja Birkenbach ist u. a. zuständig für alle Turniere und hat gleich im Herbst die Teilnehmer der beiden Welcome-Turniere begeistert mit ihren Ideen. So liebt sie es, sich kreativ auszuleben, wie etwa mit Rätseln, und hat die Golfspieler z. B. die Wetterschutzhütten auf dem Platz zählen lassen. Ja, es sind fünf!

Nadja Birkenbach ist seit ihrer Kindheit Golferin im GC Erding-Grünbach und bringt damit sehr viel Erfahrung im Golf mit. Ihr beruflicher Werdegang lag bisher im Bereich Marketing, Pressearbeit und Eventmanagement. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Glücksgefühle mit frisch gemähtem Gras und Dampfnudeln

Nein, keine Quizfragen, aber doch ein paar Fragen an Nadja Birkenbach zum besseren Kennenlernen:

Was gefällt Ihnen am Golfsport?
Ich liebe es, mich in der Natur aufzuhalten. Beispielsweise der Duft im Frühling oder von frisch gemähtem Gras bzw. der sichtbare Wechsel der Jahreszeiten machen mich glücklich. Am Golfsport fasziniert mich die Auseinandersetzung mit mir selbst, das unbeschreiblich schöne Glücksgefühl, wenn man den Ball gerade perfekt getroffen hat und die Möglichkeit, mit Freunden verschiedener Spielstärken zu spielen.

Was gefällt Ihnen am GC München Eichenried?
Wieviel Platz steht mir hier im Fairway-Magazin zur Verfügung? Als Mitarbeiterin freue ich mich über die hervorragende Zusammenarbeit mit meinen Kolleg*innen und die schöne Arbeitsatmosphäre. Ich habe mich sehr schnell ins Team komplett integriert gefühlt, und unsere Mitglieder haben mir den Start ebenfalls sehr leicht gemacht, weshalb ich mich hier sehr wohlfühle. Als Golferin bin ich natürlich vom Platz, den Trainingsmöglichkeiten und der Beschaffenheit der Grüns komplett begeistert.

Worauf freuen Sie sich 2022 am meisten in Eichenried?
Auf die Turniere mit allen Herausforderungen, speziell auf das Golffestival Ende Juli und das Halloween Turnier im Oktober.

Ihr Lieblingsessen?
Dampfnudeln mit Vanillesauce nach dem Rezept meiner Oma München.

Ihre Hobbies außer Golf?
Kochen, Wandern, Musik hören (und zum Leidwesen meiner mir nahestehenden Personen auch Mitsingen), Lesen.

Thomas Michelis

Marshal-Verstärkung

Er strahlt die nötige Ruhe und Souveränität für diese Aufgabe aus: Thomas Michelis, Jahrgang 1961, ist seit Herbst 2021 neu im Marshal-Team. Er spielt selbst seit zehn Jahren Golf und ist ehemaliger Berufssoldat. In den 35 Jahren seiner Laufbahn war er in den unterschiedlichsten Bereichen im Sanitätsdienst tätig. Auslandseinsätze der Bundeswehr im ehemaligen Jugoslawien, Afghanistan sowie UN-Einsätze im Sudan, Mali sowie seine Tätigkeit in der Beratergruppe der Bundeswehr in Namibia und Tansania (vier Jahre) runden sein Tätigkeitsfeld ab.

Nach seiner Pensionierung 2018 war der Erdinger 2019 und 2021 Volunteer bei den BMW International Open und hat dabei den Eichenrieder Platz kennen- und schätzen gelernt. Er liebt den Umgang mit Menschen und die Arbeit in der freien Natur. Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Daniel Zorzi

- Bauwerksabdichtung
- Betonsanierung
- Verfugungen

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Bau erfordern umfassendes Know-how - bei der Planung wie bei der Umsetzung.

Im Bereich der **Bauwerksabdichtung** unterstützen planen und führen wir für Sie aus: Abdichtung Tiefgaragen und Keller, Rissinjektion, Schleierinjektion, Mauerwerksinjektion, Beschichtung, Fugensanierung, Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Kernbohrungen.

Wir begleiten Sie während der gesamten Umsetzungsphase.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Daniel Zorzi

DZ Abdichtung Daniel Zorzi
Unterfeld 17a • 84184 Tiefenbach
Tel. 08709/269255 • Fax 08709/269255 • Mobil 0173/6813113
info@dz-abdichtung.de • www.dz-abdichtung.de

orthim

FORDERN SIE IHR KOSTENLOSES
MUSTERPAKET AN MIT DEM CODE: GOLF22
INFO@ORTHIM.DE ODER 0 52 45 / 92 01 00

BLEIBEN SIE
NATÜRLICH
IN SCHWUNG.

WWW.TERRAZYM.DE

TERRAZYM® GEL – ZUR PFLEGE UND
ERHOLUNG STRAPAZIERTER MUSKELN UND GELENKE.

Hautverträgliches Kosmetikum zur äußerlichen Anwendung.
orthim GmbH & Co. KG · Otto-Hahn-Str. 17 – 19 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Telefon: 0 52 45 / 92 01 00

MEHR INFOS!

22 Carts im Jahr 2022

Er ist 1,74 Meter hoch, 2,32 Meter lang und 410 Kilogramm schwer – die Rede ist vom Modell „Club Car Tempo Premium“, dem schwarzen Cart, von dem in Eichenried eine Flotte von 22 Fahrzeugen bereitsteht. Elegant und ohne GPS-Einschränkungen kann man mit ihm elektrisch über den Golfplatz schnurren. Angetrieben wird der schicke Schwarze mit den 3,3 PS von sechs 8 Volt-Batterien. Der „Tempo“ schafft maximal 24,1 km/h, aber man will/soll ja nicht über den Golfplatz düsen.

Noch ein paar technische Details? Man sitzt bequem und wird wenig durchgeschüttelt dank Vorderradaufhängung mit Blattfederung und zwei hydraulischen Stoßdämpfern. Das Cart hat einen Wendekreis von 5,28 Metern und eine Bodenfreiheit von 11,4 Zentimetern. Aber da unser Platz ja absolut flach ist, gehen die meisten sportlich zu Fuß und fahren tatsächlich mehrheitlich nur aus gesundheitlichen Gründen auf vier Rädern.

KB-VERMÖGENSVERWALTUNG

Ihr Spezialist in Sachen Geldanlagen

- **Vermögensverwaltung**
- **Anlageberatung**
- **Finanzmanagement für Leistungssportler**
- **Family Office**

Konrad Burner

geschäftsführender Gesellschafter

Terminvereinbarung unter 089 / 623 03 69 – 11

KB-Vermögensverwaltung GmbH

Cuvilliésstraße 14a

81679 München

www.kb-vermoegensverwaltung.de **kb@kbvv.de**

Partnerclubs

Mit diesen Golfclubs in Deutschland haben wir ein gegenseitiges Greenfee-Abkommen zu ermäßigten Konditionen abgeschlossen. Bei Interesse bitte telefonisch anmelden.

Partnerclubs in Deutschland

GP München Aschheim
www.gp-ma.de
Eichenrieder dort: € 72,- (Mo.-Do.)
in Eichenried: € 75,- (Mo.-Do.)

GC Hohenpähl
www.golfclub-hohenpaehl.de
Eichenrieder dort: € 64,- (Mo.-Fr.); € 72,- (Sa.-So.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

GC Margarethenhof
www.margarethenhof.com
Eichenrieder dort: € 60,- (Mo.-Fr.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

Münchener GC (27 Loch Straßlach)
www.mgc-golf.de
Eichenrieder dort: € 50,- (Mo.-Do.)
in Eichenried: € 45,- (Mo.-Do.)

Open.9
www.open9.de
Eichenrieder dort: € 25,- (Mo.-Fr.); € 35,- (Sa./So.)
in Eichenried: € 60,- (Mo.-Do.); € 100,- (Sa./So.)

Tegernseer GC Bad Wiessee
www.tegernseer-golf-club.de
Eichenrieder dort: 20% Ermäßigung (Mo.-Fr.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

GC München Valley
www.golfvalley.de
Eichenrieder dort: € 75,- (Mo.-Do.)
in Eichenried: € 70,- (Mo.-Do.)

GC Chieming
www.golfchieming.de
Eichenrieder dort: € 60,- (Mo.- Fr.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

Chiemsee Golf-Club Prien
www.cgc-prien.de
Eichenrieder dort: € 55,- (Mo.-Fr.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

GC Höslwang
www.golfclub-hoeslwang.de
Eichenrieder dort: € 56,- (Mo.-Do.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

Auf der Gsteig
www.aufdergsteig.de
Eichenrieder dort: € 49,- (Mo.-Fr.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

St. Eurach Land- und Golfclub
www.eurach.de
Eichenrieder dort: € 55,- (Mo.-Fr.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

Internationale Partnerclubs

Golfclub Schloss Schönborn
Schönborn, Österreich, www.gcschoenborn.com
Eichenrieder dort: € 0,- (Mo.-Do.)
in Eichenried: € 0,- (Mo.-Do.)

Golf Eichenheim Kitzbühel-Aurach
Kitzbühel, Österreich, www.eichenheim.com
16-Loch wegen Umbau
Eichenrieder dort: 60,- (Mo.- So.) + € 10,- Gastro-Gutschein
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

GC Seefeld-Wildmoos
Seefeld, Österreich, www.seefeldgolf.com
Eichenrieder dort: € 67,- (Mo.-So.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

GC Wilder Kaiser Ellmau
Tirol, Österreich, www.wilder-kaiser.com
Eichenrieder dort: € 75,20 (Mo.-Fr.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

Castello di Spessa
Friaul, Italien, www.golfcastellodispessa.it
Eichenrieder dort: € 50,- (Mo.-So.); € 35,- 9-Loch
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

Palazzo Arzaga
Calvagese della Riviera, Italien, www.palazzoarzaga.it
Eichenrieder dort:
Nebensaison € 46,- (Mo.-Fr.); € 58,- (Sa.-So.)
Hauptsaison € 68,- (Mo.-Fr.); € 88,- (Sa.-So.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

Golf de Andratx
Camp de Mar, Mallorca, Spanien, www.golfdeandratx.com
Nebensaison 50%; Hauptsaison 30% (Mo.-So.)
in Eichenried: € 65,- (Mo.-Do.)

Grüne Energie

Unsere Frühaufsteher sind unermüdlich im Einsatz, um den Eichenrieder Platz zu pflegen. Besonders im Hinblick auf die BMW International Open muss jede Schnittkante sitzen.

V. l. n. r. oben Martin Stühler, André Krajkowski, Franz Mittermeier, Kelly Parkinson und Craig Turner; v. l. n. r. unten Petra Hegewisch, Dennis Leonhardt, Vaclav Masek, Course Manager Andrew Kelly, Jürgen Pfanzelt.

Beirat

Karl-Friedrich Löschhorn
Präsident

Reiner Müller
Vorsitzender

Wolfgang F. Thalmeir
Recht

Alexander Koller
Sport

Toon Bouten
Finanzen/Anlagen

Im Gesellschaftsvertrag der Golfclub München Eichenried GmbH & Co. KG vom 14.12.2006 sind die Funktionen des Beirats in § 7, Punkte 1-10, beschrieben.

1. Die Gesellschaft hat einen Beirat, der aus fünf natürlichen Personen besteht, die Kommanditisten sein müssen. Die Beiratsressorts sind:

- **Präsident** (Repräsentant nach außen, insbesondere gegenüber dem Deutschen und Bayerischen Golfverband, ferner für die gesellschaftlichen und geselligen Angelegenheiten)
- **Vorsitzender** (Gesamtleitung und Vertretung des Beirats nach innen und außen, Koordination der Beiratstätigkeit)
- **Finanzen/Anlagen** (Überwachung des Finanz- und Rechnungswesen, Platz, Clubhaus, bewegliches Anlagevermögen)
- **Recht** (Beratung und Unterstützung in rechtlichen Angelegenheiten)
- **Sport** (Überwachung der sportlichen Angelegenheiten, insbesondere Turnierveranstaltungen, Organisation der Clubturniere, Vorgaben, Mannschaftsplanung, Jugend-Betreuung)

2. Die Mitglieder des Beirats werden in diesen Funktionen von der Gesellschafterversammlung gewählt.

3. Die Amtsdauer des Beirats beläuft sich auf drei Jahre, beginnend mit dessen Wahl.

Bei der Gesellschafterversammlung am 5. Juli 2019 wurde der amtierende Beirat für weitere drei Jahre bestätigt.

Team

Wolfgang Michel
Geschäftsführer

Andrew Kelly
Course Manager

Vera Rebetge
Assistenz der Geschäftsführung
Mitgliederverwaltung

Nadja Birkenbach
Sportmanagerin

Mariola Palacz
Clubsekretärin

Angela Rinklake
Clubsekretärin

Ina-Maria Binder
Clubsekretärin

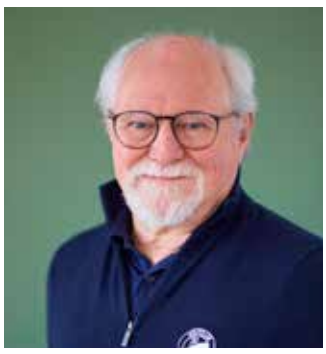
Heidi Rauch
Pressereferentin

Peter Brauneis
Marshal

Thomas Michelis
Marshal

Walter Hagl
Range Master

Thomas Grohmann
Range Master



Klaus Freygang
Hausmeister

Frank Rosewig
Hausmeister

Daten

Greenfee 2022

	18-Loch	9-Loch	Gast des Mitglieds
Werktag	€ 90,-	€ 50,-	€ 65,-
Sa./So./Feiertag	€ 130,-	€ 70,-	€ 90,- (10-13 Uhr members only)
Münchner Kreis (tel. Anmeldung erforderlich)	Dienstag € 45,-	-	-
Range-Fee	€ 15,-		
Range + Kurzplatz	€ 30,-		

Jugendliche, Schüler und Studenten
bis zum 27. Lebensjahr erhalten werktags 50% Ermäßigung auf das reguläre Greenfee.

Alle Beiträge und Gebühren enthalten die derzeit gültige MwSt.

5 Ladesäulen für 10 Elektro-Fahrzeuge mit Unterstützung der BMW AG

Ansprechpartner

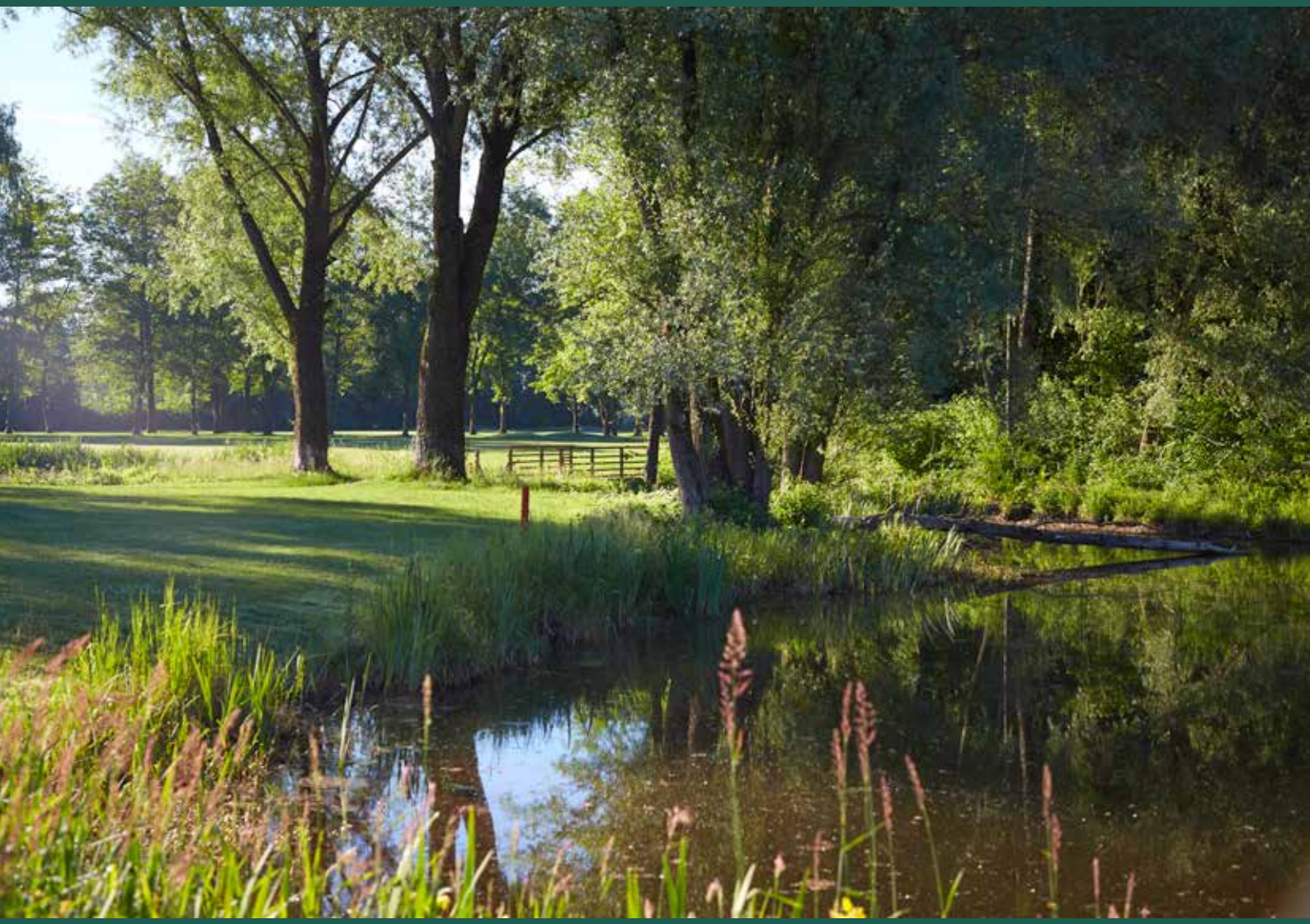
Information	
Tel. 08123/93080	
Geschäftsführung	Wolfgang Michel, michel@gc-eichenried.de
Course Manager	Andrew Kelly, greenkeeper@gc-eichenried.de
Verwaltung	Vera Rebetge, rebetge@gc-eichenried.de
Clubsekretariat	Mariola Palacz, Angela Rinklake info@gc-eichenried.de
Turnier-/Eventbetreuung	Nadja Birkenbach, sport@gc-eichenried.de
Jugend und Breitensport	Ina-Maria Binder, Angela Rinklake jugend@gc-eichenried.de
Leistungssport und Mannschaften	Alexander Koller, mannschaft@gc-eichenried.de

Beirat	Karl-Friedrich Löschhorn (Präsident) Reiner Müller (Vorsitzender) Toon Bouten (Anlagen/Finanzen) Wolfgang F. Thalmeir (Recht) Alexander Koller (Sport) beirat@gc-eichenried.de
Restaurant	Ulrich Sauer Tel. 08123/9308-13 pink-golfer@t-online.de
Pressearbeit	Heidi Rauch Tel. 0174/303 42 51, pr@heidi-rauch.de
Golfakademie Eichenried	Leitung: Hans Christian Buchfelner info@golf-muc.de, Tel. 0175/357 25 22
Callaway Golfshop Eichenried	Michaela Schmaus, Elena Straub Tel. 0811/998517-0 shop.eichenried@callawaygolf.com www.npc-eichenried.callawaygolf.com
National Callaway Performance Center	Fitter: Barry Rixom, Florian Rieger Tel. 0811/998517-0 shop.eichenried@callawaygolf.com www.npc-eichenried.callawaygolf.com

IMPRESSUM

KLIMANEUTRAL ZERTIFIZIERT
KLIMANEUTRALER DRUCK

Herausgeber: Golfclub München Eichenried GmbH & Co. KG, Münchner Str. 57, 85452 Eichenried
Tel. 08123 9308-0, info@gc-eichenried.de, www.gc-eichenried.de
Redaktion: Heidi Rauch, Wolfgang Michel
Titelfoto: BMW Golfsport
Fotos: Frank Föhlinger, Joe Petrus, Wolfgang Michel, Ralf Gamböck, Heidi Rauch, Mitglieder, PR-Fotos
Layout/Produktion: Ralf Gamböck Visuelle Kommunikation, www.gamboeck.de
Texte: Alle nicht gekennzeichneten Texte stammen von Heidi Rauch (außer als PR gekennzeichnete Artikel)
Druck und Verarbeitung: Steininger Druck e.K., Hauptstraße 16H, 85452 Eichenried, steininger@steiningerdruck.de
Redaktionsschluss: 10.03.2022



...mehr als Golf

Home of the
BMW International Open

Golfclub München Eichenried

Münchner Straße 57 • D-85452 Moosinning-Eichenried
Tel 08123 / 93 08-0 • Fax 08123 / 93 08-93
info@gc-eichenried.de • www.gc-eichenried.de